

Johann Nicolaus Carl Buchenröder

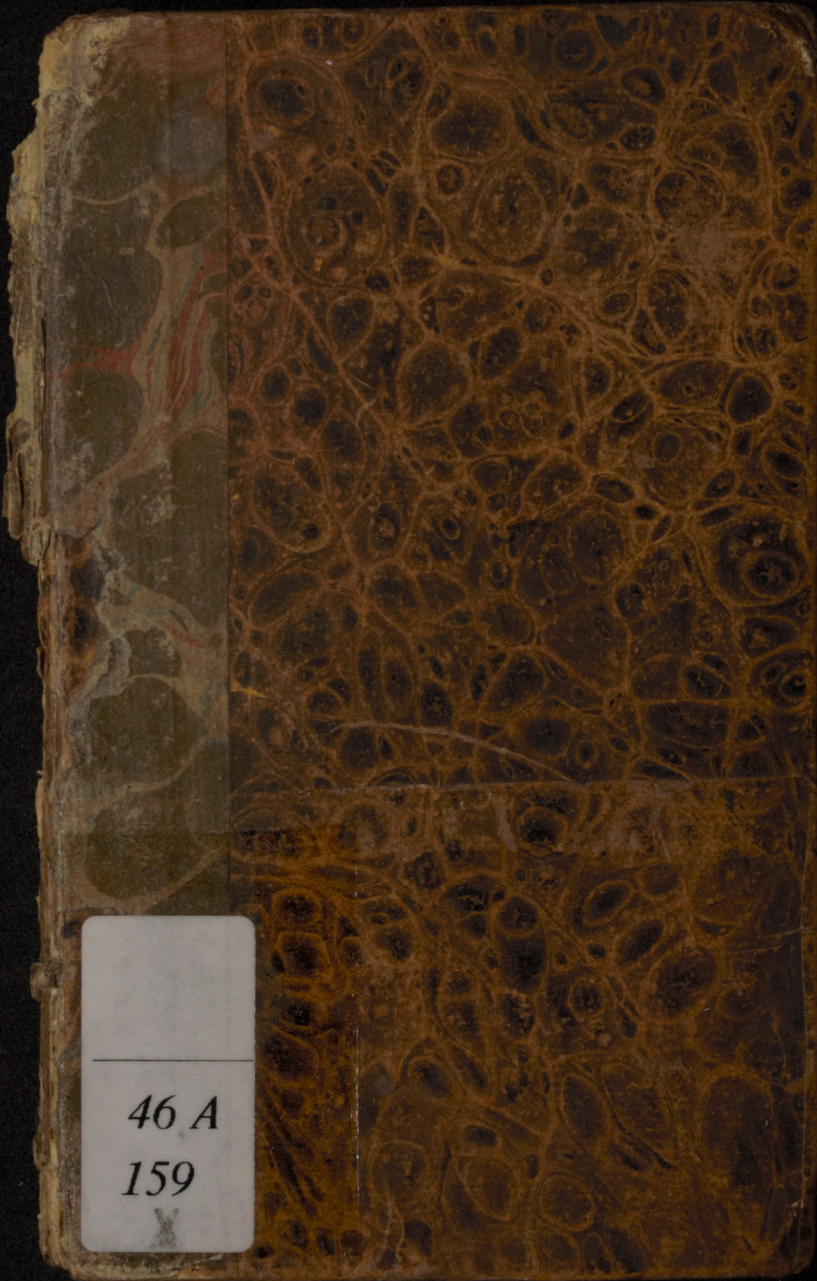
Der getreue Englische Dolmetscher oder kurzgefaßte Anweisung die Englische Sprache nach den Haupt- und Grundsätzen der Grammatik auf eine leichte und geschwinde Art zu erlernen

Dritte verbesserte Auflage, Schwerin und Güstrow: bey Johann Nicolaus Carl Buchenröder, 1777

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1761014749>

Druck Freier  Zugang





46 A

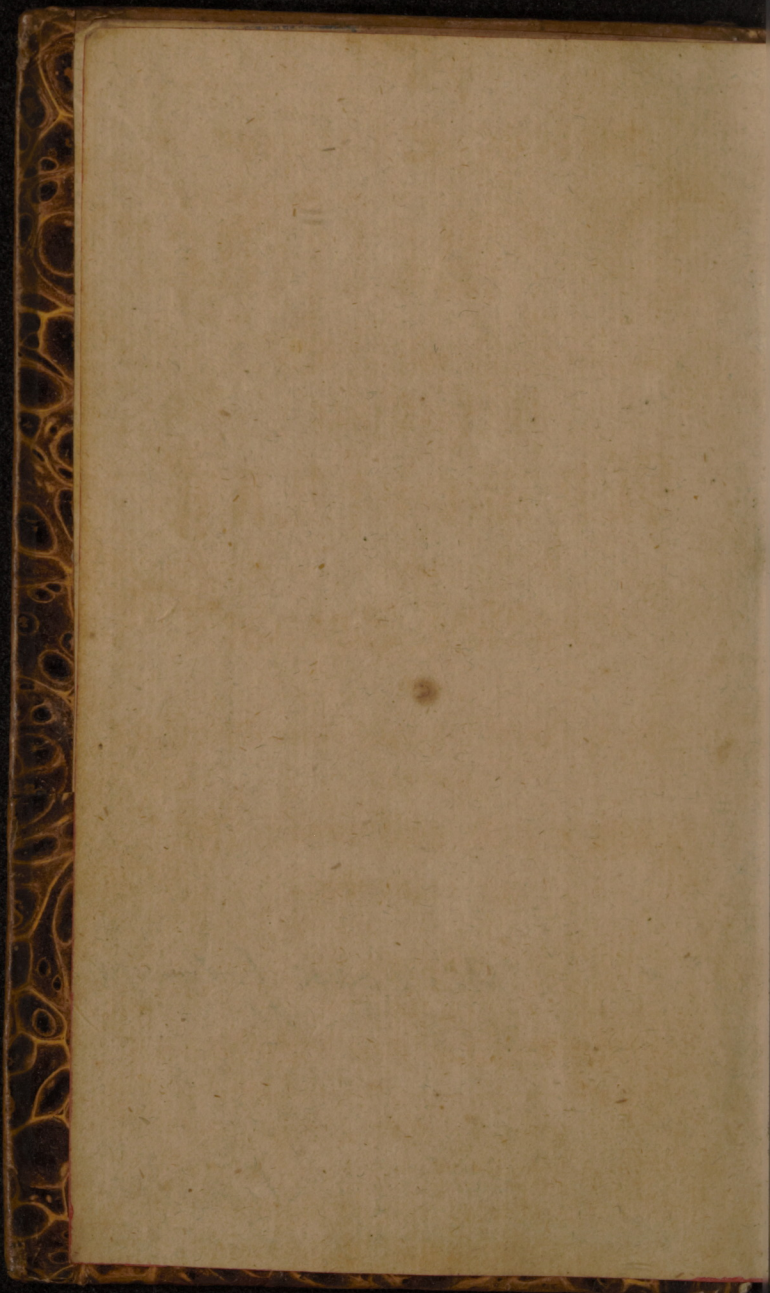
159

Flucht

46 A 159

This book belongs
now to H. G.
Lipsius.
1830.

O. Lipsius
1840.



Der
getreue Englische
Dolmetscher

oder
kurzgefaßte
Anweisung

die
Englische Sprache

nach
den Haupt- und Grundsätzen der Grammatik
auf eine
leichte und geschwinde Art
zu erlernen

entworfen
von
Johann Nicolaus Carl Buchenröder.

Dritte verbesserte Auflage.

Schwerin und Güstrow
bey Johann Nicolaus Carl Buchenröder. 1777.

De
getreue Engländer
110713m10

oder
Einfache
110713m10

die
Einfache Sprache

von
Herrn Johann Baptist
110713m10

Leicht und verständlich

46 A 159

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin

Johann Baptist

Leicht und verständlich

Schwerin und Vorpommern

dem Johann Baptist

Dem

Hochwohllehrwürdigen und Hochgelahrten

Herrn

Johann Andreas Buchenröder

wohlverdienten Pastor zu Gellershausen

Meinem

Hochgeschätzten Herrn Onkel

widmet

Diese kurze Anweisung zur Englischen Sprache

zum geneigten Andenken

Johann Nicolaus Carl Buchenröder.

Dem

Sehr Hochw. und Hochw.

Dem

Sehr Hochw. und Hochw.

Sehr Hochw. und Hochw.

Dem

Sehr Hochw. und Hochw.

Dem

Sehr Hochw. und Hochw.

Sehr Hochw. und Hochw.

Sehr Hochw. und Hochw.



Vorrede.

Ich habe mir schon öfters vorgenommen gehabt, brauchbarere Sprachlehren im Grundriffe, als die uns bishero von der Lateinischen, Französischen, Italianischen und Englischen Sprache sind geliefert worden, zum Besten der Jugend und anderer Sprachliebhaber, auszuarbeiten und durch den Druck gemeinnütziger zu machen, wo mich nicht meine anderweitigen vielen Geschäfte an diesem nützlichen Vorhaben jederzeit gehindert hätten. Anjeto aber wurde ich durch folgenden Umstand veranlasset, mich zuerst an die Englische Sprache, und zwar wider meinen Willen, zu wagen. Es wurde mir nämlich, von Hannover aus, der Auftrag gemacht, den getreuen Dolmetscher, den der in Sprachen sehr geschickte Herr Madonetti im Jahr 1756 fertigigte, und auf seine Kosten zum Druck beförderte, aufs neue, zum Gebrauch der Hannoverschen, Braunschweigischen und Hessischen Truppen, die in Kurzem nach England eingeschifft werden sollen, auflegen zu lassen. Ehe ich bemeldten Dolmetscher zum Druck beförderte, sah ich denselben erst durch, um die etwanigen Druckfehler vorher zu verbessern. Da ich aber bey der Gelegenheit eine so ungeheure Menge nicht nur Druck-, sondern auch Sprachfehler entdeckte: so sahe ich mich genöthiget, diese Piece vorher erst ganz umzuarbeiten, ehe ich sie im Druck geben konnte. Dieses that ich so gut, als es mir nach der kurzen Zeit möglich war. Da bemeldter Herr Madonetti diesen Dolmetscher in der größten Eile fertigigte: so konnte er nicht anders als sehr fehler- und mangelhaft seyn, und er verdient deswegen Nachsicht. Ich habe mich also entschliessen müssen, um diesen Dolmetscher zu dem Zweck, zu dem er bestimmt ist, so brauchbar als möglich zu machen, nicht nur ganz umzuschmelzen, sondern auch demselben eine grammatikalische Anleitung beizufügen. Dieselbe besteht zwar nur aus viertelhalb Bogen, enthält aber, dieser Kürze ohngeachtet, das Wesentliche zur Erlernung der Englischen Sprache. Sie ist in gedrungenen Kürze geschrieben, und gleichwol vollständiger und deutlicher, als manche große Englische Sprachlehre von einem ganzen Alphabet. Bey Fertigigung derselben habe ich mein Augenmerk besonders auf die Herren Officiere und andere Sprachliebhaber gerichtet, die nach faßlichen grammatikalischen Grundfätzen zu einer größern und gründlichern Kenntniß der Englischen Sprache gelangen wollen, als die gemeinen Soldaten und andere Liebhaber von geringen Fähigkeiten, die sich schon begnügen lassen, wenn sie sich in den gangbarsten Wörtern und Redensarten einigermaßen verständlich im Englischen ausdrücken können. Erstere werden

werden sich daher die kurzgefaßte Anweisung zuerst bekannt machen und vorne an binden lassen; Letztere aber können sich gleich anfangs an den Dolmetscher allein halten und denselben zuerst binden lassen. Zu desto geschwinderm Fortgang in Erlernung des Englischen habe ich sowol die kurzgefaßte grammatikalische Anweisung, als den Dolmetscher selbst, in 15 Sectionen, und folglich beydes zusammen in 30 Sectionen abgetheilet. Wer sich, bey einem guten Gedächtniß, jeden Tag eine Section bekannt macht, der kann in 30 Tagen das Nothwendigste der Englischen Sprache von selbst und ohne Beyhülfe eines Sprachmeisters erlernen. Die erste und zwote Section, welche eine Einleitung zur Sprachlehre überhaupt enthält, kann Allen und Jedem, auch denen, die sich nicht vorgesetzt haben, Englisch zu lernen, überaus nützlich, und bey Erlernung anderer Sprachen sehr brauchbar seyn. Ich habe darinnen die ersten Anfänge einer jeden Sprache deutlich und faßlich zu machen gesucht; alle Kunstwörter, die in den Grammatiken zerstreut zu finden, besam-mengesetzt, erklärt und besser geordnet, so daß diese Kunstwörter, welche Manche von Erlernung einer Sprache abschrecken, nun nicht mehr so fürchterlich und unlernbar erscheinen. Nach meiner Einsicht, habe ich hiebey alles gethan, was mir möglich gewesen, um alle Verwirrungen, die dergleichen ungeordnete Wörter in andern Grammatiken verursachen, daraus zu verbannen. Wenn dieser mein erster Versuch Beyfall finden sollte: so wird mich dieses aufmuntern, dergleichen grammatikalischen Grundriß künftighin auch von andern Sprachen zu liefern. Alle Jahr werde ich eine Sprache auf dieselbe Art bearbeiten und drucken lassen, und mit der Französischen den fortgesetzten Anfang machen. Da ich ein Feind von allen Weitläufigkeiten, Verwirrungen und schulsüchsischem Schlendrian bin: so werde ich mirs zur Pflicht machen, dem sprachbegierigen Liebhaber geradezu, ohne alle Umschweife, auf dem kürzesten Wege zur nöthigsten Kenntniß einer Sprache zu verhelfen. Die Größe und Stärke einer Grammatik trägt nicht allezeit zu ihrer Brauchbarkeit etwas bey, gar öfters ist sie eine merkliche Hinderniß an derselben. Wer sich die Mühe nehmen wird, diese viertelhalb Bogen starke Englische Grammatik mit größern zu conferiren, der wird mein Urtheil richtig finden. Zum Beschluß wende ich mich an die Herren Kunst-richter, und erkläre ihnen freymüthig, daß ich billige Recensionen hochschätze, und ihre Anmerkungen bey einer etwaigen vierten Auflage dankbarlichst benutzen; muthwillige Rückereyen aber mit Berachtung erwiedern werde.

Hamburg, den 18ten Februar, 1777.

Der Verfasser.

Ein-

Einleitung in die Sprachkunst überhaupt.

Von den ersten Anfängen einer Sprache.

Bei einer jeden Sprache, und folglich auch bei der Englischen, muß man sich, wenn man sie erlernen will, mit viererley Dingen beschäftigen, nämlich mit Buchstaben, Sylben, Wörtern und ganzen Reden oder Sätzen.

Die Engländer haben, so wie die Deutschen, 24 Buchstaben, als:

a. b. c. d. e. f. g. h. i. k. l. m. n. o. p. q. r. s. t. u. v. w. x. y. z.
Diese Buchstaben werden in Vocales oder Selbstlautende (weil sie für sich selbst einen Laut haben,) und in Consonantes oder Mitlautende (weil sie mit einem Vocal zugleich lauten) eingetheilet.

Der Vocalen oder Selbstlauter sind folgende fünf: a. e. i. oder y. o. und u; und alle die übrigen Buchstaben, nämlich: b. c. d. f. und so weiter, heißen Consonanten oder Mitlauter.

Wenn 2 Vocales zusammengesetzt werden: so entstehen daraus die Diphthongen oder Doppellauter, und heißen deswegen so, weil sie einen doppelten Laut von sich geben, als: ai, au, ea, ee, ei, eu, oa, oi. oo, ou, ue, ui.

Die Triphthongen erwachsen aus 3 zusammengesetzten Vocalen, und werden so genannt, weil sie einen dreifachen Laut haben, als: aie, eau, ewe, eye, ieu, oie, owe, uoy.

Aus einem, zwey oder mehrern Buchstaben, die zusammengesetzt werden, entstehen Sylben, und aus den Sylben Wörter.

Wenn ein Wort nur aus einer Sylbe bestehet: so heißt es ein einsylbigt Wort (vox monosyllaba);

ist es aus zwey Sylben zusammengesetzt: so wird es ein zweysylbigt Wort (vor dissyllaba) genennet. Hat es aber drey oder mehr Sylben: so heist es ein mehr- oder vielsylbigt Wort (vor polysyllaba.)

Wenn verschiedene einzelne Wörter zusammenge-
setzt oder mit einander verbunden werden: so erwächst dar-
aus eine ganze Rede, Vortrag oder Satz.

Die Wörter nun, welche durch ihre Verbindung
mit einander eine ganze Rede ausmachen, werden Theile
der Rede (Partes Orationis) genennet.

Es sind aber dieser Theile der Rede eigentlich nur
drey Hauptgattungen, nämlich: ein Nomen oder
Nennwort, ein Verbum oder Zeitwort und eine
Partikel oder Beywort.

Die beyden ersten Gattungen, nämlich das Nomen
und Verbum, können durch Hinzufügung eines Buch-
staben oder einer Sylbe verändert werden. Die Par-
tikel aber leidet keine solche Veränderung, und bleibt
immer so, wie sie einmal ist, ohne allem Zusatz.

Wenn ein Nomen durch Hinzufügung eines
Buchstabens oder Sylbe verändert wird: so wird
diese Veränderung Decliniren genennt; wird aber ein
Verbum auf diese Art verändert: so heist dieß Con-
jugiren.

Alle Nennwörter werden daher decliniret, und alle
Zeitwörter conjugiret. Die Partikel allein bleibt un-
veränderlich.

In der Englischen Sprache befinden sich 2 kleine
Wörter, vermittelst deren die Nebenwörter verändert
oder decliniret werden; und diese kleinen Wörter werden
Artikel oder Geschlechtswörter genennet. Es sind der-
selben folgende zwey: the, der, die, das, und a oder
an, ein, eine, einer.

Wenn ich im Englischen ein Zeitwort in der Be-
deutung der Person, Zeit und Art verändern, das
heist

heißt, conjugiren will: so muß ich folgende kleine Wörterchen, welche die Person anzeigen, vorsehen, als: I, ich, Thou, du, He, er, She, sie, We, wir, You, ihr, They, sie.

Fortgesetzte Einleitung.

Von den Kunstwörtern einer Sprache.

In einer jeden Grammatik oder Sprachlehre, folglich auch in der Englischen, kommen einige Lateinische Kunstwörter vor, die man sich nothwendig bekannt machen muß, wenn man etwas in einer Sprache thun will. Die vornehmsten Kunstwörter sind diese:

Die 9 Partes Orationis oder Theile der Rede.	Artikel, das Geschlechtswort.	} können decli- nirt werden.
	Nomen, das Nennwort.	
	Pronomen, das Fürwort.	
	Verbum, das Zeitwort.	} können consu- girt werden.
	Participium, das Mittelwort.	
	Adverbium, das Nebenwort.	} diese 4, welche weder declini- ret noch conju- girt werden können, sind unveränderl.
	Præpositio, das Vornwort.	
	Conjunctio, das Bindewort.	
	Interjectio, das Zwischenwort.	
Diese Kunst- wörter finden bey dem No- men statt.	Genus, das Geschlecht.	} Geschlecht.
	Numerus, die Zahlbedeutung.	
	Casus, die Fallbedeutung.	
	Declinatio, die Abwandlung des Nennworts.	
	Comparatio, die Vergleichung.	
	Masculinum, männlich	
	Fæmininum, weiblich	
	Neutrum, ungewiß	
	Substantivum, ein Hauptwort.	
	Adjectivum, ein Beynennwort oder Beywort.	
	Nominativus, erster Fall.	
	Genitivus, zweiter Fall.	
	Dativus, dritter Fall.	
	Accusativus, vierter Fall.	
	Vocativus, fünfter Fall.	
	Ablativus, sechster Fall.	

	Positivus, Erste Vergleichungs-Stufe.		
	Comparativus, Zweite Vergleichungs-Stufe.		
	Superlativus, Dritte Vergleichungs-Stufe.		
	Präsens, die gegenwärtige		
	Imperfectum, die halb verflossene	} Zeit:	
	Perfectum, die ganz verflossene		
	Plusquamperfectum, die vorlängst verflossene		
	Futurum, die zukünftige		
finden bey dem Verbum statt.	Indicativus	die anzeigende	} Weise.
	Imperativus	die gebietende	
	Conjunctivus	die verbindende	
	Infinitivus	die unbestimmte	
		Gerundium	
	Activum	das thätige	} Zeitwort.
	Passivum	das leidende	
	Neutrum	das Mittel:	
	Auxiliare	das Hülf:	
	Persona, die Person.		
	Tempus, die Zeit.		
	Modus, die Weise.		
	Conjugatio, die Abwandlung des Zeitworts.		

finden bey dem Nomen und Verbum zu- gleich statt.	Singularis, die einzelne	} Zahlbedeutung.
	Pluralis, die vielfache	

Accent, das Tonmaaß der Sylben.

Acutus	der scharfe	} Accent.
Gravis	der schwere	

Von der Aussprache.

Von den Vocalen und Consonanten.

a wird theils wie ein lang ä, wenn nämlich der lange Accent darauf lieget, theils wie ein kurz ä, wenn der kurze Accent darauf ruhet, ausgesprochen, als: Face, Fähs, Adage, Aehdädsch, Damage, Däm-mädsch, an, än, as, äs. Doch wird a wie ein Teutsches a ausgesprochen vor ld, lk, ll, lt, als: bald, bald, talk, tahf, fall, fall, salt, fast; Shall und Pall-Mall leiden hier eine Aus-

Ausnahme, welche scháll und Páll-Máll ausgesprochen werden; imgleichen wird a wie ein Teutsches a gelesen, wenn es zwischen ein w und r oder t stehet, als: warm, warm, War, War, Water, Water; ferner in der Sylbe al zu Anfange eines Wortes, als: Altar, Altár, almighty, als meihiti, Endlich in folgenden Worten: wan, wan, Wand, Wand, Want, Want, what, unwatt, wafh, wasch, was, was.

b wird ausgesprochen, wie im Teutschen, nur vor t und nach m nicht gehört, sondern macht nur die Sylbe lang, als: Debt, Deht, climb, Kleithm.

c wird 1) vor e, i und y, imgleichen vor ae, ea, ei, ie, und oe wie f ausgesprochen, als: Cellar, Sellár, City, Sitti.

2) vor a, o und u aber wie ein Teutsches k, als: Carp, Kárp, Corps, Korps, Cup, Kop.

ch wird wie tsch ausgesprochen, als: Church, Tschortsch; wie auch in folgenden aus dem Griechischen und Hebräischen abstammenden Wörtern: Arch-Duke, Aertsch-Duk, Arch-Bis hop, Aertsch-Bischop, Cherubin, Tscherubin, Rachel, Nárschel. In den übrigen ursprünglich Griechischen und Hebräischen Wörtern wird ch ausgesprochen wie k, als: Christ, Kreist, Patriarch, Pátriárf; wie auch in Stomach, Stommáck, Headach, Hedáck.

d wie im Teutschen, nur daß es in folgenden Wörtern nicht ausgesprochen wird: handsome, hánsom, Handmaid, Hánmád, Almond, Aehman, Friendship, Frienschip, Ribband, Ribbán, Wednesday, Wensdáh, worldly, warsh, Handkerchiet, Hánferscher, und in and (und) wenn ein Consonant darauf folgt.

e wird in den meisten Wörtern wie i ausgesprochen, nämlich:

U 3

1) am

1) am Ende einzelner Wörter, als: be, bi, me, mi, she, schi, he, hi.

2) in vielsylbigen Wörtern, wenn der Accent darauf ruhet, als: Evening, Zhwening.

3) in den Partikeln: em, en, de, re, pre, be, als: embarek, imbark, enjoy, indschei.

4) vor einem Consonanten mit einem stummen e, als: here, hihr.

5) in yes, jis, yesterday, jisterdäh.

Vor einem Consonant aber wird e wie ein Teutsches e gelesen, als: Bed, Bedd, End, End.

Das e wird gar nicht ausgesprochen:

1) wenn es am Ende stehet, und daher das stumme e genannt wird, als Game, Gähm.

2) in den Endungen: ed, en und es, als loved, lohyd.

3) in den Endsilben le und re, als: capable, kápábel, acre, áker.

4) in den abgeleiteten Wörtern, in deren Stammwörtern es nicht gehört wird, als: safety, sähsti, von dem Stammwort safe, Sähf.

ausgenommen in Griechischen und Hebräischen Wörtern, wo das e am Ende wie ein kurzes i ausgesprochen wird, als: Epitome, Spitomi.

f wie im Teutschen.

g wird 1) vor e, i und y in den ursprünglich Griechischen und Lateinischen Wörtern, wie auch vor dem stummen e am Ende, wie dsch ausgesprochen, als: gentle dschentel, Ginger, Dschindscher, Gyphi, Dschipsi, Gage, Kadsch.

2) vor a, o und u aber, wie auch vor einem Consonant und am Ende einer Sylbe, wie gh, als: Gain, Ghähm, glad, ghlad, big, bigh. Ungleich in allen ursprünglich Sächsischen, Dänischen, Teutschen, Holländischen, Hebräischen

schen und Französischen Wörtern, wo in bemeldten Sprachen das g auch hart ausgesprochen wird, als: give, ghiv, get, ghet, und endlich in folgenden Wörtern: Anger, Menger, Auger, Abgher, Monger, Mangher, Pungger, Pongher, Gelder, Ghelder, Gelding, Ghelding, linger, lingher, eager, ihgher, Vinegar, Wineghar, Swagger, Swagggher, stagger, stagggher, Dagger, Daggher, giddy, ghiddi, Girl, Gherl, Geer, Ghir, Gibberish, Ghibbirish, Giblegale, Ghibelgabel, Gew-gaws, Ghugaws, Gig, Ghig, giggle, ghiggel, Gild-Hall, Ghild-Hall, gybe, gheib, geldable, gheldabel, Gymnasium, Ghimnasium, heterogeneous, hitiroghinios, homogeneus, homoghinios.

- 3) wird vor m und n nicht gelesen, als: Phlegm, Flem, gnash, nash, daign, dahn, und vor ue am Ende wie ein f ausgesprochen, als: Tongue, Tonk.

gh wird gelesen wie ein hartes gh im Anfang der Wörter; am Ende der Wörter oder Sylben aber wird es gar nicht gehört, als: high, heih; ingleichen auch nicht vor t, als: ought, aht. In folgenden wenigen Wörtern hingegen lautet gh wie ff, als: enough, inoff, rough, roff, tough, toff, Cough, Rahff, Trough, Trahff, Chough, Tschoff, Draught, Drahfft, laugh, lahff, Laughing, Lahffing, Laughter, Lahffter.

h wird wie im Deutschen ausgesprochen, als: Hand, Händ. In ursprünglich Lateinischen Wörtern aber wird es nicht gelesen, als: honest, anest, Hour, Hur, Heir, Ehr, Herb, Erb, Honour, Anner, humble, omel, hospital, aspitäl, Humour, Umor, Hostler, Abstler, hostile, astisl.

i wird, wenn es den langen Accent hat, wie ei gelesen, und zwar:

- 1) wenn ein Vocal darauf folgt, als: Dial, Deißl.
- 2) in einsylbigen Wörtern, die am Ende ein stummes e haben, als: Pride, Preiß, Crime, Kreim.
- 3) vor gh, ght, gn, ld, mb und nd, als: high, heiß, sign, seihn, Child, Dscheiß, climb, fleim, find, feind.
- 4) in einsylbigen Wörtern, die sich endigen in le, re und the, als: Bible, Beißel, idle, eidel, Trifle, Treißel, Tithe, Zeith.

In allen andern Fällen aber, besonders vor einem oder mehrern Consonant, und in Wörtern, wo kein langer Accent darauf ruhet, wird es wie ein Teutsches i gelesen, als: Malice, Mäls; wie auch in folgenden Wörtern: live, lihv, give, gihv, Huswife, Hoffif, Children, Tschilbern, Wind, Wind, rescind, rissind, Wilderness, Wilberneß, Window, Windo, Tinder, Tinder, Kindred, Kindert, hinder, hinder, kindle, kindel, bild, bild, gild, gild, Windsor, Windsar.

Folgende Wörter aber sind ausgenommen, wo i vor r wie e lautet, als: Dirt, Dert, shirt, schert, third, dherd, thirst, dherst.

j wird ausgesprochen wie dsch, als: Joke, Dschohf.

k wird vor einem n nicht gelesen, als: Knee, Nih; sonst aber behält es die Teutsche Aussprache.

l wird wie das Teutsche l gelesen; in der Endung: alk, alk, olk und alv, aber nicht gehöret, als: Almond, Neman, Alms, Ams, Balm, Bam, Calf, Räß, calm, fähm, Chalk, Tschahf, Falcon, Fähsen, Folk, Johf, half, hähf, Malmsey, Mämsch, Palm, Pähm, Pfalm, Sähm, Qualm, Kwähm, Salmon, Samen, Salve, Sähv, Solder, Soder, Souldier, Söhd.

Sohdscher, Stalk, Stahf, Talk, Tahf, Walk, Wahf. Imgleichen in folgenden Worten: could, fud, should, schud, would, wud.

m wie im Deutschen, und nur in Accompt und comptroll wie n gelesen.

n wie im Deutschen; nach m aber gar nicht ausgesprochen, als: Autumn, Nhtom, condemn, fandem.

o lautet in den meisten Wörtern wie ein Deutsches, und zwar wie ein langes oh:

- 1) in den einsylbigen Wörtern, die sich mit dem stummen e enden, als: joke, Dschohf, more, mohr.
- 2) unmittelbar vor dem End e, als: woe, woh, Doe, Doh.
- 3) vor den Endungen: nial, nian, neous, real, rial, rious, sion, tary und tion, als: Ceremonial, Serimohnial.
- 4) wenn es für sich selbst eine lange Sylbe macht, als: Odour, Ohdor.
- 5) vor ld, lt, lk, rd, rt und lst, als: cold, fohld, Bolster, Bohster.
- 6) vor der Endung gue, als: Rogue, Rohf.

wie ein kurzes Deutsches o:

- 1) wenn das o ganz am Ende stehet, als: fro, fro, also, also, so, so.
- 2) in den Zusammengesetzten Wörtern: co, intro, pro und retro, als: cooperate, foopirät.
- 3) wenn es eine Sylbe allein, es sey im Anfang, in der Mitte oder am Ende eines Wortes, macht, und dabey keinen Accent hat, als: geographical, dscheografikal.
- 4) in den Endungen: om, dom und som, als: Custom, Kostom, Kingdom, Ringdom.
- 5) im Anfang der Sylbe: com, als: command, kommand.

In allen andern Fällen wird o wie a ausgesprochen, und zwar: 1) in einhsylbigen Wörtern, zwischen einem oder mehr Consonanten, als: Box, Baks, strong, strang.

2) im Anfang der Wörter, wenn es mit einem oder mehrern Consonanten eine Sylbe macht, als: occult, affolt, Offer, Uffer.

3) vor einem einzigen Consonant mitten im Worte, der wegen des kurzen Accents verdoppelt wird, als: Body, Baddi.

4) vor ft, rb, rch, rk, rm, rn, rd und st, als: Fork, Fark, Corn, Karn.

5) in folgenden Wörtern: forty, farti, Fortune, Fartjun, fortify, fartisei, Fortification, Fartifikaschien, Mortgage, Martghadsch, Torture, Tarter.

In folgenden wenigen Wörtern wird o wie u ausgesprochen, und zwar wie ein langes uh in: Behove, Bihuhv, Nome, Duhm, lose, luhz, move, muhr, Prove, Pruhv, Rome, Ruhm, Tomb, Tuhm, who, huh, whose, huhz, Womb, Wuhm. Wie ein kurzes u in folgenden: do, du, two, tu, Woman, Wumman, Wolf, Wulff.

Uebrigens ist vom o noch zu bemerken, daß es am Ende, besonders vor n, r, s und t, wie ein e klinget, als: Lesson, Lessen, Actor, Aelter; und in folgenden Wörtern gar nicht gehört werde, als: Damosel, Dammisel, Faulconer, Fakhner, Ordonance, Ordnans, poisonous, peisnos, Reckoning, Reckning, Reasoning, Rishning, Rhetoric, Rhettrif, seasonable, sishnabel.

p wird überall, wie im Deutschen, ausgesprochen; außer in folgenden Wörtern, wo es nicht gelesen wird: Psalm, Sähm, Receipt, Rishit, Temptation, Temtaschien, Simptom, Sintom, tempt, temptt, contempt, fantemt, empty, emti, Ptiiane, Tisan.

ph wie f, als: Phantasy. Fantasi.

q überall, wie im Lateinischen, nämlich wie Kw, als: Quality, Kwäliti; in ursprünglich Französischen Wörtern aber wird que wie im Französischen, nämlich wie k ausgesprochen, als: Exchequer, Ecksdchefer, Banquet. Bänket, cinque, sink, opaque, opäk, oblique, ablik, Pique. Pik, Masquerade, Maskeräd.

r überall, wie im Deutschen, außer daß es in den Endungen re und ron vor dem Vocal e und o (welcher lesterer alsdann wie e lautet) gelesen wird, als: Acre, Acker, Saffron, Saffern, Citron, Sittern.

s wie im Deutschen, außer in folgenden Wörtern, wo es vor e, i, u, ue, ui, imgleichen wenn auf das s ein Consonant mit einem stummen e folgt, wie sch ausgesprochen wird, als: Crosier, Kroschier, Hosier, Horschier, Osier, Oschier, Pension, Pensschien, Incision, Inseischien, Sugar, Schugär, sure, schur. In folgenden Wörtern wird es gar nicht gehört: Isle, Eil, Island, Eiland, Islet, eilet, Viscount, Weifont, Viscountess, Weifontess.

sc wie s vor e, i und y; wie st aber vor a, o, u, als: Scene, Sihn, Scale, Sfaßl, Scope, Skop, Scurf, Skorf.

sch wie s, als: School, Skuhl.

sh wird ausgesprochen, wie sch, als: shall, schäll, shed, sched.

t wird ausgesprochen, wie im Deutschen, ausgenommen vor ia, ie und io, wo t wie sch ausgesprochen wird, als: ingratiare, ingräschiät, Patience, Päschiens, Action, Aleschien, Motion, Moschien; und vor den Endungen: eous, ous, ueus, wo t wie tsch klingt, als: righteous, rehtschos.

th wird theils wie ein gelindes dh, theils wie ein lispelndes dh ausgesprochen.

Wie ein gelindes dh lautet es:

1) im Anfange der Fürwörter und Partikeln, als: thou, dhau, them, dhem, there, dhähe.

2) im

2) in den Endungen ther, als: Father, Fäddher, together, togedher.

Wie ein lispelndes dh oder dhs mit einem Gezißch, (welches für die Teutschen schwer nachzumachen) im Anfang und am Ende eines Worts, und vor einem Consonanten, als: Thank, dhänf, Mouth, Maudhs.

u wird theils wie ju, theils wie u, und theils wie o ausgesprochen.

Wie ju oder juh:

1) wenn ein Consonant mit dem stummen e darauff folgt, als: Duke, Duhf, Lute, Lüht.

2) zu Anfang des Worts, wenn es für sich selbst eine lange Sylbe macht, als: Urin, Zuhrin, Ufage, Zuhfädsch.

3) in einer Sylbe, auf welcher der lange Accent ist, als Frugal, Frühgäl.

Wie ein u lautet es:

1) am Ende einer unaccentuirten Sylbe, als: Century, Senturi.

2) in der Endung ull, als: pull, pull.

3) in folgenden Wörtern: Busch, Busch, Buschel, Buschel, Butcher, Butscher, Pudding, Pudding, Truth, Trudhs.

Wie o:

1) vor einem Consonant, als: Bud, Bod, but, bot.

2) im Anfang, wenn das u mit einem Consonant eine Sylbe macht, als: under, onder, ugly, oggli.

3) in der Mitte und am Ende vor einem oder mehreren Consonanten, als: punish, ponisch, Butter, Botter.

Endlich wird u in den Endungen; ure und ule, wie e ausgesprochen, als: Pleasure, Plescher, Glandule, Gländel, Nature, Näter.

v wird wie ein w ausgesprochen, als: valorous, wäloros.

w wird

w wird ausgesprochen, wie im Deutschen, außer daß es vor **h** und **r** nicht ausgesprochen wird, als: Wrangle, rängel, wretsch, retsch, who, hu, whole, hohls, wholesome, hohlsom, Whore, Hohr; ungleichen in folgenden Wörtern: aukward, ahfard, Answer, Menser, swore, sor, Sword, Gord, two, tu, swoon, suhn, sweltry, seltri, Huswife, Hoffis. In what wird es wie ein geschwindes **u** ausgesprochen.

x wie 1) ein Deutsches **x** in den meisten Wörtern, sonderlich in der Mitte.

2) wie **sch** im Anfange, als: Xenophon, Xenophon.

3) wie **sch** vor den Endungen: ous und ion, als: noxious, nofschios, Connexion. Rannefschien.

y ist theils lang und wird wie **ei** ausgesprochen, theils kurz und wird wie ein kurzes Deutsches **i** gelesen. Lang und wie **ei** wird es ausgesprochen:

1) in allen einſylbigen Wörtern, als: by, bei, my, mei, cry, frei.

2) am Ende einer langen Sylbe, als: deny, dineih, rely, rileih.

3) vor dem stummen End **e**, als: Type, Teip, Lyre, Leir.

4) am Ende einer langen Sylbe, als: Hymen, Heimen, Pyrate, Veiräht.

5) am Ende aller Zeitwörter, als: comply, kampleih, certify, fertifeih.

Kurz und wie **i** wird es ausgesprochen:

1) am Ende aller vielſylbigen Haupt- und Benennwörter und Partikeln, als: Egypt, Ihdſchipt, Phyſician, Fiſiſchian, humbly, omli.

2) in zweyſylbigen Zeitwörtern, die den Accent nicht auf der letzten, sondern vorhergehenden Sylbe haben, als: accompany, äkkompani, bury, borri, carry, färri, copy, koppi, dally, dälli, dirty, derti, envy, invi, fancy, fänſi, hurry,

hurry, horri, marray, marray, parry, parri,
rally, ralli, sally, salli, sully, solli, tarry,
tarry, und vary. wari.

3) in folgenden Wörtern in der Mitten: Chy-
mist, Kimmist, Hypocrite, Hippofrit, pane-
gyrical, panigiricál, Presbytery, Presbiteri,
Polygamy, Poligami, physical, phisikál,
Synod, Sinod, und typical, tipikál.

y vor einem Vocal wird ein Consonant und als j aus-
gesprochen, als: you, ju, yes, jis.

z wie ein gelindes s, im Anfang: Zeal, Sihl; in der
Mitte wie s, als: crazy, frási; und vor ier wie
sch, als: Glazier. Gláschier.

Von den Diphthongen oder Doppellautern.

aa wird ausgesprochen wie á, als: Canaan, Ránán.

ae wie i, als: Caesar, Sihfár, Aequator, Ikwáhter.

ai wie áh in einsylbigen, wie auch in vielsylbigen Wör-
tern, wenn der Accent darauf ruhet, als: Aid,
áhd, Gain, gáhn; in vielsylbigen aber, die sich
auf ain endigen, und darauf der Accent nicht lie-
get, wird es wie e ausgesprochen, als: Foun-
tain, Faunten, Mountain, Maunten.

au } und { wie ah, als: Author, Mthter,
aw } { awful, ahful, Hawk, Hahf.

ay wie áh, als: Day, Dáh.

ea wie 1) ih in den meisten Wörtern in einer langae-
centuirten Sylbe, als: dear, dihr, Ear, Ihr,
Mear, Miht, Peace, Pihś, Season, Sihsen,
teach, tirsch.

2) wie e vor einem Consonant, in einer kurz-
accentuirten Sylbe, worinnen der Consonant
verdoppelt wird, als: already allreddi, Bread,
Bredd, Breast, Brest, dead, dedd, Earl, Erl,
earnest, ernest, endeavour, indeyver, great,
grett,

grett, Head, Hedd, hearken, herken, Heart,
Hert, heavy, herri, lead, led, learn, lern,
pleasant, plesant, Pleasure, Plescher, stead,
sted, swead, swed.

eau wie ju, als: Beauty. Biuhiti; ausgenommen in den
beyden Französischen Wörtern: beau und Manteau,
welche boh und Manto ausgesprochen werden:

ee wie ih, als: Bleed, Blihd, Knee, Nih.

ei } und { wird theils wie eh, theils wie ih ausgespro-
ey } chen.

Wie eh wird es ausgesprochen:

- 1) in den einwylbigten und Zeitwörtern, als:
grey, greh, they, dheh, obey, obeh.
- 2) vor gh, gn und n, als: eight, eht, neigh,
neh, Reign, Rehn, Vein, Wehn.
- 3) in folgenden Wörtern: either, ehddher, nei-
ther, nehddher, Heifer, Sehfer.

Wie ih wird es gelesen:

- 1) in den Endungen: ceit und ceive, als:
Conseit, Kannsicht, receive, risshy.
- 2) in folgenden Wörtern: inveigle, inwihgel,
Seilin, Sihfynn, to seize, to sihs, weild, wihsd
Counterfeit, Kaunterfyt, to forfeit, to farfyt,
Surfeit, Sorfit, Seignior, Sinjor.

Folgende wenige Wörter weichen ab, worinnen
ei wie ei ausgesprochen werden, als: Eilet-Hole,
Eilethohls, Height, Heiht, Sleight, Sleiht.

eo wie e, fast in allen Wörtern, als: Leopard, Leppard,
Truncheon, Trontschen, Dungeon, Dondschen.
Folgende wenige ausgenommen, als: George,
Dschardsch, Yeoman, jünan, People, Pippel,
Feodary, Fihdäri, feodal, fihdäl, feoff, fihf.

eu } und { wie ju, als: Europe, Zurop, feud, fiud,
ew } { new, niu, renew, rinu, Steward, Stiward.
ie } und { wird theils wie i, theils wie ei ausgespro-
ye } chen.

Wie i lautet es:

- 1) in einsylbigten Wörtern, die sich auf einen Consonant enden, mit oder ohne dem stummen End e, als: Piece, Pihs, chieff, dschihf.
- 2) in der Mitte der Worte, als: archieve, ätschihv.
- 3) in der Endung des Pluralis auf ies solcher Hauptwörter, die im Singularis ein y haben, das wie i gelesen wird, als: Cities, Sittis, vom Singularis City, Sitti, eine Stadt.
- 4) in den Endungen solcher Zeitwörter, die sich im Infinitivus auf y, worauf kein Accent ist, und folglich wie i ausgesprochen wird, endigen, als: he carries, hi farris, vom Infinitivus to carry, to färrri.

Wie ei wird es ausgesprochen:

- 1) am Ende einsylbiger Haupt- und Zeitwörter, als: Lie, Lei, crie, frei.
- 2) in der Endung des Pluralis in ies solcher Hauptwörter, die im Singularis ein y haben, welches wie ei ausgesprochen wird, als: Flies, Fleis, vom Singularis Fly, Flei.

oa wie oh fast durchgehends, als: approach, äpprohtsch, boast, bohst, Road, Rohd. Folgende wenige Wörter ausgenommen: broad, brahd, abroad, äbrahd, Groat, graht, Goal, Dschäh!l, Oat-Meal, Ahtmihl, Cup-Board, Kopbard.

oe wie i fast meistens, als: Oeconomy, Ikonomi, Phoebus, Phibus, Phoenix, Phiniks. Folgende sind auszunehmen: canoe, fänuh, Shoe, Schuh, coe, fuh, woe, wo, Doe, Doh, Foe, Joh, Croe, Kroh, Toe, Toh.

oi } und { fast durchgehends wie ei, als: Choice,
oy } { Tscheis, Noife, Reis, join, dschein, Poi-
son, Peison, Boy, Bei, Joy, Dschei.

oo wie uh oder u durchgehends, als: Cool, Kuhl,
Choofe,

Choofe, Tſchuhſ, Noon, Nuhn, Poor, Puhr,
Book, Buſſ, cook, fack, food, fud, wood, wud,
foot, fut, ſtood, ſtud.

Folgende werden ausgenommen: Blood, Bloed,
Flood, Flot, Door, Dohr, Moor, Mohr, Floor,
Floh, Gloor, Klohr.

ou } wie au in den mehreſten Wörtern, als: Hour,
ow } und } Nur, Cloud, Klaud, about, abaut, Cow,
Kon, now, nau.

Folgende Ausnahmen ſind hier zu bemerken:

- 1) wie u lautet es in folgenden: Rendevous,
Rangderu, you, ju, your, jut, yours, jurs,
youth, juds, through, dhruh, young, jung,
would, mud, could, fud, ſhould, ſchud.
- 2) wie oh oder o in folgenden, beſonders vor
l und r, und in den Endungen: ough, our*)
und ous, als: although, althoh, though, dhoh,
Courſe, Kors, Boulſter, Boſſter, Court,
Kort, Diſcourſe, Diſſors, four, for, fourth,
fordhs, Dough, Doh, mourn, morn, mould-
ly, moldſh, pour, por, Soul, Sol, Amour,
Memor, dubious, dubioſ, borough, boro,
enough, inoff, rough, roſſ, tough, toſſ,
Couple, Koppel, double, dobbel, flouriſt,
florriſt, Journey, Dſchorneh, Country,
Kontri, Trouble, Trobel, arrow, ärroh,
below, biſoh, beſtow, biſtoh, blow, bloh,
bow, boh, crow, fro, flow, floh, glow,
gloh, grow, groh, hollow, halloh, know,
noh, low, loh, marrow, mårroh, mellow,
melloh, mow, moh, narrow, nårroh, owe,
oh, own, ohn, pillow, piſſoh, row, roh,
ſhadow, ſchådoh, ſlow, ſloh, ſnow, ſooh,
B ſtrow,

*) In der geſchwinden Aussprache wird our wie er ausgeſpro-
chen, als: Favour, Fåwer.

strow, stroh, swallow, schwälloh, throw,
throh, yellow, jelloh.

3) wie a vor gh und ght, als, ought, aht,
bought, baht, und in Knowledge, Maledsch,
fourty, farti, Cough, Raff, trough, traff.

ue wie ju durchgehends, als: blue, blu, true, triu.

ui wie uh fast durchgehends, als: fruit, fruht; doch
wird ui wie i gelesen nach g und in den Wörtern
build, bild, conduit, fandit, circuit, sürfit.

uy wie ei, als: buy, bei.

Besondere Aussprache einiger Wörter:

Lieutenant,
extraordinary,
Business,
two Pence,
Handkerchief,
construe,
half Penny worth,
Pennyworth,
five Pence,
one,
once,

Liftnent,
extrahneri,
Bisnes,
Toppens,
Henterscher,
Fenster,
Häppott,
Pennott,
Fippens,
wan,
wans,

Lieutenant.
außerordentlich.
Geschäfte.
zwey Stüber.
Schnupstuch.
zusammensügen.
halben Pfennig werth.
Pfennig werths.
fünf Stüber.
eins.
einmal.

Vom Decliniren.

Wenn the oder a vor ein Nennwort gesetzt und das
durch auf sechserlen Art, durch sechs Fälle, in der Bedeu-
tung verändert wird: so heißt dieß ein Wort decliniren,
und bemeldete zwey kleine Wörter: the und a, werden
Artikel genennet.

Durch the wird ein Wort, vor welches es steht,
näher bestimmt, und heißt deswegen der bestimmende
Artikel; a aber läßt das Wort, vor welches es gesetzt
wird, unbestimmt, und wird deswegen der unbestim-
mende Artikel genennet.

Declinatio

Declinatio

des bestimmenden Artikels: *the*.

Singularis.

Das Englische.

Die Aussprache.

Das Teutsche.

Nomin.	The,	dhe,	Masc. Femin. Neutr.
Genit.	of the,	af dhe,	der, die, das.
Dativ.	tho the,	to hhe,	des, der, des.
Accusat.	the,	dhe,	dem, der, dem.
Vocat.	o!	o!	den, die, das.
Ablat.	from the,	fram dhe,	o du.
			von dem, der, dem.
		Pluralis.	
Nomin.	The,	dhe,	die.
Genit.	of the,	af dhe,	derer.
Dativ.	to the,	to dhe,	denen.
Accusat.	the,	dhe,	die.
Vocat.	o!	o!	o ihr!
Ablat.	from the,	fram dhe,	von denen.

Des unbestimmenden Artikels: *a*, oder *an*, ein.

Singularis.

Nomin.	A,	ä,	ein, eine, ein.
Genit.	of a,	af ä,	eines, einer, eines.
Dativ.	to a,	to ä,	einem, einer, einem.
Accusat.	a,	ä,	einen, eine, ein.
Vocat.	o!	o!	o du!
Ablat.	from a,	fram ä,	von einem, einer, einem.

(Pluralis fehlt.)

Des bestimmenden Artikels *the* mit einem Nomen.

Singularis.

Nomin.	the Pen,	dhe Pen,	die Feder.
Genit.	of the Pen,	af deh Pen,	der Feder.
Dativ.	to the Pen,	to dhe Pen,	der Feder.
Accusat.	the Pen,	dhe Pen,	die Feder.
Vocat.	o! Pen,	o! Pen,	o! du Feder.
Ablat.	from the Pen,	fram dhe Pen,	von der Feder.

Pluralis.

Nomin.	the Pens,	dhe Pens,	die Federn.
Genit.	of the Pens,	af dhe Pens,	derer Federn.
Dativ.	to the Pens,	to dhe Pens,	denen Federn.
Accusat.	the Pens,	dhe Pens,	die Federn.
Vocat.	o! Pens,	o! Pens,	o ihr! Federn.
Ablat.	from the Pens,	fram dhe Pens,	von denen Federn.

Declinatio

Des unbestimmten Artikels: *a* mit einem Nomen.

Singularis.

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.

Nomin.	a Boor.	à Buhr,	ein Bauer.
Genit.	of a Boor,	af à Buhr,	eines Bauern.
Dativ.	to a Boor,	to à Buhr,	einem Bauern.
Accusat.	a Boor,	à Buhr,	einen Bauer.
Vocat.	o! Boor,	o! Buhr,	o! Bauer.
Ablat.	from a Boor,	fram à Buhr,	von einem Bauer.

Pluralis.

Nomin.	Boors,	Buhrs,	Bauern.
Genit.	of Boors,	af Buhrs,	Bauern.
Dativ.	to Boors,	to Buhrs,	Bauern.
Accusat.	Boors,	Buhrs,	Bauern.
Vocat.	o! Boors,	o! Buhrs,	o! Bauern.
Ablat.	from Boors.	fram Buhrs,	von Bauern.

Vom Pronomen oder Fürwort.

Des Pronomens bedienet man sich statt des Nomens, wenn man die zu häufige Wiederholung des letztern vermeiden will. Es sind aber solcher Fürwörter fünf Gattungen, und haben in der Sprachlehre folgende Namen:

Pronomen personale, das persönliche	} Fürwort.
Pronomen possessivum, das zueignende	
Pronomen demonstrativum, das anzeigende	
Pronomen interrogativum, das fragende	
Pronomen relativum, das beziehende	

Declinatio

Des ersten persönlichen Fürworts: *I*, ich.

Singularis.

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.

Nomin.	<i>I</i> ,	ei,	Ich.
Genit.	of me,	af mi,	meiner.
Dativ.	to me,	to mi,	mir.
Accusat.	me,	mi,	mich.
Vocat.	(fehlt)	—	(fehlt)
Ablat.	from me,	fram mi,	von mir.

Pluralis

	Das Englische.	Pluralis. Die Aussprache.	Das Teutsche.
Nomin.	We,	Wi,	Wir.
Genit.	of us,	af os,	unser.
Dativ.	to us,	to os,	uns.
Accusat.	us,	os,	uns.
Vocat.	(fehlt)	—	(fehlt).
Ablat.	from us,	fram os,	von uns.

Zweytes persönliches Fürwort: Thou, du.

	Singularis.	
Nomin.	Thou,	Du.
Genit.	of thee,	deiner.
Dativ.	to thee,	dir.
Accusat.	thee,	dich.
Vocat.	o thou!	o du!
Ablat.	from thee,	von dir.

	Pluralis.	
Nomin.	You oder ye,	Ihr.
Genit.	of you,	euer.
Dativ.	to you,	euch.
Accusat.	you,	euch.
Vocat.	o ye!	o ihr!
Ablat.	from you,	von euch.

Drittes persönliches Fürwort: He, er. Masculinum.

	Singularis.	
Nomin.	He,	Er.
Genit.	of him.	seiner.
Dativ.	to him,	ihm.
Accusat.	him,	ihn.
Vocat.	(fehlt)	(fehlt).
Ablat.	from him,	von ihm.

	Pluralis.	
Nomin.	They,	Sie.
Genit.	of them,	ihrer.
Dativ.	to them,	ihnen.
Accusat.	them,	sie.
Vocat.	(fehlt)	(fehlt).
Ablat.	from them,	von ihnen.

Drittes persönliches Fürwort: She, sie. Femininum.

	Singularis.	
Nomin.	She,	Sie.
Genit.	of her,	ihrer.
Dativ.	to her,	ihr.
Accusat.	her,	sie.
Vocat.	(fehlt)	(fehlt).
Ablat.	from her,	von ihr.

Pluralis.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
Nomin.	They,	Dheh,	Sie.
Genit.	of them,	af dhem,	ihrer.
Dativ.	to them,	to dhem,	ihnen.
Accusat.	them,	dhem,	sie.
Vocat.	(fehlt),	(fehlt),	(fehlt).
Ablat.	from them,	fram dhem,	von ihnen.

Drittes persönliches Fürwort: It, es, Neutrum.

Singularis.

Nomin.	It,	It,	Es.
Genit.	of it,	af it,	sein oder dessen.
Dativ.	to it,	to it,	ihm oder dargu.
Accusat.	it,	it,	es.
Vocat.	(fehlt).	(fehlt).	(fehlt.)
Ablat.	from it,	fram it,	davon.

Der Pluralis fehlt.

Folgende Fürwörter sind noch anzumerken:

Pronomen possessivum conjunctiv.	My,	mei,	mein.	} Zueignendes Für- wort, welches jederz- zeit vor ein Haupts- wort stehet.
	Thy,	dhei,	dein.	
	His,	his,	sein.	
	Her,	her,	ihr.	
	Our,	aur,	unser.	
	Your,	jur,	euer.	
Pronomen possessivum absolutum.	Mine,	mein,	der, die, das Meinige.	} Zueignendes Fürwort, welches nie in Verbindung mit einem Hauptwort, sondern ganz allein stehet.
	Thine,	dhein,	der, die, das Deinige.	
	His,	his,	der, die, das Seinige.	
	Hers,	hers,	der, die, das Ihrige.	
	Ours,	aur,	der, die, das Unserige.	
	Yours,	jurs,	der, die, das Eurige.	
	Theirs,	dhehrs,	der, die, das Ihrige.	
Pronomen demonstra- tivum.	This,	dhis,	dieser, diese, dieses.	} Fürwort. Anzeigend
	That,	dhät,	jener, jene, jenes.	
	The same,	dhe sähm,	derselbe, dieselbe, dasselbe.	
	These,	dhis,	diese.	
	Those,	dhohs,	jene.	
	The same,	dhe sähm,	dieselben.	
Pronomen relativum.	Who,	hu,	wer.	} Beziehendes Fürwort.
	Which,	witsch,	welcher, welche, wel- ches.	
	What,	uwat,	was.	
	That,	dhät,	das.	

Anmerkung.

Ein jedes Pronomen wird mit of, to und from decliniret;
who ausgenommen, als:

Sinn:

Singularis.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Deutsche.
Nomin.	Who,	hu,	Welcher.
Genit.	whose,	hus,	welches.
Dativ.	to whom,	to hum,	welchem.
Accusat.	whom,	hum,	welchen.
Vocat.	(fehlt)	(fehlt)	(fehlt).
Ablat.	from whom,	fram hum,	von welchem.

Folgende Fürwörter, die zu obbemeldten Sattungen nicht gehören, und deswegen Indefinita, unbestimmte, genannt werden, werden gleichfalls mit to, of, from declinirt, als:

Any,	āni,	einerley, etwas, alles.
Any body,	āni baddi,	jedermann.
Some,	sohm,	etwas.
Some body,	sohm baddi,	jemand.
No body,	no baddi,	niemand.
Every body,	eweri baddi,	jedermann.
Every one,	eweri wan,	jeglicher.
Each,	itsch,	jeder.
Many,	wāni,	viele.
None,	nohn,	keiner.
Such-a one,	sotsch ā wan,	ein solcher.
A certain one,	ā sertsān wan,	ein gewisser.
Much,	motsch,	viele.
Few,	fiuh,	wenig.
Either,	ehdher,	einer von beiden.
Neither,	nehdher,	keiner von beiden.
Another,	ānodher,	ein anderer.

Von dem Adjectivum oder Beynennwort.

Das Adjectivum wird deswegen das Beynennwort genennet, weil es jederzeit bey einem Hauptnennwort (Substantivum) stehet, und dessen Eigenschaft, Zufälligkeit und Verhältniß anzeigt, z. E. ein großes Haus, eine kleine Stadt, die lautere Wahrheit. Hier zeigen die Beynennwörter: groß, klein und lauter, welche bey den Hauptnennwörtern: Haus, Stadt und Wahrheit, stehen, die Eigenschaft derselben an. Uebrigens ist von dem Beywort noch anzumerken, daß es im Englischen durch das Decliniren weder im Masculinum, Femininum, noch Neutrum, eine Veränderung leidet, auch im Singularis und Pluralis unverändert bleibt.

Da die Eigenschaften, die ein Adjectivum andeutet, können vergrößert oder vermindert werden: so findet hier eine Vergleichung (Comparatio) statt.

Die Vergleichung (Comparatio) ist also eine Eigenschaft des Adjectivums, kraft derselben dessen Bedeutung gleichsam Stufenweise (per Gradus Comparationis) vergrößert oder vermindert werden kann.

Es sind aber solcher Vergleichungs-Stufen (Gradus Comparationis) drey, als:

Positivus,	die erste	} Vergleichungs-Stufe.
Comparativus,	die zweite	
Superlativus,	die dritte	

Die erste bedeutet eine Eigenschaft schlecht hin, wie sie an sich ist, z. E. das große schöne Haus. Die zweite erhebet sie über die Eigenschaft eines andern, als: das größere, schönere Haus; die dritte erhebet sie über alles, was in Vergleichung gezogen wird, als: das größte, schönste unter allen Häusern.

Hieraus erhellet, daß die Vergleichung nicht nur allein die Bedeutung, sondern auch den Laut eines Beyworts abändere.

Ordentlicher Weise wird im Englischen der Comparativus vom Positivus gemacht durch Hinzusetzung eines er, und der Superlativus durch Hinzusetzung eines est, als: long, lang, longer, länger, longest, der allerlängste. Hier muß noch Folgendes bemerkt werden:

- 1) Wenn der Positivus sich auf e endiget: so wird im Comparativus nur ein r, und im Superlativus nur ein st hinzugesetzt, als: wise, wiser, wisest.
- 2) Wenn sich der Positivus auf d, g oder t endiget: so werden bemeldete Buchstaben im Comparativus und Superlativus verdoppelt, als: red, redder, reddest; big, bigger, biggest; hot, hotter, hottest.
- 3) Wenn sich der Positivus auf ein y endiget: so wird

wird dieser Buchstaben im Comparativus und Superlativus in ie verwandelt, als: holy, holier, holiest.

Einige Benwörter weichen von obiger Art zu vergleichen (compariren) ab, dergleichen sind: good, gut, better, besser, best, der allerbeste; bad, schlimm, worse, schlimmer, worst, der allerschlimmste; much, viel, more, mehr, most, am allermeisten; little, wenig, less, weniger, least, am allerwenigsten.

Oft wird auch der Comparativus durch die Sylben more, mehr, und less, weniger; der Superlativus aber durch most, am allermeisten, und least, am allerwenigsten, gemacht, als: holy, heilig, more holy, heiliger, most holy, der allerheiligste; able, geschickt, less able, ungeschickter, least able, am alleringeschicktesten.

Vom Conjugiren.

So wie die Haupt- und Fürwörter nur allein declinirt werden können: so werden hingegen die Zeitwörter nur allein conjugirt.

Das Zeitwort (Verbum) ist ein Wort, durch welches das Seyn, Thun oder Leiden eines Dinges angezeigt wird, und zwar durch die Personen: Ich, du, er, wir, ihr, sie. Es giebt viererley Gattungen Zeitwörter, nämlich:

- 1) Verbum activum, das thätige Zeitwort; weil es ein Thun oder Wirken anzeigt, als: Ich hasse, liebe, lehre, lese, höre.
- 2) Verbum passivum, das leidende Zeitwort; weil es ein Leiden andeutet, als: Ich werde gefaßt, gehört ic.
- 3) Verbum neutrum, das Mittelzeitwort; weil es zwischen dem Verbum activum und passivum gleichsam in der Mitte stehet, und weder ein vollkommenes Thun, noch Leiden, andeutet, als: Ich laufe, schlafe, sitze ic.

4) Verbum auxiliare, ein Hülfswort; weil es den vorhergehenden drey Gattungen der Zeitwörter gleichsam zu Hülfe kommt und ihnen dienet.

Die letztere Gattung, nämlich ein Verbum auxiliare, ist entweder vollständig, oder unvollständig. Ist es vollständig; so heist es: Verbum auxiliare perfectum, das vollständige Hülfswort, und wenn es mangelhaft oder unvollständig ist; so wird es Verbum auxiliare defectivum, das unvollständige Hülfswort, genennet.

Wir machen billig den Anfang mit den Hülfswörtern, weil sie bey den andern Zeitwörtern gebraucht werden, und folglich zuerst gelernt werden müssen, und zwar wollen wir die unvollständigen Hülfswörter zuerst sehen. Es sind derselben sieben, wie folget:

Unvollständige Hülfswörter.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.	
Präsens.	I can,	Ei kan,	ich kann	Sinz
	Thou canst,	dhau kânst,	du kannst.	gul.
	He can,	hi kân,	er kann.	
	She can,	schi kân,	sie kann.	
	We can,	wi kân,	wir können.	Pluz
	You can,	ju kân,	ihr könnet.	ral.
Imperfectum.	They can,	dheh kân,	sie können.	
	I could,	ei kuhd,	ich konnte.	Sinz
	Thou couldst,	dhau kuhdst,	du konntest.	gul.
	He could,	hi kuhd,	er konnte.	
	She could,	schi kuhd,	sie konnte.	
	We could,	wi kuhd,	wir konnten.	Pluz
Präsens.	You could,	ju kuhd,	ihr konntet.	ral.
	They could,	dheh kuhd,	sie konnten.	
	I may,	ei mäh,	ich mag.	Sinz
	Thou mayst,	dhau mähst,	du magst.	gul.
	He may,	hi mäh,	er mag.	
	She may,	schi mäh,	sie mag.	
Imperfectum.	We may,	wi mäh,	wir mögen.	Pluz
	You may,	ju mäh,	ihr möget.	ral.
	They may,	dheh mäh,	sie mögen.	
	I might,	ei meiht,	ich möchte.	Sinz
	Thou mightst,	dhau meihst,	du möchtest.	gul.
	He might,	hi meiht,	er möchte.	
Imperfectum.	She might,	schi meiht,	sie möchte.	
	We might,	wi meiht,	wir möchten.	Pluz
	You might,	ju meiht,	ihr möchtet.	ral.
	They might,	dheh meith,	sie möchten.	

Das

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.

Präsens.	I shall,	ei schäll,	Ich soll.	Singul.
	Thou shalt,	dhau schält,	du sollst.	
	He shall,	hi schäll,	er soll.	
	She shall,	schi schäll,	sie soll.	
	We shall,	wi schäll,	wir sollen.	Plural.
Imperfectum.	You shall,	ju schäll,	ihr sollet.	
	They shall.	dheh schäll,	sie sollen.	
	I should,	ei schuhd,	ich sollte oder würde	Singul.
	Thou shouldst,	dhau schuhdst,	du solltest.	
	He should,	hi schuhd,	er sollte.	
Imperfectum.	She should,	schi schuhd,	sie sollte.	
	We should,	wi schuhd,	wir sollten.	Plural.
	You should,	ju schuhd,	ihr soltet.	
	They should,	dheh schuhd,	sie sollten.	
	I will,	ei will,	ich will.	Singul.
Präsens.	Thou wilt,	dhau wilt,	du willst.	
	He will,	hi will,	er will.	
	She will,	schi will,	sie will.	
	We will,	wi will,	wir wollen.	Plural.
	You will,	ju will,	ihr wollet.	
Imperfectum.	They will,	dheh will,	sie wollen.	
	I would,	ei wuhd,	ich wollte.	Singul.
	Thou wouldst,	dhau wuhdst,	du wolltest.	
	He would,	hi wuhd,	er wollte.	
	She would,	schi wuhd,	sie wollte.	
Imperfectum.	We would,	wi wuhd,	wir wollten.	Plural.
	You would,	ju wuhd,	ihr wolltet.	
	They would,	dheh wuhd,	sie wollten.	
	I must,	ei most,	Ich muß.	Singul.
Präsens.	Thou must,	dhau most,	du mußt.	
	He must,	hi most,	er muß.	
	She must,	schi most,	sie muß.	
	We must,	wi most,	wir müssen.	Plural.
	You must,	ju most,	ihr müßet.	
Imperfectum.	They must,	dheh most,	sie müssen.	
	I ought,	ei aht,	ich sollte.	Singul.
	Thou oughtst,	dhau ahtst,	du solltest.	
	He ought,	hi aht,	er sollte.	
	She ought,	schi aht,	sie sollten.	
Imperfectum.	We ought,	wi aht,	wir sollten.	Plural.
	You ought,	ju aht,	ihr soltet.	
	They ought,	dheh aht,	sie sollten.	
	I do,	ei duh,	ich thue.	Singul.
Präsens.	Thou dost,	dhau duhst,	du thust.	
	He dos,	hi duhs,	er thut.	
	She dos,	schi duhs,	sie thut.	
	We dos,	wi duh,	wir thun.	Plural.
	You do,	ju duh,	ihr thut.	
Imperfectum.	They do,	dheh duh,	sie thun.	

Das

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.	
Imperfectum.	I did,	ei did,	ich thate.	Singular.
	Thou didst,	dhau didst,	du thatest.	
	He did,	hi did,	er thate.	
	She did,	schi did,	sie thate.	Plural.
	We did,	wi did,	wir thaten.	
	You did,	zu did,	ihr thatet.	
	They did,	dheh did,	sie thaten.	

Von den vollständigen Hülfswörtern.

Der vollständigen Hülfswörter sind nur zwei, nämlich: I have, ich habe, und I am, ich bin. Sie heißen vollständig, weil ihnen kein Tempus fehlet, wie den vorhergehenden sieben.

Das 1ste vollständige Hülfswort: I have, ich habe.

Indicativus modus. Präsens.

Sing.	I have,	Ei hâhv,	Ich habe.
	Thou hast,	dhau hâst,	du hast.
	He has,	hi hâs,	er hat.
Plur.	She has,	schi hâs,	sie hat.
	We have,	wi hâhv,	wir haben.
	You have,	zu hâhv,	ihr habt.
	They have,	dheh hâhv,	sie haben.

Imperfectum.

Sing.	I had,	ei hâd,	ich hatte.
	Thou hadst,	dhau hâdst,	du hattest.
	He had,	hi hâd,	er hatte.
Plur.	She had,	schi hâd,	sie hatte.
	We had,	wi hâd,	wir hatten.
	You had,	zu hâd,	ihr hattet.
	They had,	dheh hâd,	sie hatten.

Perfectum.

Sing.	I have had,	ei hâhv hâd,	ich habe gehabt.
	Thou hast had,	dhau hâst hâd,	du hast gehabt.
	He has had,	hi hâs hâd,	er hat gehabt.
Plur.	She has had,	schi hâs hâd,	sie hat gehabt.
	We have had,	wi hâhv hâd,	wir haben gehabt.
	You have had,	zu hâhv hâd,	ihr habt gehabt.
	They have had,	dheh hâhv hâd,	sie haben gehabt.

Plusquamperfectum.

Sing.	I had had,	ei hâd hâd,	ich hatte gehabt.
	Thou hadst had,	dhau hâdst hâd,	du hattest gehabt.
	He had had,	hi hâd hâd,	er hatte gehabt.
Plur.	She had had,	schi hâd hâd,	sie hatte gehabt.
	We had had,	wi hâd hâd,	wir hatten gehabt.
	You had had,	zu hâd hâd,	ihr hattet gehabt.
	They had had,	dheh hâd hâd,	sie hatten gehabt.

Futurum.

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.

Sing.	I shall oder will have,	Ei scháll oder will	Ich werde oder
		håhv,	will haben.
	Thou shalt oder wilt dhau scháll oder wilt du wirst oder		
	have,	håhv,	willst haben.
	He shall oder will hi scháll oder will er wird oder will		
	have,	håhv,	haben.
	She shall oder will schi scháll oder will sie wird oder will		
	have,	håhv,	haben.
Plur.	We shall oder will wi scháll oder will wir werden oder		
	have,	håhv,	wollen haben.
	You shall oder will ju scháll oder will ihr werdet oder		
	have,	håhv,	wollet haben.
	They shall oder will dheh scháll oder will sie werden oder		
	have,	håhv,	wollen haben.

Imperativus modus.

Sing.	Have thou,	håhv dhau,	habe du.
Plur.	Have ye,	håhv Jih,	habet ihr.
Sing.	Let me have,	let mi håhv,	laß mich haben.
Plur.	Let us have,	let os håhv,	lasset uns haben.
Sing.	Let him have,	let him håhv,	laßt ihn haben.
Plur.	Let them have.	let dhem håhv,	lasset sie haben.

Conjunctivus modus.

Sing.	I maye have,	ei mäh håhv,	ich habe.
	Thou mayest have,	dhau mähst håhv,	du habest.
	He may have,	hi mäh håhv,	er habe.
	She may have,	schi mäh håhv,	sie habe.
Plur.	We may have,	wi mäh håhv,	wir haben.
	You may have,	ju mäh håhv,	ihr habet.
	They may have,	dheh mäh håhv,	sie haben.

Imperfectum.

Sing.	I might have,	ei meiht håhv,	ich hätte.
	Thou mightest have,	dhau meihst håhv,	du hättest.
	He might have,	hi meiht håhv,	er hätte.
	She might have,	schi meiht håhv,	sie hätte.
Plur.	We might have,	wi meiht håhv,	wir hätten.
	You might have,	ju meiht håhv,	ihr hättet.
	They might have,	dheh meiht håhv,	sie hätten.

Perfectum.

Sing.	I may have had,	ei mäh håhv häd,	ich habe gehabt.
	Thou mayest have had,	dhau mähst håhv häd,	du habest gehabt.
	He may have had,	hi mäh håhv häd,	er habe gehabt.
	She may have had,	schi mäh håhv häd,	sie habe gehabt.
Plur.	We may have had,	wi mäh håhv häd,	wir haben gehabt.
	You may have had,	ju mäh håhv häd,	ihr habet gehabt.
	They may have had,	dheh mäh håhv häd.	sie haben gehabt.

Plur.

Plusquamperfectum.

Sing.	I might have had,	ei meiht hähv häd,	ich hätte gehabt.
	Thou mightest have had,	dhau meitheist hähv häd,	du hättest gehabt.
	He might have had,	hi meiht hähv häd,	er hätte gehabt.
	She might have had,	schē meiht hähv häd,	sie hätte gehabt.
Plur.	We might have had,	wi meiht hähv häd,	wir hätten gehabt.
	You might have had,	ju meiht hähv häd,	ihr hättet gehabt.
	They might have had,	dheh meiht hähv häd,	sie hätten gehabt.

Futurum.

Sing.	I shall have	ei schäll hähv	ich werde gehabt haben.
	Thou shalt have	dhau schält hähv	er werde gehabt haben.
	He shall have	hi schäll hähv	du werdest gehabt haben.
	She shall have	schē schäll hähv	sie werde gehabt haben.
Plur.	We shall have	wi schäll hähv	wir werden gehabt haben.
	You shall have	ju schäll hähv	ihr werdet gehabt haben.
	They shall have	dheh schäll hähv	sie werden gehabt haben.

Infinitivus modus.

	Präsens.	To have,	hähv	haben.
	Perfectum.	Have had,	hähv häd,	gehabt haben.
	Partici-	Having,	hähving,	habend.
pium.	(Präterit.	Having had,	hähving häd,	habend gehabt.
		Of having,	af hähving,	vom haben.
	Gerundium	In having,	in hähving,	im haben.
		For having,	far hähving,	um zu haben.

Das zweite vollständige Hülfswort: I am, ich bin.

Indicativus modus. Präsens.

Sing.	I am,	ei am,	ich bin,
	Thou art,	dhau art,	du bist.
	He is,	hi is,	er ist.
	She is,	schē is,	sie ist.
Plur.	We are,	wi ähr,	wir sind.
	You are,	ju ähr,	ihr seyd.
	They are,	dheh ähr,	sie sind.

Imperfectum.

Sing.	I was,	ei was,	ich war.
	Thou was,	dhau was,	du warest.
	He was,	hi was,	er war.
	She was,	schē was,	sie war.
Plur.	We were,	wi wehr,	wir waren.
	You were,	ju wehr,	ihr waret.
	They were,	dheh wehr,	sie waren.

Perfectum.

Perfectum.

Sing.	I have been,	Ei hähv bihn,	Ich bin gewesen.
	Thou hast been.	dhau häst bihn,	du bist gewesen.
	He has been,	hi hās bihn,	er ist gewesen.
	She has been,	schi hās bihn,	sie ist gewesen.
Plur.	We have been,	wi hähv bihn,	wir sind gewesen.
	You have been,	ju hähv bihn,	ihr seyd gewesen.
	They have been,	dheh hähv bihn,	sie sind gewesen.

Plusquamperfectum.

Sing.	I had been,	ei hād bihn,	ich war gewesen.
	Thou hadst been,	dhau hādst bihn,	du warst gewesen.
	He had been,	hi hād bihn,	er war gewesen.
	She had been,	schi hād bihn,	sie war gewesen.
Plur.	We had been,	wi hād bihn,	wir waren gewesen.
	You had been,	ju hād bihn,	ihr wäret gewesen.
	They had been,	dheh hād bihn,	sie waren gewesen.

Futurum.

Sing.	I shall be,	ei schäll bi,	ich werde seyn.
	Thou shalt be,	dhau schält bi,	du wirst seyn.
	He shall be,	hi schäll bi,	er wird seyn.
	She shall be,	schi schäll bi,	sie wird seyn.
Plur.	We shall be,	wi schäll bi,	wir werden seyn.
	You shall be,	ju schäll bi,	ihr werdet seyn.
	They shall be,	dheh schäll bi,	sie werden seyn.

Imperativus modus.

Sing.	Be thou,	bi dhau,	sey du.
Plur.	Be ye,	bi ji,	seyd ihr.
Sing.	Let me be,	let mi bi,	laß mich seyn.
Plur.	Let us be,	let os bi,	lasset uns seyn.
Sing.	Let him be,	let him bi,	laß ihn seyn.
Plur.	Let them be,	let dhem bi,	lasset sie seyn.

Conjunctivus modus.

Präsens.			
Sing.	I may be,	ei mäh bi,	ich sey.
	Thou mayest be,	dhau mähst bi,	du seyst.
	He may be,	hi mäh bi,	er sey.
	She may be,	schi mäh bi,	sie sey.
Plur.]	We may be,	wi mäh bi,	wir seyen.
	You may be,	juh mäh bi,	ihr seyet.
	The may be,	dheh mäh bi,	sie seyen.

Imperfectum.

Sing.	I might be,	ei meiht bi,	ich wäre.
	Thou mightest be,	dhau meihst bi,	du wärest.
	He might be,	hi meiht bi,	er wäre.
	She might be,	schi meiht bi,	sie wäre.
Plur.	We might be,	wi meiht bi,	wir wären.
	You might be,	ju meiht bi,	ihr wäret.
	They might be,	dheh meiht bi,	sie wären.

Perfect.

Perfectum.

	Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
Sing.	I may have been,	Ei mäh hähv bihn,	Ich sey gewesen.
	Thou mayest have been,	dhau mähst hähv bihn,	du seyst gewesen.
	He may have been,	hi mäh hähv bihn,	er sey gewesen.
	She may have been,	shi mäh hähv bihn,	sie sey gewesen.
Plur.	We may have been,	wi mäh hähv bihn,	wir seyen gewesen.
	You may have been,	ju mäh hähv bihn,	ihr seyet gewesen.
	They may have been,	dheh mäh hähv bihn,	sie seyen gewesen.

Plusquamperfectum.

Sing.	I might have been,	ei meiht hähv bihn,	ich wäre gewesen.
	Thou mightest have been,	dhau meihst hähv bihn,	du wärest gewesen.
	He might have been,	hi meiht hähv bihn,	er wäre gewesen.
	She might have been,	shi meiht hähv bihn,	sie wäre gewesen.
Plur.	We might have been,	wi meiht hähv bihn,	wir wären gewesen.
	You might have been,	ju meiht hähv bihn,	ihr wäret gewesen.
	They might have been,	dheh meiht hähv bihn,	sie wären gewesen.

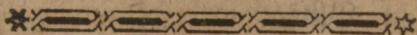
Futurum.

Sing.	I shall have been,	ei schall hähv bihn,	ich werde gewesen seyn.
	Thou shalt have been,	dhau schält hähv bihn,	du wirst gewesen seyn.
	He shall have been,	hi schall hähv bihn,	er wird gewesen seyn.
	She shall have been,	shi schall hähv bihn,	sie wird gewesen seyn.
Plur.	We shall have been,	wi schall hähv bihn,	wir werden gewesen seyn.
	You shall have been,	ju schall hähv bihn,	ihr werdet gewesen seyn.
	They shall have been,	dheh schall hähv bihn,	sie werden gewesen seyn.

Infinitivus modus.

	Präsens.	To be,	to bi,	seyn.
	Perfectum.	Have been,	häv bihn,	gewesen seyn.
Partici-	Präsens.	Being,	biing,	sehend.
pium.	Präterit.	Having been,	hävving bihn,	sehend gewesen.
		{ Of being,	af biing,	vom seyn.
	Gerundium	{ In being,	in biing,	im seyn.
		{ For being,	far biing,	um zu seyn.

D. b.



Verbum activum, das thätige Zeitwort.

Indicativus Modus.

Präsens.

Singularis.

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.

I love,	Ei lohv,	ich liebe.
Thou lovest,	dhau lohvst,	du liebest.
He loves,	hi lohvs,	er liebet.
She loves,	schi lohvs,	sie liebet.

Pluralis.

We love,	wi lohv,	wir lieben.
You love,	ju lohv,	ihr liebet.
They love,	dhch lohv,	sie lieben.

Imperfectum.

Singularis.

I loved,	Ei lohvd,	ich liebete.
Thou lovedst,	dhau lohvdst,	du liebetest.
He loved,	hi lohvd,	er liebete.
She loved,	schi lohvd,	sie liebete.

Pluralis.

We loved,	wi lohvd,	wir liebeten.
You loved,	ju lohvd,	ihr liebetet.
They loved,	dhch lohvd,	sie liebeten.

Perfectum.

Singularis.

I have loved,	Ei hähv lohvd,	ich habe geliebet.
Thou hast loved,	dhau häst lohvd,	du hast geliebet.
He has loved,	hi hās lohvd,	er hat geliebet.
She has loved,	schi hās lohvd,	sie hat geliebet.

Pluralis.

We have loved,	wi hähv lohvd,	wir haben geliebet.
You have loved,	ju hähv lohvd,	ihr habet geliebet.
They have loved,	dhch hähv lohvd,	sie haben geliebet.

£

Plus=

Plusquamperfectum.

Singularis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
I had loved,	Ei häd lohvd,	ich hatte geliebet.
Thou hadst loved,	dhau hädst lohvd,	du hattest geliebet.
He had loved,	hi häd lohvd,	er hatte geliebet.
She had loved,	shi häd lohvd,	sie hatte geliebet.

Pluralis.

We had loved,	wi häd lohvd,	wir hatten geliebet.
You had loved,	ju häd lohvd,	ih hattet geliebet.
They had loved,	dheh häd lohvd,	sie hatten geliebet.

F u t u r u m.

Singularis.

I shall love,	Ei schäll lohv,	ich werde lieben.
Thou shalt love,	dhau schält lohv,	du wirst lieben.
He shall love,	hi schäll lohv,	er wird lieben.
She shall love,	shi schäll lohv,	sie wird lieben.

Pluralis.

We shall love,	wi schäll lohv,	wir werden lieben.
You shall love,	ju schäll lohv,	ihr werdet lieben.
They shall love,	dheh schäll lohv,	sie werden lieben.

Imperativus Modus.

Sing. Love thou,	Lohv dhau,	Liebe du.
Plur. Love ye,	Lohv ji,	Liebet ihr.
Sing. Let me love,	Let mi lohv,	Lass mich lieben.
Plur. Let us love,	Let os lohv,	Lasset uns lieben.
Sing. Let him love.	Let him lohv,	Lass ihn lieben.
Plur. Let them love.	Let dhem lohv,	Lasset sie lieben.

Conjunctivus Modus.

Präsens.

Singularis.

I may love,	Ei mäh lohv,	ich liebe.
Thou mayest love,	dhau mähest lohv,	du liebest.
He may love,	hi mäh lohv,	er liebe.
She may love,	shi mäh lohv,	sie liebe.

Plur.

Pluralis.

We may love,	wi mäh lohv,	wir lieben.
You may love,	ju mäh lohv,	ihr liebet.
They may love,	dheh mäh lohv,	sie lieben.

Imperfectum.

Singularis.

I might love,	Ei meih lohv,	Ich liebete.
Thou mightest love,	dhau meihstest lohv,	du liebetest.
He might love,	hi meih lohv,	er liebete.
She might love,	shi meih lohv,	sie liebete.

Pluralis.

We might love,	wi meih lohv,	wir liebeten.
You might love,	ju meih lohv,	ihr liebetet.
They might love,	dheh meih lohv,	sie liebeten.

Perfectum.

Singularis.

I may have loved,	ei mäh hähv lohvd,	Ich habe geliebet.
Thou mayest have loved,	dhau mähest hähv lohvd,	du habest geliebet.
He may have loved,	hi mäh hähv lohvd,	er habe geliebet.
She may have loved,	shi mäh hähv lohvd,	sie habe geliebet.

Pluralis.

We may have loved,	wi mäh hähv lohvd,	wir haben geliebet.
You may have loved,	ju mäh hähv lohvd,	ihr habet geliebet.
They may have loved,	dheh mäh hähv lohvd,	sie haben geliebet.

Plusquamperfectum.

Singularis.

I might have loved,	Ei meih hähv lohvd,	Ich hätte geliebet.
Thou mightest have loved,	dhau meihstest hähv lohvd,	du hättest geliebet.
He might have loved,	hi meih hähv lohvd,	er hätte —
She might have loved,	shi meih hähv lohvd,	sie hätte —

Pluralis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
We might have loved,	wi meht hähv lohvd,	wir hätten geliebet.
You might have loved,	ju meht hähv lohvd,	ihr hättet —
They might have loved,	dheh meht hähv lohvd,	sie hätten —

F u t u r u m.

Singularis.

I shall have loved,	zi schäll hähv lohvd,	Ich werde geliebet haben.
Thou shalt have loved,	dhau schält hähv lohvd,	du werdest geliebet haben.
He shall have loved,	hi schäll hähv lohvd,	er werde geliebet haben.
She shall have loved,	shi schäll hähv lohvd,	sie werde geliebet haben.

Pluralis.

We shall have loved,	wi schäll hähv lohvd,	wir werden geliebet haben.
You shall have loved,	ju schäll hähv lohvd,	ihr werdet geliebet haben.
They shall have loved,	dheh schäll hähv lohvd,	sie werden geliebet haben.

Infinitivus Modus.

Präs. To love,	to lohv,	lieben.
Perf. Have loved,	häv lohvd,	geliebet haben.

Participium.

Präs. Loving,	lohving,	einer, der liebt.
Prät. Having loved	hävving lohvd,	einer, der geliebet hat.

Gerundium.

Of loving,	af lohving,	vom lieben.
In loving,	in lohving,	im lieben.
For loving,	far lohving,	zum lieben.

Vers

Verbum passivum, das leidende Zeitwort.

Indicativus Modus.

Präsens.

Singularis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
I am loved,	Ei am lohyd,	Ich werde geliebet.
Thou art loved,	dhau art lohyd,	du wirst —
He is loved,	hi is lohyd,	er wird —
She is loved,	shi is lohyd,	sie — —

Pluralis.

We are loved,	wi ähr lohyd,	wir werden geliebet.
You are loved,	ju ähr lohyd,	ihr werdet —
They are loved,	dheh ähr lohyd,	sie werden —

Imperfectum.

Singularis.

I was loved,	Ei was lohyd,	Ich wurde geliebet.
Thou wast loved,	dhau wast lohyd,	du wurdest —
He was loved,	hi was lohyd,	er wurde —
She was loved,	shi was lohyd,	sie wurde —

Pluralis.

We were loved,	wi währ lohyd,	wir wurden geliebet.
You were loved,	ju währ lohyd,	ihr wurdet —
They were loved,	dheh währ lohyd,	sie wurden —

Perfectum.

Singularis.

I have been loved,	Ei hähv bihn lohyd,	Ich bin geliebet worden.
Thou hast been loved,	dhau häst bihn lohyd,	du bist geliebet worden.
He has been loved,	hi häs bihn lohyd,	er ist geliebet worden.
She has been loved,	shi häs bihn lohyd,	sie ist geliebet worden.

Pluralis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
We have been loved,	wi hähv bihn lohvd,	wir sind geliebet worden.
You have been loved,	ju hähv bihn lohvd,	ihr seyd geliebet worden.
They have been loved,	dheh hähv bihn lohvd,	sie sind geliebet worden.

Plusquamperfectum.

Singularis.

I had been loved,	Ei häd bihn lohvd,	Ich war geliebet worden.
Thou hadst been loved,	dhau hädst bihn lohvd,	du warest geliebet worden.
He had been loved,	hi häd bihn lohvd,	er war geliebet worden.
She had been loved,	shi häd bihn lohvd,	sie war geliebet worden.

Pluralis.

We had been loved,	wi häd bihn lohvd,	wir waren geliebet worden.
You had been loved,	ju häd bihn lohvd,	ihr waret geliebet worden.
They had been loved,	dheh häd bihn lohvd,	sie waren geliebet worden.

Futurum.

Singularis.

I shall be loved,	Ei schäll bi lohvd,	Ich werde geliebet werden.
Thou shalt be loved,	dhau schält bi lohvd,	du wirst geliebet werden.
He shall be loved,	hi schäll bi lohvd,	er wird geliebet werden.
Shee shall be loved,	shi schäll bi lohvd,	sie wird geliebet werden.

Plur.

Pluralis.

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.
 We shall be loved, wi schäll bi lohyd, wir werden geliebet
 werden.
 You shall be loved, ju schäll bi lohyd, ihr werdet geliebet
 werden.
 They shall be loved, dheh schäll bi lohyd, sie werden geliebet
 werden.

Imperativus Modus.

Sing. Be thou bi dhau lohyd, werde du geliebet.
 loved,
 Plur. Be ye loved, hi ji lohyd, werdet ihr geliebet.
 Sing. Let me be let mi bi lohyd, laß mich geliebet
 loved, werden.
 Plur. Let us be let os bi — laßet uns geliebet
 loved, werden.
 Sing. Let him be let him bi — laß ihn geliebet
 loved, werden.
 Plur. Let them be let dhem bi — laßet sie geliebet
 loved, werden.

Conjunctivus Modus.

Präsens.

Singularis.

I may be loved, Ei mäh bi lohyd, Ich werde geliebet.
 Thou mayest be dhau mähest bi du werdest geliebet.
 loved, lohyd,
 He may be loved, hi mäh bi lohyd, er werde geliebet.
 She may be loved, shi mäh bi lohyd, sie werde geliebet.

Pluralis.

We may be loved, wi mäh bi lohyd, wir werden geliebet.
 You may be loved, ju mäh bi lohyd, ihr werdet geliebet.
 They may be loved, dheh mäh bi lohyd, sie werden geliebet.

Imperfectum.

Singularis.

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.
 I might be loved, Ei meht bi lohvd, Ich würde geliebet.
 Thou mightest be dhau mehtst bi du würdest geliebet.
 loved, lohvd,
 He might be loved, hi meht bi lohvd, er würde geliebet.
 She might be loved, schi meht bi lohvd sie würde geliebet.

Pluralis.

We might be loved, wi meht bi lohvd, wir würden geliebet.
 You might be loved, ju — — — ihr würdet —
 They might be dkeh — — — sie würden —
 loved,

Perfectum.

Singularis.

I may have been Ei mäh hähv bihn Ich sey geliebet
 loved, lohvd, worden.
 Thou mayest have dhau mähest hähv du seyst geliebet
 been loved, bihn lohvd, worden.
 He may have been hi mäh hähv er sey geliebet
 loved, bihn lohvd, worden.
 She may have been schi mäh hähv sie sey geliebet
 loved, bihn lohvd, worden.

Pluralis.

We may have been wi mäh hähv bihn wir seyen geliebet
 loved, lohvd, worden.
 You may have been ju mäh hähv bihn ihr seyed geliebet
 loved, lohvd, worden.
 They may have dkeh mäh hähv sie seyen geliebet
 been loved, bihn lohvd, worden.

Plusquamperfectum.

Singularis.

I might have been Ei meht hähv Ich wäre geliebet
 loved, bihn lohvd, worden.
 Thou mightest have dhau mehtst hähv du wärest geliebet
 been loved, bihn lohvd, worden.
 He might have been hi meht hähv er wäre geliebet
 loved, bihn lohvd, worden.
 She might have schi meht hähv sie wäre geliebet
 been loved, bihn lohvd, worden.

Plu-

Muralis.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
We might have been loved,	wi meht hähv bihn lohvd,	wir wären geliebet worden.
You might have been loved,	ju meht hähv bihn lohvd,	ihr wäret geliebet worden.
They might have been loved,	dheh meht hähv bihn lohvd,	sie wären geliebet worden.

F u t u r u m.

Singularis.

I shall have loved,	Wi schäll hähv bihn lohvd,	ich werde geliebet worden seyn.
Thou shalt have been loved,	dhau schält hähv bihn lohvd,	du wirst geliebet worden seyn.
He shall have been loved,	hi schäll hähv bihn lohvd,	er wird geliebet worden seyn.
She shall have been loved,	shi schäll hähv bihn lohvd,	sie wird geliebet worden seyn.

Muralis.

We shall have been loved,	wi schäll hähv bihn lohvd,	wir werden geliebet worden seyn.
You shall have been loved,	ju schäll hähv bihn lohvd,	ihr werdet geliebet worden seyn.
The shall have been loved,	dheh schäll hähv bihn lohvd,	sie werden geliebet worden seyn.

Infinitivus Modus.

Präs. To be loved,	to bi lohvd,	geliebet werden.
Perf. Have been loved,	häv bihn lohvd,	geliebet worden seyn.

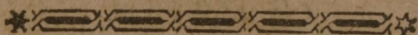
Participium.

Präs. Being loved,	biing lohvd,	einer, der geliebet wird.
Prät. Having been loved,	hävving bihn lohvd,	e'ner, der geliebet worden ist.

Gerundium.

Of being loved.	af būing lohvð,	vom geliebt werden.
In being loved,	in būing lohvð,	im geliebet werden.
For being loved,	far būing lohvð,	um geliebet werden.

*) Die Zeitwörter, welche abweichen, und deswegen irregular genannt werden, können bey'm Lesen Englischer Bücher bemerkt, und nach und nach gelernt werden.



Von den Nebenwörtern.

Ein Adverbium, oder Nebenwort, ist derjenige Theil der Sprache, welcher, wenn er einem Verbum und Adjectivum beygefüget wird, die Bedeutung derselben, in Absicht der Eigenschaften oder Umstände, verschiedentlich bestimmet, als: er liest gut, ein wahrhaftig guter Mensch.

Die verschiedentliche Bestimmung entstehet aus der verschiedenen Bedeutung der Nebenwörter; denn einige bestimmen den Ort, andere die Zeit, und noch andere die Weise, wie etwas geschiehet, und auf andere Art mehr, als:

I) Nebenwörter des Orts (Adverbia Loci.)

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.

where?	währ?	wo?
here,	hīr,	hier?
there,	dhār,	da.
above,	ābohv,	oben.
up,	op,	herauf.
below,	biloh,	unten.
wither,	widher,	wohin?
hither,	hidher,	hierher.
thither,	dhiter,	dorthin.
hitherto,	hidherto,	bis hierher.

thi-

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.

thitherto,	dhitherto,	bis dahin.
abroad,	ābrahd,	draußen.
within,	widhin,	drinnen.
far,	fār,	fern.
near,	nīhr,	nahe.
roundabout,	raund ābaut,	rund herum.
aside,	āseid,	seitwärts.
from a far,	fram āfār,	von ferne.
some where,	sohm wāhr,	irgendwo.
no where,	no wāhr,	nirgends.
down,	dauhn,	herunter.
before,	bīfohr,	vorne.
behind,	bīheind,	hinten.
upward,	opwārd,	aufwärts.
downward,	dauhnwārd,	niederwärts.

2) Nebenwörter der Zeit (Adverbia temporis.)

when,	wen,	wann.
then,	dhen,	alsdann, dann.
new,	niu,	nun, jezo.
lately,	lātli,	neulich.
already,	alreddi,	schon.
still,	stīll,	noch.
not yet,	nat jit,	noch nicht.
formerly,	farmerli,	vor diesen.
hereafter,	hirāfter,	nach diesen.
ever,	ewer,	immer.
never,	newer,	nimmer.
seldom,	seldom,	selten.
till,	tīll,	bis.
since,	seins,	zeither.
again,	āgen,	wiederum.
after,	āfter,	hernach.
before,	bīfohr,	zuvor.
now and then,	nau āndhen,	dann und wann.

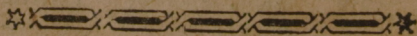
3) Nebenwörter der Weise.

orderly,	arderli,	ordentlich.
infinitely,	infinitli,	unendlich.
enough,	inaff,	genug.

much.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
much,	motsch,	viel.
quite,	fwert,	ganz und gar.
almost,	almost,	meist.
intirely,	intcirli,	durchaus.
probably,	probäbli,	vermuthlich.
scarce,	stärz,	kaum.
how?	hau?	wie?
yes,	jis,	ja.
indeed,	indihd,	in der That.
truly,	triuily,	wahrlich.
no,	no,	nein.
not,	nat,	nicht.
not at all,	nat at all,	gar nicht.
together,	togedher,	zusammen.
apart,	äpärt,	absonderlich.
only,	anli,	nur allein.
chiefly,	tshifli,	hauptsächlich.
principally,	prinzipsälli,	vornehmlich.
especially,	espesiälli,	insonderheit.
rather,	rärher,	vielmehr.
suppose,	soppos,	gesetzt.
very,	weri,	sehr.
softly,	säftli,	sachte.
lastly,	lästli,	letzten.
finally,	finälli,	schliesslich.
wisely,	weisli,	weislich.
neatly,	nitli,	sauber.
pleasantly,	plcsäntli,	lustig.

*) Einige Adverbia lassen sich compariren, als: Often, oft, oftener, öfterer, öfterest, am öftersten; soon, bald, sooner, balder, soonest, am baldigsten.



Von den Vorwörtern (Präpositionen.)

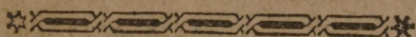
Eine Präposition ist derjenige Theil der Rede, welche vor Haupt- oder Fürwörtern gesetzt wird, um die Beziehung der Personen, Oerter oder Dinge auf ein

einander anzudeuten. Es ist selbst unwandelbar, lenkt aber die Wörter, vor denen es steht, oder erfordert einen gewissen Casum nach sich. Der vorzüglich zu bemerkenden Vorwörter sind folgende:

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.

About,	ābaut,	um, neben.
above,	ābohv,	über.
after,	āfter,	nach, hinter.
against,	āgenst,	gegen, wieder.
among,	āmang,	unter.
at,	āt,	auf, bey, in, zu.
before,	bisohr,	vor.
behind,	biheind,	hinter.
below,	bilo,	unter.
beneath,	biniht,	unter.
beside,	biseid,	neben.
between,	bitwihn,	zwischen, unter.
beyond,	bijond,	über.
by,	bei,	bey, durch, von.
for,	far,	für, wegen.
from,	fram,	von.
in,	in,	in.
into,	into,	hinein.
next,	next,	nächst.
over,	ower,	über.
of,	af,	von.
on,	an,	an, auf.
through,	thro,	durch.
till,	till,	bis.
to,	to,	zu, auf, gen, gegen.
towards,	towāds,	gegen.
under,	onder,	unter.
upon,	jupen,	auf, über.
with,	widhs,	mit.
within,	widhsin,	innerhalb.
without.	widhsaut,	ohne, außerhalb.

Von



Von den Bindewörtern (Conjunctionen.)

Das Bindewort ist ein unwandelbarer Theil der Rede, welches andere Wörter, ja ganze Perioden oder Sätze, an einander hängt, oder sie auf einander beziehend macht. Es sind derselben hauptsächlich 10 Gattungen, als: 1) copulativā, verknüpfende, 2) exceptivā, ausnehmende, 3) continuativā, fortsetzende, 4) disjunctivā, unterscheidende, 5) concessivā, zulassende; 6) adversativā, entgegensehende; 7) causales, verursachende; 8) explanativā, erläuternde; 9) conditionales, bedingende; 10) conclusivā, schließende. In der Englischen Sprache sind folgende Bindewörter zu bemerken:

Conjunctiones copulativā.

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.

And,	and,	und.
also,	also,	auch.
too,	tu,	auch.
likewise,	leikweis,	gleichfalls.
even,	ewen,	auch.
both,	bodhs,	beydes.
either - or,	edher = ar,	entweder = oder.
neither - nor,	nedher = nar,	weder = noch.

Disjunctivā.

or,	ar,	oder.
or else,	ar else,	oder sonst.
whether - or,	wedher = ar,	ob = oder.

Conditionales.

if,	if,	wenn, daferne.
if peradventure,	if peradwenter,	wenn, vielleicht.
on condition that,	an fandischien thāt,	mit dem Beding, daß.
provided that,	proveided thāt,	wenn, nur.
if so be that,	if so bi thāt,	woferne.

Caus.

Causales.

Das Englische. Die Aussprache. Das Teutsche.

that,
lest,
for,
then,
since,
because,
whereas,

thät,
lest,
far,
dhen,
seins,
bifabs,
wäräs,

daß.
damit nicht,
denn.
sobann.
weil.
dierweil.
demnach.

Adversativa.

but,
yet,
else,
not only, but also,

bot,
jit,
else,
nat anli, bot also,

aber.
gleichwohl, dennoch.
sonst.
nicht nur, sondern
auch.

however,
on the contrary,
notwithstanding,
nevertheless.

hauwer,
an dhe fantrari,
natwihdeständig
newerileß,

jedennoch.
im Gegentheil.
dessen ohngeachtet.
nichts desto weniger.

Explanativa.

to wit,
that is,
for example,
for instance,

to wit,
thät is,
far exämpel.
far instäns,

nämlich.
das ist.
zum Exempel.
zum Exempel.

Exceptiva.

if not,
except,
but,
unless,
unless that,

if nat,
except,
bot,
onleß,
onleß thät,

wo nicht.
ausgenommen.
als nur.
wo nicht.
es sey denn, daß.

Concessiva.

in case it be so,
however,
howsoever,
though,
although,
albeit,
yet,

in fäs it bi so,
hauwer,
hausower.
thoh, }
althoh, }
albeit, }
jit,

gesetzt, es sey also.
wenn gleich.
wenn gleich.
obwohl.
jedoch.

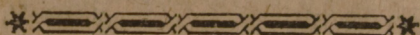
Con-

Continuativa.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
besides,	biseids,	judem, überdem.
farther,	färther,	weiter.
moreover,	mohrower,	ferner.

Conclusiva.

wherefore,	wärfohr,	weswegen.
therefore,	dhärfohr,	derhalben.
for the rest,	far the rest,	im übrigen.



Von der Interjection (Zwischenwort.)

Das Zwischenwort ist ein unwandelbares Wort, und drückt eine plötzliche Bewegung des Gemüths aus, welches entweder für Freude oder Misvergnügen außer sich ist.

Es giebt der Zwischenwörter fast so viele Gattungen, als menschliche Gemüths-Neigungen, und sind folgende:

Zwischenwörter der Traurigkeit.

ah!	äh!	ah!
alas!	äläs!	leider!
o sad!	o säd!	ah leider!
o heaven!	o Hewen!	o Himmel!
wo's me!	wos mi!	wehe mir!
well a day!	well ä dä!	ach!

Des Verdrusses.

Dewee take it!	Dins tāk it!	der Henker hole das!
get you gone!	gett ju gon!	gehet eurer Wege!

Der Freude.

ha, ha, ha!	hā, hā, hā!	ha, ha, ha!
oh! joy!	o! dschei!	o! Freude!
hang sorrow!	häng sarro!	lustig!

Der

	Help! help!	help! help!	helfet! helfet!
	ay me!	äh mi!	wehe mir!
der Furcht.	o Lord!	o Lard!	o Herr!
	Murder! Mur-	Morder!	Mord! Mord!
	der!	Morder!	
	aw!	ah!	o wehe!
	Fie! fie!	fei! fei!	pfuy! pfuy!
des	away!	äwäh!	weg!
Abscheus.	away with it!	äwäh widhs	weg damit!
		it!	
	sie upon you!	fei upon ju!	pfuy euch!
	so, so!	so, so!	so, so!
	well, well!	well, well!	wohl, wohl!
	well done!	well dohn!	wohl gethan!
	that's well!	dähts well!	das ist brav!
der	oh brave!	o brähv!	oh brav!
Aufmunte-	prithee!	preithi!	ey lieber!
rung.	come!	Fohm!	wohlan!
	good now!	gud nau!	nu doch!
	have a good	hähv ä gud	habt guten
	heart!	Särk!	Muth!
	cheer up!	ttschih op!	habt guten
			Muth!
der	have a Care!	hähv ä Kähr!	Nehmet euch in
Warnung.			Acht!
	softly!	sastli!	sachte!
	good God!	gud Gad!	Lieber Gott!
	how!	hau!	wie!
	oh! oh!	oh! oh!	o! o!
der	o strange!	o o strändsch!	o Wunder!
Verwunde-	rare!	rähr!	
rung.	o wonderfull!	o wonderfull!	o wunderbar!
	very fine in-	werri fein in	gewiß recht
	deed!	dihd!	hübsch!
des	Holla!	Solla!	Solla!
Aufens.	ho there!	So dhär!	holla! ho!
	hark ye!	Särk ji!	höret ihr!
des	Peace!	Pihs!	Friede! still!
Schwei-	hush!	hosh!	still!
gens.	Silence!	Seilens!	still!
	be quiet!	bi fweiet!	seyd stille!

D

Allgemeine

Allgemeine Anmerkungen.

Die Vocale haben zweyerley Laut, nämlich einen kurzen, da sie geschwind ausgesprochen werden, und einen langen, wenn die Stimme im Aussprechen darauf liegen bleibt.

Wenn die Vocale kurz ausgesprochen, und folglich den kurzen Accent (Acutum) haben, so lautet das Englische

a wie ein kurzes ä

e wie ein kurzes e

i wie ein kurzes i

o wie ein kurzes a

u wie ein kurzes o

y wie ein kurzes i

Wenn sie lang ausgesprochen werden, und folglich den langen Accent (Gravem) haben, lautet

a wie ein lang äh

e wie ein lang eh

i wie ein lang ei

o wie ein lang oh

u wie ein lang ju

y wie ein lang en

Von dem Accent, welcher im Englischen zweyerley ist, nämlich der Accentus Acutus und Gravis, ist kürzlich nur so viel zu bemerken, daß es eine Beförderung der Schönheit der Englischen Sprache sey, denselben so weit von der letzten Sylbe zu entfernen, als thunlich, woraus folgende allgemeine Betrachtungen fließen:

- 1) Daß in Wörtern von zwey gleich langen Sylben der Accent allgemein auf der ersten liege, als: morrow.
- 2) Daß, wenn die erste Sylbe die längste ist, sie auch den Accent habe, als: Chànter.
- 3) Daß, wenn der Accent auf die letzte Sylbe fällt, das Wort fast allezeit ein zusammengesetztes Wort, und die erste Sylbe ein Vorwort sey, als: return.
- 4) Daß

4) Daß in Wörtern von 3, 4 und 5 Sylben der Accent selten auf die beyden letzten liege, als: ceremony, abominable.

5) Daß auf Wörtern von 6 Sylben häufig zween Accente liegen, der eine auf der ersten, und der andere auf der vierten Sylbe, als: justification.

Folgende besondere Regeln von dem Accent dienen zur fernern Erläuterung:

1) Alle abgeleitete Wörter haben den Accent auf derselben Sylbe, als auf welcher er in den Stammwörtern befindlich ist, als: formed von form, fortunately von fortune.

2) Alle zweysylbige Wörter, die sich auf en, er, on, or, our, ow, le und age endigen, haben den Accent auf der ersten Sylbe, als: rotten, rider button, honor, labour, billow, subtle, courage.

3) Diejenige Sylbe, die sich auf ein stummes e endiget, hat jederzeit den Accent, als: adhere.

4) Diejenige Sylbe, welche einen Diphthongen hat, hat jederzeit den langen Accent, als: Relief.

5) Zweisylbige Zeitwörter, die sich auf zween Consonanten endigen, haben den Accent auf der letzten Sylbe, als: depart.

6) Wenn Nennwörter den Accent auf der ersten Sylbe haben: so haben die Zeitwörter davon, die eben so lauten, den Accent auf der letzten, als: a torment, to torment.

7) Zweisylbige Wörter von zween Vocalen, die zwei verschiedene Sylben ausmachen, haben den Accent auf der ersten Sylbe, als: real, lion.

8) Dreisylbige Wörter, die sich auf ous, al, nce, ent, ate, ude, ary, ory, dy, fy und ogue endigen, haben den Accent auf der ersten Sylbe, als: odious, capital, continence, eminent, propagate, altitude, melody, sanctify, Catalogue.

9) Der Accent liegt vor den Endungen: logy, tomy, graphy, ical, tical, ety, ity, tion, lion, cian, cial, tial und ic, als: genealogy, anatomy, geógraphy, mechanical, authórity, orátion, Commission, logician, artificial, epidémic.

Im Substantiv ist kein Unterschied des Genus und Casus.

Im Abiectiv ist kein Unterschied des Genus, Numerus und Casus.

Der Pluralis der Haupt-Nennwörter wird vom Singularis formirt, durch Hinzufegung eines s, als: the Pen, die Feder, the Pens, die Federn. Wenn sich der Singularis aber auf s, x, ch und sh endiget: so wird es hinzugesetzt, als: Box, Boxes, Miss, Misses, Fish, Fishes, Peach, Peaches. In den Wörtern, die sich im Singularis in f oder fe endigen, nimmt der Pluralis die Endung ves an.

Das Imperfectum der Zeitwörter wird vom Präsens Infinitivi, durch Hinzufegung eines d oder ed, formiret, als: to love, loved. Die Zeitwörter, welche hievon abweichen, sind irregulär.

Nach Englischem Gebrauch sagt man, statt thou, you, wenn man nur von einer Person redet, und in diesem Fall muß das Verbum ebenfalls im Plurali seyn, als: you are my Brother.

Des Hülfsverbs do in allen seinen Abänderungen bedienet man sich, um dem Worte einen Nachdruck zu geben, als: I do love, anstatt I love.

Folgende Wörter werden jederzeit mit einem großen Buchstaben geschrieben:

- 1) Das erste Wort einer Schrift, eines Briefes, einer Redensart.
- 2) Das nächste Wort nach einer Periode.
- 3) Das Pronomen I und die Interjection O!
- 4) Das erste Wort einer Sentenz, welche man von einem andern Verfasser anführet.
- 5) Alle

5) Alle Namen der Personen oder Plätze.

6) Das erste Wort einer jeden Zeile.

7) Alle Hauptnennwörter.

Die Unterscheidungs-Zeichen, welche zu dem verständlichen Lesen einer Rede besonders viel beitragen, können in 3 Klassen getheilet werden:

1) In Stillhaltungs-Zeichen der Stimme. Diese zeigen, wo man eine Pause machen, oder ruhen und Othem holen soll. Hieher gehören diese 4, als: Komma ; Semicolon : Colon . Punctum.

2) In Kennzeichen der Zuneigung. Dieser sind 2 Gattungen: ? Fragzeichen ! Ausrufungszeichen.

3) In andere Unterscheidungs-Zeichen, die den Sinn der Rede besser bestimmen. Derselben werden 13 gezählet, als: Apostroph - Bindezeichen () Parenthes [] Einschlußhaken § Paragraph " Anführungszeichen — — Auslassungszeichen * Asterisk † Obelisk ~ Klammerhäcklein . . Trennpuncte Accent ^ Circumflex.

Von der Wortfügung (Syntax).

Den Schluß dieser kurzen grammatischen Anleitung zur Englischen Sprache macht der Syntax oder Wortfügung.

Der Syntax lehret uns das richtige Verhältniß der Wörter in einer Redensart bestimmen.

Die Verbindung der Worte in der Englischen Sprache ist sehr natürlich und ungezwungen, und findet bei derselben folgende Constructions-Ordnung (Wörter-Reihe) statt, als:

1) Entweder das Bindewort des Vorderatzes, oder ein fragendes Nebenwort, oder ein fragendes oder sich auf etwas beziehende Fürwort.

D 3

2) Das

- 2) Das Hauptwort im Nominativus mit seinen genauern Bestimmungen.
- 3) Das eigentliche Zeitwort oder ein Hülfswort.
- 4) Die Verneinung.
- 5) Entweder ein Nebenwort oder das den Nachsatz anfangende Bindewort.
- 6) Das Supinum in der zusammengesetzten Zeit.
- 7) Das Zeitwort in der unbestimmten Art, welches von einem bestimmten Zeitwort regieret wird.
- 8) Der vom Zeitwort erforderte Casus, nämlich der Dativus oder Accusativus.
- 9) Das Vorwort mit seinem erforderlichen Casus und Anhang.

Folgende 2 Exempel werden hinreichend seyn, obige Ordnung einzusehen, als:

1) Vordersatz: As ¹you ²have ³not ⁴hitherto ⁵been ⁶pleased ⁷to write ⁸to me ⁹somes Lines by the Post: (so) ¹i ²beg ³this favour ⁴now ⁵by the Bearer ⁶of this letter.

2) Whereas ¹you ²had ³not ⁴yesterday ⁵been ⁶atLeisure ⁷to visit ⁸me in my Lodging: So ⁹i intreat ¹you ²by these Lines ³to do ⁴me ⁵that favour ⁶this evening.

Anhang.

Zur Uebung in Uebersetzung aus der Englischen in die Teutsche Sprache.

1) Moralische Lehren in kurzen Sätzen.

We ought properly to fear
and love nothing but
GOD; since there is nothing
but he alone, that can make
us happy or unhappy.

Eigentlich sollen wir Nie-
mand fürchten und lieben,
denn alleine Gott; denn es ist
weiter Niemand, der uns glück-
lich oder unglücklich machen
könnte.

Virtue

Die

Virtue is never without Reward; since a good Action is well recompens'd by the Pleasure, there is in having done it.

True Honour always consists in doing what our Duty requires of us, how ever mean and troublesome it may appear.

If a Man had the Art of setting Bounds to his Desires, he might escape a great many Sorrows, and meet with Satisfaction.

It would cost Men less Trouble to correct their Imperfections, than to disguise them, as they do with such a Number of Artifices.

Good and bad Fortune are necessary to Man, to make him knowing and dexterous.

Bad Fortune is more advantageous to Man than good: the one serves to humble him, and convince him of the Inconstancy of wordly Things; the other only serves to puff him up with Pride.

The surest Method of Consolation against all, that can happen, is always to expect the Worst.

As Men are naturally vain, Flattery quite spoils them; because it stops them from reflecting on their Faults, and correcting them.

Sorrow

Die Tugend ist niemals ohne Belohnung; denn eine gute Handlung belohnt sich schon durch das Vergnügen, daß man sie gethan hat.

Die wahre Ehre besteht allezeit darinnen, daß man dasjenige thue, was unser Amt und Pflicht von uns fordert, es mag auch so beschwerlich seyn, wie es wolle.

Wenn der Mensch die Kunst wüßte, seinen Begierden Schranken zu setzen: so würde er vielen Sorgen entgegen, und sich beruhigen.

Es würde denen Menschen weniger Mühe kosten, ihre Fehler zu verbessern, als dieselben zu verbergen, welches sie mit so vieler Kunst thun.

Glück und Unglück sind beyde dem Menschen nöthig, ihn sowolerfahren, als auch männlich zu machen.

Das widrige Glück bringet dem Menschen mehr Vortheil, als das günstige. Jenes führet ihn zur Demuth, und zeigt ihm die Unbeständigkeit der irdischen Dinge; Dieses aber macht ihn aufgeblasen und stolz.

Die sichersten Trostgründe wider alle widrige Begebenheiten sind die, wenn man denkt, es könne uns was Schlimmeres begegnen.

Gleichwie die Menschen von Natur zur Eitelkeit geneigt sind, so muß die Schmeicheley dieselben gänzlich verderben; denn diese hält die Menschen von

56 Moralische Lehren in kurzen Sätzen.

Sorrow and Disquiet are Remedies for nothing; they make us still more wretched in all Fortune.

To be too much dissatisfied with ones self, is a Weakness. To be too well satisfied with ones self, is a Sortishness.

There is as much Wit in bearing the Imperfections of others, as in discovering their good Qualities.

Truly vertuous People are always like themselves; they every where maintain the good Man's Character: they have a great Deal of Indulgence for all the World, and always judge charitably of their Neighbour.

Every Thing is fortuitous in Life, even ones Birth. There is nothing certain but Death: and yet we act, as if it was the only Thing uncertain.

To try your Friend, tell him a *Trifle*: if he keeps your Secret, tell him the most *important* Matters.

Don't put off till to *Morrow*, what you ought to do to Day.

Let us not rest upon the *Virtue* of our *Ancestors*: let us be Persons of *Worth* *ourselves*.

Be not instable in thy Resolutions, nor various in thy Actions

Erkenntniß ihrer Fehler und ihrer Besserung ab.

Traurigkeit und Unruhe sind gar keine Arzneymittel; denn sie machen uns in unserm Elende noch elender.

Ueber sich allzusehr misvergnügt seyn, ist eine Schwachheit. Mit sich aber zu wohl zufrieden seyn, ist ein Unverstand.

Es gehöret eben so viel Verstand darzu, die Fehler anderer zu ertragen, als, ihre guten Eigenschaften zu entdecken.

Wahre Tugendhafte sind sich allzeit ähnlich. Sie behaupten überall den Namen eines rechtschaffenen Mannes. Sie bezeigen sich gegen alle Menschen sehr billig und nachsehend, und allezeit urtheilen sie von dem Nächsten nach der Liebe.

Eine jede Begebenheit des Lebens ist, wie die Geburt und Herkommen, zufällig. Da ist nichts gewissers, denn der Tod; und doch thun wir, als wenn dieser das einzige wäre, was ungewiß ist.

Deinen Freund kennen zu lernen, so vertrau ihm eine Kleinigkeit an. Behält er dein Geheimniß bey sich, so kannst du ihm das wichtigste anvertrauen

Verspare nie auf den künftigen Tag, was du heute verrichten sollst.

Wir müssen uns nie auf die Tugenden unserer Vorältern berufen; wir müssen Personen seyn, die selbst Verdienste haben

In deinen Entschliessungen sey nicht unbeständig, noch in deinen

Actions, nor inconstant in thy Affections: so deliberate, that thou may'st perform: so perform, that thou may'st persevere. Mutability is the Badge of Infirmity.

If thou wouldst preserve a sound Body, use fasting and walking; if a healthf. Soul, tasting and praying. Walking exercises the Body; praying exercises the Soul; fasting cleanses both.

deinen Handlungen veränderlich, noch in deinen Neigungen wandelbar. Ueberlege es so, daß du es bewerkstelligen kannst; bewerkstellige so, daß du es aushalten kannst. Die Unbeständigkeit ist allezeit ein Kennzeichen der Schwachheit.

Willst du einen gesunden Körper erhalten, so bediene dich des Fastens und der Bewegung. Willst du eine gesunde Seele haben, so bediene dich des Fastens und des Gebets. Die Bewegung erhält den Körper, das Gebet aber die Seele in der Übung. Das Fasten reiniget beyde.

2. STORIES MORALIZED.

1. The Generosity of Scipio.

Young Scipio was at four and twenty Years of Age a Man of consummate Wisdom; and altho his warlike Achievements terrified his Enemies, yet he made still greater Conquests by his Virtue, than by his Valour. For as they brought to him the Wife of Mando, a Spanish Prince, with two of her Nieces extreme beautiful, he sent them back with these fine Words, „ That it not only became his own and the Roman People's Integrity, not to violate „ any Thing sacred; but besides the Regard he had for „ them, obliged him to do them Justice; since in their Misfortune they had neither forgot themselves, nor their „ Honour.” And having done the same to an other Spanish Prince, whose Wife, a Woman still more accomplish'd in her Beauty, than the other, had been presented to him, he sent her back to her Husband with a great Sum of Money, which was offered him for her Ransom. This Prince highly pleased with such an unlook'd for Favour, proclaimed thro' all the Land, „ That a God-like young „ Roman was come into Spain, who made himself Master „ of all, not so much by the Power of his Arms, as of his „ Virtue and obliging Nature.’

2. The

The Fidelity of Epaminondas.

Darius, King of Persia, sent Presents to the Valiant and Learned Epaminondas, General of the Thebans, with Design to tamper with him, which when this Noble Person perceived, he said to those that brought the Presents to him, „If Darius has a Mind to be friend with the Thebans, „he need not buy my Friendship; and if he has other „Thoughts, then let him learn, he has not Riches enough „to corrupt me;” and so sent he them back.

3. The Force of a well-timed Jest.

There was at Rome, in the time of the Emperor Augustus, a poor Greek Poet, who from time, when the Emperor went out of his Palace, presented him with a Greek Epigram; and tho' the Emperor took it, yet he never gave him any thing; on the contrary, having a Mind one Day to ridicule him and shake him off, as soon as he saw him coming to present him with his Verses, the Emperor sent him a Greek Epigram of his own Composing and writ with his own Hand. The Poet received it with Joy, and as he was reading of it, he showed by his Face and Gestures, that he was mightily pleased with it. After he had read it, he pulled out his Purse, and coming up to Augustus, gave him some few Pence, saying, „Take this „Mony, Caesar, I give it You, not according to Your great „Fortune, but according my Ability; had I more, my „Liberality would be greater.” The whole Company fell a laughing, and the Emperor more than the Rest, who ordered him a hundred Thousand Crowns.

4. The Fickleness of Fortune.

Sesostris, King of Egypt, having caused four of his captive Kings, instead of Horses, to draw his triumphal Chariot, one of these four cast his Eyes continually upon the two foremost Wheels next him, which Sesostris observing, ask'd him, what found worthy of his Admiration in that Motion; to whom the captive King answered, „That in these Wheels he beheld the Mutability of all „wordly Things, for that the lowest Part of the Wheel „was suddenly carried above and became the highest, and „the uppermost Part was as suddenly turned downwards;” which when Sesostris had judiciously weighed, he dismissed those Kings from their Servitude.

Wör

Englisch-Deutsch-Wörterbuch.

Vom Essen und Trinken.

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Deutsche:
Bread	Bredd	Brod
white Bread	weiß Bredd	weiß Brod
brown Bread	braun Bredd	grob Brod
new Bread	neu Bredd	frisch Brod
stale Bread	stahl Bredd	alt Brod
hot Bread	hatt Bredd	warm Brod
mouldy Bread	mohlbi Bredd	schimmlich Brod
the Crum	dhe Krom	die Krumme
the Crust	dhe Krost	die Rinde
the upper Crust	dhe opper Krost	die Oberrinde
the under Crust	dhe onder Krost	die Unterrinde
a Loaf	â Lohf	ein Brod
a great Loaf	â grett Lohf	ein groß Brod
a small Loaf	â schmahl Lohf	ein klein Brod
a Penny Loaf	â Penni Lohf	ein Groschenbrod
a Bit of Bread	â Bit af Bredd	ein Stück Brod
a Toast	â Tohst	geröstet Brod
Bisket	Bisket	Zwieback
the Flower, Meal	dhe Flauer, Muhl	das Mehl
the Bran	dhe Brân	die Klebe
the Dough	dhe Doh	der Teig
the Leaven	dhe Levven	der Sauerteig
Flesh	Flesh	rohes Fleisch
Meat	Meat	zubereites Fleisch
Beef	Bihs	Rindfleisch
Mutton	Motten	Lammfleisch
Veal	Wihl	Kalbfleisch
Lamb	Lâhm	Lammfleisch
Pork	Parl	Schweinefleisch
a Pig	â Pigg	ein Span-Ferkel
Bacon	Bâken	Speck
a Ham, Gammon	â Hâm, Gâm-	ein Schinke
of bacon	men af Bâken	
a Quarter	â Kwârter	ein Viertheil
a Leg of Veal	â Legg af Wihl	eine Kalbskeule
a Leg of Mutton	â Legg af Motten	ein Schaafskeule
	â	a Loin

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
a Loin of Veal	â Lein af Wihl	ein Nierenstück
a Shoulder of Mutton	â Echolder af Motten	eine Hamelschul- ter
a Breast	â Brest	eine Brust
a Short Rib	â schart Ribb	ein Ribbenstück
a Neck of Mutton	â Neck af Motten	ein Schaafshals
the sweet Bread of Veal	dhe schwiht Bredd af Wihl	Kälbergebräse
a Piece of Meat	â Pihs af Miht	ein Stück Fleisch
boiled Meat	beiled Miht	gekochtes Fleisch
roasted Meat	rosted Miht	gebratenes Fleisch
broiled Meat	breiled Miht	grillirtes Fleisch
fried Meat, a Fri- casy	freid Miht, â Freikäsi	fricasirtes Fleisch
stewed Meat	stind Miht	gestoветes Fleisch
salted Meat	salted Miht	gesalzenes Fleisch
baked Mead	bâk'd Miht	gebratenes Fleisch
hot Meat	hatt Miht	warm Fleisch
cold Meat	cohd Miht	kalt Fleisch
fresh Meat	fresch Miht	frisch Fleisch
lean Meat	lihn Miht	mager Fleisch
fatt Meat	fätt Miht	fett Fleisch
roasted Beef	rosted Bihs	Rindsbraten
a la Mode Beef	â lâ Mod Bihs	Boeuf a la mode
a Sausage	â Sahsädsch	eine Mettwurst
a Link	â Link	eine Wurst
Venison	Wenisen	Wildpret
a Hare	â Hähr	ein Hase
a Leveret	â Lewret	ein junger Hase
a Rab bit	â Râbbit	ein Caninichen
a Hart, stag	â Hârt, Stâgg	ein Hirsch
a Hind	â Heind	ein Reh
a Roebuck	â Robock	ein junges Reh
a Partridge	â Pârtridsch	ein Feldhuhn
a Pheasant	â Jesânt	ein Phasane
a Woodcock	â Wuhdack	eine Schnepfe
a Woodhen	â Wuhdhan	ein Häffel-Huhn
a Snipe	â Sneip	eine Wasserschnepp a Quall

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
a Quail	ä Kwähl	eine Wachtel
a Lark	ä Lärck	eine Lerche
a Thrush, Black Bird	ä Trosch, Bläck Verd	ein Crametsvogel
Fowls	Faulß	Zahmes Federvieh
a Capon	ä Kappen	ein Capaune
a Pullet	ä Pollet	ein jung Hühnen
a Cock	ä Kack	ein Hahn
a Hen	ä Henn	ein Huhn
a Chicken	ä Tschicken	ein jung Huhn
a Turkey Cock	ä Torck Kack	ein welcker Hahn
a Turkey Hen	ä Torck Henn	eine welcke Henne
a young Turkey	ä jung Torck	ein junger welcher Hahn
a Goose	ä Gufs	eine Gans
a Gosling, young Goose	ä Gasling, jung Gufs	eine junge Gans
a Drake, Duck	ä Drack oder Dock	eine Endte
a Teal	ä Tihl	eine Sarcelle oder kleine Endte
a Pigeon	ä Pidßen	eine Taube
a young Pigeon	ä jung Pidßen	eine junge Taube
the Wings of a Fowl	dhe Wings of a Faul	die Flügel vom Federvieh
the Legs of a Fowl	dhe Legs of a Faul	die Keulen vom Federvieh
Fishes	Fischeß	Fische
a Carp	ä Karp	ein Carpe
a Pike	ä Peick	ein Hecht
a Perch	ä Pertsch	ein Bars
a Sole	ä Sohl	eine Scholle
a Trout	ä Traut	eine Forelle
a Crawfish	ä Krah-Fisch	ein Krebs
a Lobster	ä Labster	ein Seekrebs
a Herring	ä Herring	ein Hering
an Eel	än Fhl	ein Aal
a redd Herring	ä redd Herring	ein Bücking
a Gudgeon	ä Gudschen	ein Gründling
a Sturgeon	ä Stordschen	ein Stöhr

A 2

a Smale

Das Englische :	Die Aussprache:	Das Deutsche:
a Smelt	ä Smelt	eine Stinte
Codfish	Kodfisch	Lakerdan
Stokfish	Stackfisch	Stackfisch
Salmon	Sämen	Lachs
a Sardin, An- chovies	ä Särden, Aende- schovies	Serdellen, An- schovis
an Oyster	än Eister	eine Muschel
Muffles	Mossels	Muscheln
Herbs	Erbs	Gartengewächs
Potatoes	Potátos	Erdsäpfel
Beans	Bihns	Bohnen
Beans and Bacon	Bihns äñ Bäckén	Bohnenmit Speck
Pease	Pihß	Erbsen
french Beans	frentsch Bihns	Bicebohnen
Turnips	Turnips	Rüben
Carrots	Kärrots	Wurzeln
Parsnips	Parsnips	Pasteracken
Redbeetes	Redbihß	rothe Rüben
Radish	Rädich	Reutig
Horse-Radish	Harß-Rädich	Märrettig
Spinage	Spinnädich	Spinat
Coleworts	Kohlworts	Kohl
Cabage	Käbbädich	weißer Kohl
Sprouts	Sprauts	Spruitén-Kohl
Colliflowers	Kalliflawers	Blumen-Kohl
Artichoks	Artischocks	Artichocken
Asparagus	Aespärägos	Spargies
Lettice	Lettis	Lactucke
Succory, Endive	Sokori, Indeiv	Andivien Salat
Sellerie	Sellerie	Zellerie
Parsley	Pärsleh	Petersilge
Cresses	Kresses	Kresse
Sorrel	Sarrel	Sauerampfe
Onions	Aniens	Zwibeln
Garlick	Gärlick	Knoblauch
Shallot	Schället	Schalotten
Rocambole	Rocámbohl	Rockenbohls
Leak	Lihl	Porro
Thyme	Theim	Thimian Mas-

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
Masjoram	Mäſchoräm	Marjan
Chervil	Tſchervel	Kerbel
Anis	Nenniſ	Annies
Melons	Melons	Melonen
Cucumbers	Kokomers	Gurken
Fruits	Kruhts	Früchte
Apples	Neppels	Apfel
a Pippin	ä Pippin	eine Renette
Pears	Pehrs	Birn
Cherries	Tſcherris	Kirſchen
hard Charries	hård Tſcherris	Quiffelbeern
Plumbs	Ploms	Pſaumen
Abricocks	Nebrifackſ	Abricofen
Peaches	Piſtcheſ	Pſiſchen
Chesnuts	Tſcheſnoſ	Caſtanien
Walnuts	Wallnets	Wallnüſſe
Filberts	Filberts	Haſſelnüſſe
an Orange	än Orändſch	ein Appelfina
a Citron, Lemon	ä Siter, Limon	eine Citrone
Grappes	Gräpps	Weintrauben
Currants	Korrents	Johannisbeer
Gooseberrys	Gußberriſ	Eichelbeer
Strawberrys	Strahberriſ	Erdbeere

Sweet Meats	ſwiht Mihts	Eingemachte Sa- chen
dry ſweet Meats	drei ſwiht Mihts	truckene Conſitur.
liquid ſweet Meats	Liquid ſwiht Mihts	eingem. Früchte
Sugar Plumbs	ſchugger Ploms	klein Zuckerwerk
candied Oranges	Kändeid Orändſches	eingem. Oranien
Marmelade	Märmeläd	Marmelade
a Pudding	ä Pudding	ein Puding
a Pie, Paſty	ä Pei, Paſtei	eine Paſtete
a Tart	ä Tart	eine Torte
a Pigeon Pie	ä Pidſchen Pei	eine Paſtete von Tauben
an Apple Pie	än Neapel Pei	eine Torte v. Neapel
the Broth	dhe Bradhs	Fleiſchbrühe
the Soop, Por- ridge	dhe Suhp, Par- ridſch	die Suppe

Peaſe

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Deutsche.
Pease Porridge	Pihs Parridsch	Erbsensuppe
Milkporridge	Milk Parridsch	Milchsuppe
Pap	Päp	Milchbren
Water Gruel	Water Griul	Graupensuppe
Sauce	Sahs	Brühe, Sauce
a Wafer	ä Wäfer	eine Waffel
a Cake	ä Käck	ein Kuchen
a Pancake of Eggs	ä Pänkäck af Eggs	ein Eiersuche
a Piece, a Bit, a Slice	ä Pihß, ä Bit, ä Eleis	ein Stück
a Sallad	ä Sälläd	ein Salat
Oil and Vinegar	Öil an Winegär	Öel und Esig
Rice	Reis	Reis
Sugar	Schugger	Zucker
Milk	Milk	Milch
Cream	Krihm	Rohm
Butter	Botter	Butter
new Butter	niu Botter	frische Butter
a Pound of Butter	ä Paund af Botter	ein Pfund Butter
half a Pound of Butter	häf ä Paund af Botter	ein halb Pfund Butter
a Quarter of a Pound of Butter	ä Kwärter af ä Paund af Botter	ein viertel Pfund Butter
Cheese	Tschihß	Käse
an Egg	än Egg	ein Ey
a new laid Egg	ä niu lähd Egg	ein frisch Ey
Spice	Speiß	Gewürz
Pepper	Pepper	Pfeffer
Ginger	Dschindscher	Ingwer
Cinamon	Seinämon	Canohl
Cloves	Klovs	Mellen
Nutmeg	Nottmeg	Muscaten Nuß
Mace	Mähß	Muscaten Blume
Saffron	Säffern	Saffran
Mustard	Mosierd	Senf
a Meal	ä Mähl	eine Mahlzeit
Breakfast	Breckfäst	das Frühstück
Dinner	Dinner	die Mittagsmahlzeit

the

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Deutsche:
the Beaver, Afternooning	dhe Bihver, Aef-ternühning	das Besperbrodt
Supper	Copper	die Abendmalzeit
a Treat	ā Triht	ein Regal
the First Course, Service	dhe ferst Kors, Cervis	der erste Gang
the second Course, Service	dhe seckend Kors, Cervis	der zweyte Gang
the Desert, Fruit	dhe Desert, Frucht	der Nachtsch
a Guest	ā Ghest	ein Gast

a Table	ā Tābel	ein Tisch
the Table cloth	dhe Tābel flahds	das Tischtuch
a Napkin	ā Nāpkin	eine Serviette
a Plate	ā Plāht	ein Teller
a Cover	ā Kover	ein Bedeck
a Knife	ā Neif	ein Messer
a Fork	ā Fark	eine Gabel
a Spoon	ā Spuhn	ein Löffel
a Trencher	ā Trentscher	ein Verschneide- messer
Sheath	ā Schihdhs	eine Scheide
the Saltceller	dhe Saltjeller	ein Salzfaß
Dish	ā Disch	eine Schüssel
a Porringer	ā Parrindscher	eine Schaale
a Saucer	ā Sahser	eine Schaale zur Sauce
a Cruet, oil and vinegar bottle	ā Kriut, eil ān Widäger battel	eine Caraffine
an Ewer and a Ba- sor	ān Quer ānd ā Bāff-n	eine Gießkanne u. Waschbecken
a Towel	ā Taul	ein Handtuch

Zeitwörter oder Verba vom Essen u. Trinken.

To eat	to iht	Essen
To taste	to tast	schmecken
To chew	to tisch	kauen
To swallow	to swall	hinunterschlucken
To fast	to fast	fasten

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Deutsche:
To breakfast	to breckfäst	frühstücken
To dine	to dein	zu Mittag essen
To sup	to sop	zu Nacht essen
To treat	to triht	tractiren
To be hungry	tö bi honari	hungaria fern
To fill, to satisfy	to fil, to sätisfei	sich sättigen
To have a Stomach	to hähv ä Stomäc	Lust zum Essen haben
To drink	to drinck	Trinken
To be dry	to bi dreih	durstig seyn
To drink hard	to drinck hârd	saufen
To gett drunk	to gett dronck	sich voll saufen

Drink	Drinck	Getränke
Beer	Bihr	Bier
strong Beer	strana Bîhr	stark Bier
small Beer	schmahl Bîhr	schwach Bier
Ale	Aehl	das stärkste Bier
Cyder	Seider	Aepfel Most
Perry	Perry	Birn-Most
Wine	Wein	Wein
new Wine	niu Wein	neuer Wein
old Wine	old Wein	alter Wein
Port Wine	Port Wein	Portugis. Wein
Claret	Klörret	rother Wein
white Wine	weit Wein	weisser Wein
French Wine	frentsch Wein	Französ. Wein
Rhenish Wine	Rennisch Wein	Rhein-Wein
Burgundy	Bergondi	Burgunder Wein
Champaign	Tschämpahn	Champagne Wein
Sack	Säck	Selt od. spanisch Wein
Brandy	Brändi	Franz. Brantwein
Anisid	Nennisid	Anis Wasser
Rak, Rum, Shrub,	Räc, Rum, Schrob	drey andere Sorten Brantwein
Water	Water	Wasser
a Bottle	â Bortel	eine Bouteille
a Cork, a Stopple of Cork	â cork, â Stoppel of Ruck	ein Pfropf a Glas

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Deutsche:
a Glas	ä Gläs	ein Glas
a Side board table,	ä Seid bohrd tä-	eine Schenke oder
a Cupboard	bel, ä Kopbohrd	Fasset
a Pot of Beer	ä Pot af Bihr	ein Port Bier
a Pint of Beer	ä Peint af Bihr	eine halbe Kanne
		Bier
a Draught	ä Drahst	ein Schluck

Von Reisen und Marsch zu Lande u. zu Wasser.

A Trunk	ä Tronck	ein Koffer
a Portmantle	ä Portmäntel	ein Mantelsack
a Chest, Cash	ä Tschest, Käsch	ein Kasten
a strong Box	ä sirang Box	eine Chatulle
a Box	ä Bar	eine Schachtel
a Basket	ä Bäske	ein Korb
a Horse	ä Hars	ein Pferd
a Saddle	ä Sädde	ein Sattel
a Pack Saddle	ä Päck-Sädde	ein Päckfattel
the Girts	dhe Gerts	die Gurten
the Crupper	dhe Kropper	der Schwanzriem
the Stirrups	dhe Sterrops	die Steigbügel
the Bridle	dhe Breidel	der Zaum
the Bit	dhe Bit	das Gebiß
the Curb	dhe Korb	die Rinkette
a Waggon	ä Wägen	ein Wagen
a Carter	ä Kärter	ein Fuhrmann
a Cart	ä Kärt	eine Karre
a Coach	ä Kotsch	eine Kutsche
the Beam	dhe Bihm	die Deichsel
a Wheel	ä Wihl	ein Rad
the Axle-Tree	dhe Axlertrih	die Axl
the Spokes	dhe Spohks	die Speichen
a Whip	ä Wip	eine Peitsche
the Way	dhe Wäh	der Weg
the Highway	dhe Heihwäh	die Landstraße
the Road	dhe Rohd	die Route
a by Way	ä bei Wäh	ein Nebenweg
a Path	ä Pädhs	ein Fußpfad
a Track of a Wheel	ä Träck af ä Wihl	ein Radgleise

Das Engliſche:	Die Ausſprache:	Das Teutſche:
the Dirt	dhe Dert z	der Roth
the duſt	dhe Doſt	der Staub
an Inn	än Inn	ein Wirthshaus
the Innkeeper	dhe Innkeeper	der Wirth
the Hoſtler	dhe Hoſler	der Hauſknecht
a Village	ä Willädſch	ein Dorf
a Hamlet	ä Hämlet	ein kleines Dorf ohne Kirche
a Farm	ä Färm	eine Meyeren
a Barn	ä Bärn	eine Scheure
a Granary	ä Gränäri	ein Bode
the Stables	dhe Stäbels	die Stallung
a Hill, Mountain	ä Hill, Maunten	ein Berg
a little Hill	ä littel Hill	ein Hügel
a Valley, Dale	ä Wälleh, Dähl	ein Thal
a Ditch	ä Dittſch	ein Grabe
a Plain	ä Plähn	eine Ebene
a Forest	ä Farreſt	ein Wald
a Wood	ä Wuhd	eine Hölzung
a Grove	ä Grohv	ein kleines Holz
a Tree	ä Trih	ein Baum
a Bush	ä Boſch	ein Buſch, Strauch
a Hedge	ä Hedſch	eine Hecke
the Ground, Land	dhe Graund, Ländt	die Erde
a Field	ä Field	ein flaches Feld
a Meadow	ä Meddo	eine Wiefe
Grass	Gräs	Gras
Hay	Häh	Heu
Straw	Strah	Stroh
a Sheaf	ä Schiſf	eine Garbe
the Harveſt	dhe Häröſt	die Erndte
Corn	Korn	Getreide
Wheat	Wiht	Weizen
Rye	Reih	Roſen
Barley	Bärleh	Gerſte
Oats	Ohts	Haber
Scythe	ä Seib	eine Sichel
a Pick ax	ä Pick äx	eine Hacke
a Spade	ä Spähd	eine Schaufel

the

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
the Sea	dhe Sih	die See
a Billow	ā Billo	eine Welle
a River	ā Rīwer	ein Fluß
a Brook, Rivulet	ā Bruhł, Rīvulet	ein Bach
the Shore	dhe Schohr	das Ufer
a Schip, Vessel	ā Schip, Vessel	ein Schiff
an Hourglass	ān Huer. Glās	ein Stundenglas
a great Boat	ā grett Boht	eine Chaloupe
a Boat	ā Boht	ein Boot oder Ma- chen
a Merchant-Man	ā Mertschent mān	ein Kauffarden Schiff
a Ferry	ā Ferri	eine Fehre

Zeitwörter oder Verba vom Marschiren.

to march	to märtſch	marschiren
to travel	to trāwel	reisen
to go away	to go āwā	weggehen
to stir	to ſtir	sich bewegen
to move	to muhv	bewegen
to vomit	to womit	sich erbrechen
to go	to go	gehen
to come	to tohm	kommen
to arrive	to ārreiv	ankommen
to come back	to tohm bāck	zurückkommen
to go back	to go bāck	sich zurück ziehen
to come near	to tohm nihr	sich nähern
to disappear	to diſāppihr	verschwinden
to run	to ronn	laufen
to stay	to ſtāh	bleiben, stillstehen
to run away	to ronn āwā	davon fliehen
to follow	to folloh	folgen
to shun	to ſchon	aus dem Wege ge- hen
to escape	to eſkāhp	entkommen
to overtake	to owertāhl	haschen, ergreifen
to fall	to fall	fallen
to stumble	to ſtomel	ſtraucheln

to

Das Englische:	Die Ansoorache:	Das Deutsche:
to go, come on	to go, kohn an	fort rücken
to go from	to go fram	sich entfernen
to go to meet	to go to miht	entgegengehen
to come in	to kohn inn	hineingehen
to go out	to go out	hinausgehen
to go up	to go up	hinanfragen
to go down	to go down	hinuntergehen
to send	to send	senden
to make haste	to make häst	sich eilen
to swim	to swim	schwimmen
to dive, duck	to beib, duck	sich untertauchen
to drown	to drauhn	sich ertrinken

Vom Kriege überhaupt.

a Soldier	a Soldier, Sod- scher	ein Kriegsmann, Soldat
an Army	an Armi	eine Armee
the Van or Van- guard	die Wän oder Wängärd	die Avantgarde
the main Body	dhe män Baddi	das Corps de Bat- taille
the Rear, Rear- guard	dhe Rihr, Rihr- gärd	die Arriere Garde
a Body of Reserve	a Baddi as Reserv	das Corps de re- serve
a flying Army	a flieing Armi	ein Camp volant
the Horse	dhe Hars	die Cavallerie
the Foot	dhe Fuht	die Infanterie
a Squadron	a Schwäbern	eine Eskadron
a Battalion	a Bättalljon	ein Bataillon
a Regiment	a Ridichiment	ein Regiment
a Troop of Horse	a Trup of Hars	eine Compagnie Cavallerie
a Company of Foot	a Kompāni of Fuht	eine Compagnie Infanterie
a General	a D-Generäl	ein General
an Officer	an Uffiser	ein Officier

a Mu-

Das Englische:

a Mustermäster
a Colonel
a Colonel of Horse

a Major
a Capitaïn
a Lieutenant
an Ensign
a Cornet of Horse
a Serjeant
a Corporal
a Quartermaster

a Trooper, Horseman
a Footsoldier
a Dragon
a Sentinel
a Trumpeter
a Kettl. Drummer
a Drummer
a Sailor
an Admiral
a Vice-Admiral
a Rear-Admiral
a Fleet
a Squadron of Men of War
a Man of War
a Ship
a Frigat
a Fire ship
a Bomb-Vessel

the War
Arms
a Canon
a Mortar Piece
a Fusée

Die Insesprache:

â Mustermäster
â Colonel
â Colonel of Horse

â Mädschor
â Käpten
â Lefinânt
ân Insejn
â Cornet of Horse
â Erdschent
â Corporäl
â Quartermäster

â Truhper, Harsman
â Fuhtsoldscher
â Drägon
â Sentinel
â Trompetter
â Kettel. Drummer
â Drummer
â Sälser
ân Nedmiräl
â Weis. Nedmiräl
â Rühr. Nedmiräl
â Flott
â Schwärtern of Men of War
â Män of War
â Schip
â Frigat
â Feir. Schip
â Bom. Wessel

dhe War
Arms
â Kanen
â Morter. Piß
â Juss

Das Teutsche:

ein Commisgaire
ein Obrister
ein Obrister der Cavallerie
ein Major
ein Hauptmann
ein Lieutenant
ein Fähndrich
ein Cornet
ein Sergeant
ein Corporal
ein Quartiermeister

ein Cavallerist
ein Fvanterist
ein Dragoner
eine Schildwache
ein Trompeter
ein Pauker
ein Laubaur
ein Seemann
ein Admiral
ein Viceadmiral
ein Contreadmiral
eine Flotte
eine Esquadre
Kriegsschiffe
ein Kriegsschiff
ein Schiff
eine Kregatte
ein Frander
eine Bombardier.
Galliot
der Krieg
Waffen
eine Canone
ein Feuermörser
eine Linie

a Pistol

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
a Pistol	ä Pistol	eine Pistole
a Sword	ä Sohrd	ein Degen
a Sabre	ä Säber	ein Sabel
a Pike	ä Peif	ein Sponton
a Lance, a Spear	ä Lāns, ä Spīhr	eine Lanze
Bayonet	ä Bājonet	ein Bajonette
a Petard	ä Petārd	eine Petarde
a Bomb	ä Bom	eine Bombe
a Carcas	ä Kārkās	eine Carcasse
a Grenade	ä Grānād	eine Granate
a Cannon-Ball	ä Kānnen-Bāl	eine Canonkugel
a Bullet	ä Bollet	ein Klintenkugel
Gunpowder	Gonpawder	Schießpulver
to Match	dhe Mātš	die Zündruthe
a Rank	ä Rānk	ein Glied
a File	ä Feihl	eine Reihe
a Line	ä Lein	eine Linie
the Standart	dhe Stāndārt	die Standarte
the Colours	dhe Kolors	die Fahne
a Camp	ä Kāhm	ein Lager
a Tent	ä Tent	ein Zelt
the Baggage	dhe Bāgātš	die Baggage
a Spy	ä Spei	ein Spion
a Sutler	ä Sotler	ein Marktenten
a Fortress	ä Fartres	eine Festung
a Fort	ä Hart	ein Fort
a little Fort	ä littel Fort	eine Schanze
a Castle	ä Kāstel	ein Casiel
a Citadel	ä Citādel	eine Citadelle
the Walls	dhe Wāhlš	die Mauer
the Rampire,	dhe Rāmpēir,	der Wall
Rampart	Rāmpārt	
a Tower	ä Tauer	ein Thurm
a Bastion	ä Bāstien	eine Bastion
the Curtain	dhe Korten	die Curtine
the false Bray	dhe Fals Brāh	die Fausse braye
a Port, a Gate	ä Port, ä Gāt	ein Thor
a Centry Box	ä Centridax	ein Schilderhaus

Das Englische:	Die Aussprache:	Das Teutsche:
a Draw-Bridge	ä Drabridsch	eine Zugbrücke
the Outworks	dhe Nutwärts	die Außenwerke
a Ravelin	ä Rāwlin	ein Ravelin
a Hornwork	ä Hornwarf	ein Hornwerk
a Crownwork	ä Kraunwarf	ein Kronwerk
the Ditch	dhe Ditsch	der Graben
the covered Way	dhe fowerd Wāh	der bedeckte Weg
the Glacis	dhe Gläſſ	die Glacis
a Siege	ä Siedsch	eine Belagerung
a Blockade	ä Blokad	eine Blockade
the Trenches	dhe Trenches	die Ausgraben
the Lines of communication	dhe Leins of Communication	Communications-Linie
the Lines of circumvallation	dhe Leins of circumvallation	Circumvallations-Linie
the Lines of countervallation	dhe Leins of countervallation	Contravallations-Linie
a Battery	ä Bätterei	eine Batterie
a Gallery	ä Gällerei	eine Gallerie
a Mine	ä Mein	eine Mine
a Counter Mine	ä Kaunter-Mein	eine Contra-Mine
a Gabion	ä Gābion	ein Schanz-Korb
a Breach	ä Britsch	eine Bresche
an Engineer	ān Inſchinihr	ein Ingenieur
the Governor	dhe Gōverner	ein Gouverneur
the Soldiers Pay	dhe Sōldſcherspāh	die Lohnung
the March of an Army	dhe Mārtſch of an Armee	der Marsch einer Armee
the Counter March	dhe Kauntermārtſch	der Contramarsch
a Defile	ä Difileh	eine Defile
a Fight	ä Feiht	eine Schlacht
a Sea-Fight	ä Sih-Feiht	eine Seeschlacht
a Battle	ä Bättel	eine Bataille
a Skirmish	ä Skermiſch	ein Scharmügel
a great Slaughter	ä gret Slachter	ein starkes Blutvergießen
the Besiegers	dhe Biſiedſchers	die Belagerer
a Besieged	dhe Biſiedſched	die Belagerten
a Storming	ä Etarming	ein Sturm

the

Das Englische:	Die Auesprache:	Das Teutsche:
the Articles of	dhe Artickels of	die Capitulations-
Capitulation	Kapitulächien	Artitel
the Surrender of	dhe Surrender of	die Uebergabe der
a Place	ä Plähs	Stadt
Provision	Provishienß	Mundprovision
Ammunition	Aemmunischien	Ammunition

Zeitwörter, oder Verba vom Krieg.

to kill	to fill	Todtschlagen, töd-
		ten
to plunder	to plonder	plündern, auszie-
		hen
to fight	to feit	sich sechten, schla-
		gen
to strip	to strip	ausziehen, abneh-
		men
to rob, steall	to rabb, stihl	rauben, stehlen
to overcome	to overlohm	überwinden
to quarrel	to twarrel	sich zanken, Streit
		haben
to turn away	to torn äwä	wegjagen
to punish	to ponnich	strafen
to abuse	to ät juhs	übel begegnen
to condemn	to kaudem	verdammen
to hate	to häht	hassen
to forgive	to forgiv	vergeben
to hire men	to rähs men	werber
to list or enlist a	to list oder ialist	einen Soldaten
soldier	ä Todtscher	einrolliren
to list ones self	to list wans self	sich selbst einrolli-
		ren
to review an ar-	to riviu Än Aermi	eine Armee mu-
my		stern
to draw up an ar-	to drahop Än Aermi	eine Armee in
my in order of	mi in order of	Schlachtordnung
Battle	Bäitel	stellen
to encamp	to inkämp	kampiren

Vom

Vom Winter-Quartier.

Das Englische.

a Town, City
 the Houses
 a Street, Lane
 a Square
 a Marketplace
 a Church
 a Cook's shop
 a Tavern
 an Ale-House
 a House
 the Shop
 the Wall
 a Stone
 a Corner
 the Floor
 a Lodging
 the Stairs
 the Door
 the Key
 a Parlour
 a Chamber, Room
 a Closet
 a Dining-Room
 a Bedchamber
 a Kitchen
 a Window
 the Cellar
 the little House
 a Garden
 a Looking glass
 a Chair
 a Table
 a Candle Stick
 a Candle
 the Schnuffers
 the Chamberpot

Die Aussprache.

â Taun, Sitti
 dhe Hauses
 â Striht, Lâhn
 â Skwâr
 â Mârketplâhs
 â Tschortsch
 â Kuckschapp
 â Tâwern
 ân Aehlhaus
 â Haus
 dhe Schapp
 dhe Wall
 â Strohn
 â Karner
 dhe Flohr
 â Ladisching
 dhe Stâhrs
 dhe Dohr
 dhe Keh
 â Pârler
 â Tschâmber,
 Ruhn
 â Klasset
 â Deining Ruhn
 â Bedschâmber
 â Kitchén
 â Windo
 dhe Seller
 dhe Littel Haus
 â Gârten
 â Lacking glâs
 â Tschâr
 â Tâbel
 â Kândel Stick
 â Kândel
 dhe Schnoffers
 dhe Tschâmberpat

Das Teutsche.

eine Stadt
 die Häuser
 eine Strasse
 ein viereckter Platz
 der Marktplatz
 eine Kirche
 eine Garküche
 ein Weinhaus
 ein Bierhaus
 ein Haus
 der Lade, Boutique
 die Mauer
 ein Stein
 eine Ecke
 der Fußboden
 ein Logiment
 die Treppe
 die Thüre
 der Schlüssel
 ein Sprechsaal
 eine Kammer
 ein Cabinet
 ein Esszimmer
 eine Schlafkammer
 eine Küche
 ein Fenster
 der Keller
 der Abtritt
 ein Garten
 ein Spiegel
 ein Stuhl
 ein Tisch
 ein Leuchter
 ein Licht
 die Lichtpfe
 der Nachtpf

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
the Chimney	dhe Tschimneh	der Camin
the Hearth	dhe Herchs	der Heerd
the Bellows	dhe Bellos	der Blasebalg
the Tongs	dhe Tangs	die Feuerzange
the Shovel	dhe Schowel	die Feuerchaufel
the Fire	dhe Feir	das Feuer
Wood	Wuhd	Holz
Coal	Kohl	Kohlen
a Firebrand	â Feirbrând	ein Feuerbrandt
the Ashes	dhe Aesches	die Asche
the Flame	dhe Flâhm	die Flamme
the Smoke	dhe Smohê	der Rauch
the Tinderbox	dhe Teinderbox	das Feuerzeug
the Tinder	dhe Teinder	der Zunder
the Steel	dhe Stihl	der Feuerstahl
the Flint	dhe Kleint	der Feuerstein
a Match	â Mâttsch	ein Schwefelstîcke
a Bed	â Bedd	ein Bette
a Bedstead	â Bedsted	ein Bettstelle
a Bolster	â Bolster	ein Pfühl
a Featherbed	â Fedherbedd	ein Federbette
a Strawbed	â Strahbedd	ein Strohfaß
a Quilt	â Kwilt	eine Matraße
a Pillow	â Pillo	ein Kopfküssen
a Pillowbeer	â Pillobihr	eine Küssenbühre
the Bedcloths	dhe Bedklothhs	die Ueberdecke
a Blanket	â Blânkê	eine weiße wollene Decke
the Sheets	dhe Schîts	die Bettrücher
the Curtains	dhe Kortens	die Vorhänge
the Warmingpan	dhe Warmingpân	die Bettpfanne
a Kettle	â Kettel	ein Kessel
a Pot	â Pât	ein Topf
a great Pot	â grett Pat	ein großer Topf
a Potlid	â Patlid	ein Deckel
a Skimmer	â Skimmer	ein Scheumer
a Gridiron	â Gridiern	ein Roſter
a Spit	â Spitt	ein Bratſpieß
a Broom	â Bruhm	ein Beſem

a Hi-

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
a Hairbroom	â Hâhrbrum	ein Haarbesem
a Chafingdish	â Tschâfingdish	ein Feuerbecken
a Drippingpan	â Drippingpân	eine Bratpfanne
a Gratter	â Grâtter	eine Reibe
a Strainer	â Strâhner	ein Durchschlag
a Mortar and Pestle	â Morter ân Pestel	ein Mörser und Stößel
a Lardingpin	â Lâdingpin	ein Specknadel
a Pothanger	â Pothendscher	ein Kesselhake

Von der Zeit und Witterung.

The Time	dhe Teim	die Zeit
Eternity	Eterniti	die Ewigkeit
an Age, Century	ân Aehdſch, Senz torf	ein Jahrhundert
a Year	â Jîhr	ein Jahr
a Quarter of a Year	â Kwârter af â Jîhr	ein Vierteljahr
a Month	â Mondhs	ein Monat
a Week	â Wiht	eine Woche
a Day	â Dâh	ein Tag
an Hour	ân Aur	eine Stunde
half an Hour	hâf ân Aur	eine halbe Stunde
a Quarter of an Hour	â Kwârter af ân Aur	$\frac{1}{4}$ Stunde
a Minut	â Minot	eine Minute
a Moment, Instant	â Moment oder Inſtânt	ein Augenblick
the Day	dhe Dâh	der Tag
the Night	dhe Neiht	die Nacht
Noon	Nuhn	Mittag
Midnight	Midneiht	Mitternacht
the Morning	dhe Marning	der Morgen
the Evening	dhe Ewning	der Abend
a Holy Day	â Hollidâh	ein Feſt-Tag
a Work-Day	â Warkdâh	ein Werkel-Tag
to Day	to Dâh	heute
Yesterday	jîſterdâh	gestern
the Day before ye- ſterday	dhe Dâhbîſer jî- ſterdâh	vorgestern
to Morrow	to Marro	morgen

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
to morow Morning	to Marro marning	morgen früh
after to Morrow	äfter to marro	übermorgen
The Spring	dhe Spring	der Frühling
the Summer	dhe Sommer	der Sommer
the Autuum	dhe Abtom	der Herbst
the Winter	dhe Winter	der Winter
January	Dschänuari	Januarius
February	Febuari	Februarius
March	Märtsch	Martius
April	April	April
May	Mäh	May
June	Dichun	Junius
July	Dschuli	Julius
August	Ahast	Augustus
September	September	September
October	Actober	October
November	November	November
December	Disember	December
Sunday	Sondäh	Sonntag
Monday	Mondäh	Montag
Tuesday	Tiusdäh	Dienstag
Wednesday	Wensdäh	Mittwoch
Thursday	Dhsorsdäh	Donnerstag
Friday	Freidäh	Freitag
Saturday	Säterdäh	Sonnabend
the Weather	dhe Wedher	das Wetter
fair Weather	fähr Wedher	schön Wetter
the Rain	dhe Rähn	der Regen
the Hail	dhe Hähl	der Hagel
the Schnow	dhe Schnoh	der Schnee
the Frost	dhe Fraht	der Frost
the Thaw	dhe Dhsah	das Thauwetter
the Fog, Mist	dheFag, Mist	der Nebel
the Dew	dhe Diu	der Thau
the glased Frost	dhe gläse Fraht	das glatt Eis
a Storm	ä Sturm	ein Sturm
a Tempest	ä Tempest	ein Gewitter
the Flash of Light- ning	dhe Fläsch af Leih- ning	der Blitz
the Thunder	dhe Dhsunder	der Donner

the

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
the Rainbow	dhe Rånboh	der Regenbogen
the Heat	dhe Hiht	die Wärme
the Cold	dhe Kold	die Kälte
the Light	dhe Leiht	das Licht
the Darkneß	dhe Dårtneß	die Finsterniß
the Beams of the Sun	dhe Bihms af the Son	die Sonnenstralen
the Wind	dhe Wind	der Wind
the East	dhe Iht	Ost
the West	dhe West	West
the South	dhe Saudhs	Süd
the North	dhe Nardhs	Nord

Vom Menschen und dessen Theilen.

the Life	dhe Leif	das Leben
the Death	dhe Dedhs	der Tod
the Body	dhe Baddi	der Leib
a Member	a Member	ein Glied
the Head	dhe Hed	der Kopf
the Hair of the Head	dhe Hår af dhe Hed	die Haare
the Face	dhe Fåhs	das Gesicht
the Forehead	dhe Forhed	die Stirne
an Eye	an Eih	ein Auge
the Eyes	dhe Eies	die Augen
the Eyebrows	dhe Eibrohs	die Augenbraunen
the Nose	dhe Nohs	die Nase
the Nostrils	dhe Nasrils	die Nasenlöcher
the Cheeks	dhe Tschick	die Backen
the Mouth	dhe Maudhs	der Mund
the Lips	dhe Lips	die Lippen
a Tooth	a Tuhds	ein Zahn
the Teeth	dhe Tihds	die Zähne
the Ear	dhe Ihr	das Ohr
the Chin	dhe Tschin	der Kinn
the Beard	dhe Bård	der Bart
the Neck	dhe Neck	der Hals
the Breast	dhe Brest	die Brust
the Shoulder	dhe Schohlber	die Schulter

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
the Arm	dhe Arm	der Arm
the Hand	dhe Händ	die Hand
the right Hand	dhe reith Händ	die rechte Hand
the left Hand	dhe left Händ	die linke Hand
the Finger	dhe Fingher	der Finger
the Fist	dhe Fist	die dicke Faust
the Belly	dhe Belly	der Bauch
the Back	dhe Bäck	der Rücken
the Buttocks	dbe Bottackz	der Hinterste
the Knee	dhe Knie	das Knie
the Leg	dhe Legg	das Bein
the Foot	dhe Fuht	der Fuß
the Skin	dhe Skin	die Haut
a Bone	ä Bohn	ein Knoche
the Marrow	dhe Märro	das Mark
the Flesh	dhe Fleisch	das Fleisch
the Fat	dhe Fätt	das Fett
the Blood	dhe Blohd	das Blut
the Heart	dhe Hört	das Herz
the Stomach	dhe Stomäc	der Magen
the Whiskers.	dhe Wiskers	der Schnurbart
the Snot	dhe Snatt	der Noh
the Spittle	dhe Speitel	der Auswurf, Speis chel
the Urine	dhe Jurin	der Urin
the Laughter	dhe Lahfter	das Lachen
the Health	dhe Heidhs	die Gesundheit
the Weeping	dhe Whyping	das Weinen
the Sicknefs	dhe Sitneß	die Krankheit
the Illnefs	dhe Illneß	die Unpäßlichkeit
the Belly Ach	dhe Belly Aet	das Leibweh
the Tooth Ach	dhe Tuhdeät	das Zahnweh
the Head Ach	dhe Hedät	das Hauptweh
the Fever	dhe Fiver	das hitzige Fieber
the Ague	dhe Aehguh	das kalte Fieber
a Bloow. Stroke	ä Ploh, Stroht	ein Schlag
a Box on the Ear	ä Baks an dhe Zhr	eine Ohrfeige
a Fistl Cuff	ä Fiftl Koff	ein Schlag mit der dicken Faust
		ä Rick

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
a Kick	â Kîck	ein Stoß mit dem Fuße
a Fillip on the Nose	â Fîllîp an dhe Nohs	ein Nasenstüber
a Cut	â Kott	ein Schnitt
a Wound	â Waund	eine Wunde
the Soul	dhe Sohl	die Seele
the Reason	dhe Rîhsen	die Vernunft
the Will	dhe Will	der Wille
the Memory	dhe Memmori	das Gedächtniß
Folly	Folli	die Thorheit
Love	Lohv	die Liebe
Hatred	Häterd	der Haß
Hope	Hohp	die Hoffnung
Joy	Dschei	die Freude
Pleasure	Plescher	die Lust
Wish	Wîsch	der Wunsch
Desire	Dîseir	das Verlangen
Doubt	Daut	der Zweifel
Fear	Fîhr	die Furcht
Sadneß	Sâdnes	die Traurigkeit
Despair	Dispâhr	die Verzweiflung

Von Thieren

A Beast	â Bîst	ein Thier
a Wolf	â Wulf	ein Wolf
a Bear	â Bâhr	ein Bär
a Fox	â Far	ein Fuchs
an Ape	ân Aêp	ein Affe
a Hare	â Hâhr	ein Hase
a Hart	â Hârt	ein Hirsch
a Squirrel	â Stwerrel	ein Eichhorn
an Ox	ân Ar	ein Ochse
a Cow	â Kau	eine Kuh
a Calf	â Kâhf	ein Kalb
a Scheep	â Schîp	ein Schaaf
a Horse	â Hars	ein Pferd
an Ass	ân Aêß	ein Esel
a Dog	â Dag	ein Hund

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
a Cat	â Kätt	eine Kaze
a Mouse	â Mauhs	eine Maus
a Rat	â Rätt	eine Raze

Von der Kleidung.

A Coat	â Koht	eine Casaque
a suit of Cloaths	â Sut af Klobhs	ein vollständiges Kleid
a close Coat	â Klobhs Koht	ein Rock
a Vest, Waist Coat	â West, Wäst	eine Weste
	Koht	
an under Westcoat	ân onder Wästkoht	ein Brusttuch
the Breeches	dhe Britsches	die Hosen
the Lining	dhe Leining	das Untersutter
a Button	â Botten	ein Knopf
a Button hole	â Botten hohlt	ein Knopfloch
the Pocket	dhe Paktet	die Tasche
the Linnen	dhe Linnen	das Linnengeräthe
clean Linnen	dhe klühn Linnen	rein Linnen
foul Linnen	faul Linnen	schmutzig Linnen
a Shirt	â Schert	ein Hemd
a Shift	â Schift	ein Frauenshemd
the Ruffles	dhe Roffels	die Manchetten
a Cravat	â Kräwat	ein Halstuch
the Handkerchief	dhe Händkerscher	der Schnupftuch
the Nightcap	dhe Neihitap	die Nachtmütze
the Stockings	dhe Stakkingz	die Strümpfe
the Garters	dhe Gärters	die Strumpfbänder
the Shoes	dhe Schuhs	die Schuhe
the Buckles	dhe Bockels	die Schnallen
the Slippers	dhe Slipperz	die Pantoffeln
the Hat	dhe Hätt	der Hut
a Perwig	â Perwig	eine Paruque
a Pair of Gloves	â Pär af Glohves	ein paar Handschue
the Gloves	dhe Glohves	die Handschue
a Comb	â Rohm	ein Kamm
a Brush	â Brosch	eine Kleiderbürste
a Sword	â Sohrd	ein Degen
a Belt	â Belt	ein Degen-Gehent
thin Boots	tin Buhtz	schlappe Stiefel
		the

Das Englische.

the Spurs
a Ring
a Watch
a Snuffbox
the Barfe
a Tooth-Picker
the Case
a Razor

Die Aussprache.

dhe Spors
â Ring
â Watsch
â Snoff box
dhe Vors
â Zuhdspicker
dhe Râhs
â Râser

Das Teutsche.

die Spohren
ein Ring
eine Uhr
eine Tabatiere
die Börse
ein Zahnsföcher
das Etui
ein Schermesser

Vom Spielen.

Billiards
Bowls
Nine-Pins
Whist
Ches
Draughts
Tick-Tack
a Dice
Dices
the Dice-Box
Picket
Ombre
Basset
Pharaoh
Cards
a Pack of Cards
the King
the Queen
the Knave
the Ace
the Ten
the Nine &c.
Hearts
Diamonds
Spades
Clubs
a Chess-Board
the Chess-Men

the King

Billârd
Bauls
Nein = pins
Wist
Tches
Drahts
Tic : Tac
Deis
Deiss
Deis-Var
Piffet
Omber
Bâset
Phârâoh
Kârd
â Pâck 'as Kârd
dhe King
dhe Kwihn
dhe Nâh
dhe Nêh
dhe Ten
dhe Nein ic.
Hâhrts
Deimands
Spâds
Klob
â Tches = bohrd
dhe Tches : men

dhe King

das Villard-Spiel
das Kugel-Spiel
das Kegelspiel
Wistspiel
das Schach-Spiel
Das Dam-Spiel
Triet = Trac
ein Würfel
Würfel
ein Würfel-Becher
das Viquet-Spiel
L'ombre = Spiel
Basset
Pharaoh
die Karten
ein Spiel Karten
der König
die Dame
der Bauer
das As
die Zehne
die Neune ic.
Coeur oder Rör
Carreau, Rör
Pique, Pic
Trefle, Tref
ein Schachbret
die Stücken zum
Schachspiel
der König

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
the Queen	dhe Kwihn	Die Königin
the Rook	dhe Ruht	der Thurm
the Knighth	dhe Neiht	das Pferd
the Bishop	dhe Bishop	der Leufer
a Pawn	â Pahn	der Soldat
a Draughts - Board	â Drahts, Bohrd	ein Dambrett
a Man	â Mân	ein Stein
a King at Draughts	â King ât Drahts	eine Dame
Counters	Kaunters	Rechenpfennige
Even or Odd	Gwen ar Odd	Paar odre Unpaar
Chance Play	Schâns Plâh	Hazardspiel
a Lotterey	â Lotterie	eine Lotterie

Von Exercitien und sonstigen Zeitvertreib.

R iding the great Horse	Reiding dhe grett Hars	die Reitschule
Fencing	Fensing	das Fechten
Dancing	Dânsing	das Tanzen
Painting	Mâhting	die Malherrey
Musick	Miussl	die Musique
Singing	Singing	die Singekunst
a Harplicord	â Hârpstikard	ein Claveßin
a Violin	â Weiolin	eine Violine
â Bals - Viol	â Bâß Weiöl	ein Baß
Hunting	Honting	die Jagd
Fowling	Fauling	die Feder, Jagd
Fishing	Fishing	das Fischen
Swimming	Schwimming	das Schwimmen
Walking	Wâhling	das Spatkiergehen
Leaping	Lhiping	das Springen
Running	Monning	das Wettlaufen
the Stage - Plais	dhe Stâdsch Plâh	die Schauspiele
an Opera	ân Opverâ	eine Opera
a Comedy	â Kammedi	eine Comödie
Tragedy	â Trâdschedi	eine Tragödie
a Farce	â Fârs	ein lustig Nachspiel
the Play - House	dhe Plâh, Haus	das Comödienhaus
a Stage - Player	â Stâdsch, Plâher	ein Comödiante

Vom

Vom Schreiben und Schreib : Materialien.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
A Letter	ä Letter	ein Brief
a Post - day	ä Post : Däh	der Post : Tag
the date	dhe Däh	der Datum
Superscription	Sopperscripschien	die Aufschrift
a Cover	ä Kover	ein Umschlag
the Postage	dhe Postädsch	das Brief : Porto
Paper	Päper	Papier
Writing Paper	Reiting : Päper	Schreib : Papier
a Quire of Paper	ä Kweir af Päper	ein Buch Papier
a Scheet of Paper	ä Schiht af Päper	ein Bogen Papier
a Book	ä Buht	ein Buch
a Leaf	ä Lihf	ein Blatt
a Side, Page	ä Seid, Pääsch	eine Seite
the Ink	dhe Inck	die Dinte
the Ink - Horn	dhe Inck : Harn	das Dintefas
a Quil	ä Kwill	eine Federpose
a Pen	ä Pen	eine gesch. Feder
a Pen Knife	ä Penneif	ein Federmesser
Sand, Powder, Dust	Sänd, Pauber, doft	Streusand
the Sand box	dhe Sändbox	die Streubüchse
the Wax	dhe Wäx	das Siegel : Lack
Wafers	Wäffers	Ob aten
a Seal	ä Sihl	ein Pottschast
a Rule	ä Riul	ein Lineal
the Pakthread	dhe Päckdhred	der Bindfaden
a Pocket book	ä Packetbuh	eine Schreibtafel, Taschenbuch
the Pencil	dhe Pensil	der Bleystift
the Writing	dhe Reiting	die Schrift, das Schreiben
a Word	ä Word	ein Wort
a Sillable	ä Silläbel	eine Sylbe
a Letter	ä Letter	ein Buchstabe
a Packquet	ä Päcket	ein Packet
the Post - Office	dhe Post : Affis	ein Posthaus
the Post	dhe Pohst	die inländische Post
the Mail	dhe Mäh	die ausländ. Post
a Stationer	ä Stätschner	ein Papierhändler
		Von

Von Gewerben, Handwerkern und Arbeitszeug.

Das Englische.

Die Aussprache.

Das Deutsche.

A Preacher	â Pritscher	ein Prediger
a Phisician	â Fißichien	ein Doctor
a Surgeon	â Sordſchen	ein Chirurgus
an Apothecary	ân Apatikâri	ein Apotheker
a Lawger	â Lahger	ein Advocat
a Muſician	â Muſiſchien	ein Muſicante
a Painter	â Pâhnter	ein Maler
a Tradesman	â Trâdsman	ein Handwerkerman
a Trader	â Trâder	ein Negotiant
Jeweller	â Tſhiueller	ein Juwelierer
a Shopkeeper	â Schaptſhyper	ein Kaufmann der einen Laden hält
a Woolen-Draper	â Wullen-Drâper	ein Wollenkrâmer
a Linnen-Draper	â Linnen-Drâper	ein Linnenkrâmer
a Silkman	â Silckman	ein Seidenkrâmer
a Grocer	â Groſſer	ein Gewürzkrâmer
a Goldsmith	â Goldſmit	ein Goldſchmidt
a Silversmith	â Silwerſmit	ein Silberſchmidt
a Hatter	â Hâtter	ein Hutmacher
a Bookſeller	â Buſſſeller	ein Buchfâhrer
a Bookbinder	â Buſſſbeinder	ein Buchbinder
a Stationer	â Stâſchner	ein Papierhändler
a Barber	â Bârber	ein Barbier
a Perriwig-maker	â Perriwig-mâker	ein Perückenmacher
a Watch-maker	â Waſch-mâker	ein Uhrmacher
a Button-maker	â Botten-mâker	ein Knopfmacher
a Glaſier	â Glâſchier	ein Glaſer
a Chandler	â Tſchändler	ein Lichtkrâmer
a Glover	â Glower	ein Handſchuhma- cher
a Milliner	â Milliner	ein Galanteriekrâ- mer
a Laundres	â Lahndres	eine Wâſcherin
an Armourer	ân Vermorer	ein Büchſenſchâſter
a Sword-Cutler	â Sohrd-Kotler	ein Schwerdtſeger
a Smith	â Smidh	ein Grobſchmidt
a Farrier	â Fârrier	ein Beſchlagſchmidt
a Lock-Smith	â Laſſ-Smidh	ein Kleinſchmidt

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
a Sadler	â Sädler	ein Sattler
a Taylor	â Tälér	ein Schneider
a Schoemaker	â Schuhmäcker	ein Schuster
a Carpender	â Kärpenter	ein Zimmermann
a Joiner	â Dscheiner	ein Schreiner
a Mason	â Mäsan	ein Maurer
a Baker	â Bäter	ein Becker
a Pastry Cook	â Päsri Kuhç	ein Pastetenbecker
a Cook that keeps a Shop	â Kuhç dhät tihs â Schap	ein Sahrkoch
a Butcher	â Bortscher	ein Metzger
a Cheese Monger	â Tschihsmangher	ein Käse-Krämer
a Fish-Monger	â Fischmangher	ein Fisch-Krämer
a Brewer	â Briuer	ein Brauer
a Coal merchant	â Kohlmertschent	ein Kohlenhändler
a Woodmonger	â Wuhdmangher	ein Holz-Krämer
a Ropemaker	â Rophmäker	ein Seiler
a Coachman	â Kofschmän	ein Kutscher
a Chairman	â Tschärmän	ein Porteur
a Streetporter	â Strihtporter	ein Lastträger
a Beggar	â Begger	ein Bettler
an Instrument	ân Instrument	ein Instrument
a Hammer	â Hämmer	ein Hammer
a Pincers	â Pinders	eine Kneifzange
a Wimple	â Wimbél	ein Bohr
a File	â Feil	eine Feil
a Saw	â Sah	eine Säge
an Anvil	ân Anwill	ein Amboss
an Axe	ân Achr	eine Art
a Hatchet	â Härschet	ein Keil
a Plane	â Plähn	ein Hobel
a Chissel	â Tschissel	ein Meißel
a Graver	â Gräwer	ein Grabstichel
an Awl	ân Ahl	eine Ahle
a Last	â Läst	ein Leist, Forme

Die Namen lasterhafter Personen, item Scheltworte.

A Thief	â Dhihf	ein Dieb
a Cheat	â Tschihç	ein Betrüger
		a Kanv

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Deutsche.
a Knav, a Pickpocket, a Cutpurse	â Nâv, â Pickpâket, â Cutpûrs	ein Spitzbube.
a Sharper	â Schârper	Beutelschneider
a Villain	â Willân	ein Filu im Spiel
a Rake, debauchee	â Râht, Dibahtschi	ein Gottloser
a New gate bird	â Niugâtberd	ein liederlicher Kerl
a Scoundrel	â Scaundrel	ein Galgenvogel
a Sorcerer	â Sarserer	ein aufgeblasener Narr
a Pimp, Pander	â Pimp â Pânder	ein Hexenmeister
a Bully	â Bulli	ein Kupler
God demn!	God dâm!	ein Hurenbreteur
Rogue and Rascal	Rohht ând Râskel	Gott verdamme die zwey ärgsten Scheltwörter
a Witch, Sorceres	â Witsch, Sarseres	eine Hexe
a Bawd	â Bahd	eine Kuplerinn
a Wench	â Wentsch	eine liederlicher Wensh
a Prostitute	â Prostitut	eine nichtswürdige Creatur
a Whore, Bitch	â Hohr, Bitsch	eine Hure

Carreffier - Wörter.

My Dear	mei Dihr	mein Lieber, meine Liebe
my dear Soul, Dea-ree	mei dihr Sohl, Dihri	meine liebe Seele
my Love	mei Lohv	mein Schatz
my little Honey Darling	mei littel Honneh, Dârling	mein kleines Püßgen
Sweet Heart	swiht Hârt	süßes Herz, Liebste
my dear Child	mei dihr Tscheild	mein liebes Kind
my little Heart	mei littel Hârt	mein kleines Herz
my pretty Angel	mei pritti Aendschel	mein schöner Engel
my All	mei All	mein alles in allen

Verz

Vermischte Haupt-Wörter.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
God	Gad	Gott
God the Father	Gad dhe Fädher	Gott Vater
God the Son	Gad dhe San	Gott Sohn
God the holy Ghost	Gad the holligohst	Gott heiliger Geist
a Prophet	ä Profet	ein Prophet
an Evangelist	än Zwändschelift	ein Evangeliste
an Apollle	än Aepostel	ein Apostel
Heaven	Hewen	der Himmel
Hell	Hell	die Hölle
the Devil	dhe Diwel	der Teufel
the Sun	dhe Son	die Sonne
the Moon	dhe Muhn	der Mond
a Star	ä Star	ein Stern
a Man, the Men	ä Män, dhe Men	ein Mann, die Männer
a Woman, the Women	ä Wumen, dhe Wumen	eine Frau, die Frauen
an old Man	än old Män	ein alter Mann
an old Woman	än old Wumen	eine alte Frau
a young Man	ä jung Män	ein junger Mann
a young Woman	ä jung Wumen	eine junge Frau
a Boy	ä Bei	ein Knabe
a Girl	ä Gerl	ein Mädchen
a Child	ä Tschelld	ein Kind
Children	Tschildern	Kinder
the Father	dhe Fädher	der Vater
the Mother	dhe Modher	die Mutter
a Son	ä San	ein Sohn
a Daughter	ä Dahter	eine Tochter
my Brother	mei Brodher	mein Bruder
my Sister	mei Sifter	meine Schwester
the Husband	dhe Hoebänd	der Mann
the Wife	dhe Weif	die Frau
a Friend	ä Friend	ein Freund
an Enemy	än Innimi	ein Feind
a Church	ä Tschortsch	eine Kirche
the Church-yard	dhe Tschortsch järd	der Kirchhof
the Clock	dhe Klack	die Klocke, Uhe

the

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
the Chapel	dhe Tschäppel	eine Capelle
a Buttlar	ä Bottler	ein Tafeldiener
a Cook	ä Kuch	ein Koch
a Lackey, a Footman	ä Lackeh, Fuhtmān	ein Laquei, Diener
the Coachman	dhe Kotschmen	der Kutscher
the Groom of the stable	dhe Groom af dhe stābel	der Reitknecht
the House keeper	dhe Hauskēper	die Haushälterin
a Woman Cook	ä Wuhmen Kuch	eine Köchin
Virtue	Bertju	die Tugend
Vice	Weihs	das Laster
Prudence	Priudens	die Klugheit
Justice	Tschustis	die Gerechtigkeit
Fortitude	Fortitiud	die Stärke
Goodness	Guhdnes	die Güte
Piety	Pietet	die Frömmigkeit
Sobriety	Sobrieti	die Mäßigkeit
Chastity	Tschāstitti	die Keuschheit
Civility	Ciwiliti	die Höflichkeit
Patience	Pāschiens	die Geduld
Truth	Trudhs	die Wahrheit
Constancy	Kanständis	die Beständigkeit
Friendship	Friendschip	die Freundschaft
Peace	Pihs	der Friede
Fidelity	Fidelitti	die Treue
Malice	Māllis	die Bosheit
Cowardice	Kuārdis	die Zaghaftigkeit
Folly	Folli	die Thorheit
Fraud	Frahb	der Betrug
Drunkennes	Dronckennes	die Trunkenheit
Fornication	Farnicāschien	die Hurerey
Lying	Leying	die Lügen
Sloth	Slodhs	die Faulheit
Rebellion	Ribellien	die Empörung
Treason	Trihsen	die Verrätherey
Cruelty	Kriultti	die Grausamkeit

Verz

Vermischte Benennnörter.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
G ood	gud	gut
ill, bad, naughty	ill, bād, nathi	bös, schlecht
great	grett,	groß
little, small	littel, small	klein
thick	dhick	dicke
thin	dhin	dünne
high, tall	hei, tal	hoch
low	loh	niedrig
long	lang	lang
short	schart	kurz
wide, broad	weid, brahd	weit
narrow, strait	nāro, strāt	enge
right	reit	recht
left	lest	link
new	niu	neu
old	ohld	alt
fat	fāt	fett
lean	lihn	mager
heavy, dull	bervi, dull	(schwer) im Gewicht
light	leit	leicht
full	full	voll
empty	empti	leer
hard	hārd	hart
soft	fast	weich
hard, difficult	hārd, difficult	schwer
easy	ihst	leicht
sweet	swiht	süß
bitter	bitter	bitter
sour	saur	sauer
clean, neat	flihn, niht	rein
dirty, nasty	berti, nāsti	schmutzig, garstig
hot	hat	warm
cold	fohld	kalt
dry	drei	trucken
wet	wet	naß
strong	strang	stark
weak	wihst	schwach
stiff	stiff	steif

pliant

Das Englische.

pliant
handsome. pretty
ugly, homly
one eyed
blind
cripple
hunch-back'd
dumb
deaf
dress'd
naked
rich
poor
odd
down right
dextrous
satisfied
drunk, fuddled
healthy
sick
happy
unhappy
true
false
merry. joyfull
sorrowful
glad
sorry

virtuous
vicious
prudent
imprudent
wise
foolish
just
unjust
courageous
cowardly
faithful

Die Aussprache.

pleient
hänsom, pritti
ogli, omli
wan eied
bleind
krippel
hontsch-bäckt
dom
dehf
dresß
näcked
ritsch
puhr
add
daun reit
dextrohs
sätisfeied
bront, sobled
heldhi
sick
happi
onhappi
trin
fäls
merri, dscheisul
sarrosul
gläd
farri

wertons
wisios
priudent
imprudent
weis
fuhlish
dschoft
ondschost
Forrädtschost
Fauärdli
fädhful

Das Teutsche.

schlap
hübsch, schön
heßlich, garstig
einkäugigt
blind
lahm
bucklich
stumm
taub
gekleidet
nackend
reich
arm
wunderlich
frey, aufrichtig
geschickt
gesätigt
besoffen, betrunken
gesund
krank
glücklich
unglücklich
wahr
falsch
lustig, fröhlich
traurig
froh, zufrieden
unzufrieden, leid
seyn
tugendhaft
lasterhaft
vorsichtig
unvorsichtig
weise
thörigt
gerecht
ungerecht
beherzt
zaghaft
getreu

Das Englische.

unfaithful
holy
profane
godly
ungodly
lying
deceitful
cunning
sharp

knaveish
chaste
wanton
bold
fearful
civil
uncivil
brutish
kind
cruel
revengeful
covetous
niggardly
ungrateful
grateful
sober
lazy, slothful
constant
inconstant
hasty
rash
white
black
red
green
blue
yellow
grey
brown

Die Aussprache.

unsädhful
holli
profahn
gadli
ongadli
leining
disihtful
fonning
schärp

nähwisch
tschäst
wanten
bohld
fihrtful
fiwil
onsfiwil
brintisch
feind
cruel
riwendtschful
forwetos
niggärdli
ongrähtful
grähtful
sober
läsi, slothful
fanstānt
infanstānt
hāsti
rāsch
weit
bläc
redd
grihn
bliu
jelloh
greh
braun

Das Teutsche.

ungetreu
heilig
gottlos, unheilig
fromm
böse, gottlos
lügenhaft
betriegerisch
gewist, fein
verschlagen, spitz
sündig
spitzbüßisch
feusch
unkeusch, geil
frey, beherzt
furchtsam
höflich
unhöflich
grob, viehisch grob
freundlich
grausam
rachsüchtig
geizig
nickrig
undankbar
dankbar
nüchtern
faul
beständig
unbeständig
hizig
verwegen
weiß
schwarz
roth
grün
blau
gelb
grau
braun

Vermischte Zeitwörter.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
To dress one's self	To dress wans self	sich ankleiden
to put on one's	to put an wans Sta-	sich Schuh und
Stockings or Shoes	kings ar Schuhs	Strümpfe anziehen
to undress one's self	to undress wans self	sich auskleiden
to pull of one's	to pull af wans	sich Schuh und
Shoes or Stockings	schuhs ar Stakings	Strümpfe ausziehen
to comb one's Head	to com wans Hed	sich kämmen
to powder	to pauder	pudern
to curl	to forl	frisiren
to wash on's Hands	to wasch wans hände	sich waschen
to put on ones' Hat	to put an wans Hät	den Hut aufsetzen
to buton one' self	to botten wans self	sich zuknöpfen
to laugh	to lahf	lachen
to sing	to sing	singen
to cry, weep	to frei, wihp	weinen
to sneeze	to snihs	niesen
to gape	to gähp	jähnen
to blow	to bloh	blasen
whistle.	to wistel	pfeifen
to hear.	to hihr	hören
to spit	to spit	aussperey
to smell	to smell	riechen
to blow one's Nose	to bloh wans Nohs	sich schneuzen
to see, to look	to sih, to luhf	sehen
to sweat	to swet	schwitzen
to feel	to sihl	fühlen
to read	to rihd	lesen
to write	to reit	schreiben
to sign, subscribe	to sein, sobsfreib	unterschreiben
to seal	to sihl	siegeln, zusiegeln
to begin	to biginn	anfangen
to continue	to kantiniu	fortfahren
to finish	to finisch	endigen
to do, to make	to duh, to mähf	thun, machen
to be able	to bi äbel	können
to be willing	to bi willing	vollen
to speak	to spihf	sprechen, reden

Das Englische.

to pronounce
to say, to tell
to relate
to cry out
to twitile twatile
to call
to ask
to answer
to hold ones Tong.
to command

to obey
to assure
to deny
to forbid
to complain
to dispute
to know
to believe
to doubt
to observe

to remember
to forget
to wish
to hope
to fear
to resolve
to decide

to love
to caress, to flatter
to kiss
to compliment
to make a bow
to praise
to feed
to correct

Die Aussprache.

to prenauns
to sä, to tell
to rilät
to crei aut
to twittel twättel
to fall
to äsch
to änsen
to höhlö wangs tong
to command

to obek
to äschuht
to dinei
to farbid
to kamppläh
to dispiut
to noh
to bilihv
to daut
to abserv

to rimember
to fargett
to wisch
to hohp
to fibr
to risolu
to disihd

to lohv
to käress, to flätter
to kiss
to kempliment
to mäke ä boh
to prähs
to sibd
to carrect

Das Teutsche.

ausprechen, pro
nonciren
sagen
erzehlen
schreyen
plaudern
rufen
fragen
antworten
schweigen
befehlen, command
biren

gehorsamen
versichern
leugnen
verbieten
sich beklagen
hadern, disputiren
kennen, wissen
glauben
zweifeln
beobachten, observ
ren

sich erinnern
vergessen
wünschen
hoffen
fürchten
entschließen
beschließen, fest se
hen

lieben
caressiren, lieblosen
küssen
complimentiren
die Reverenz ma
chen
loben
beköstigen, ernähren
züchtigen

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
to chastise	to tschästeis	strafen
to threaten	to drehten	drohen
to beat	to biht	schlagen, prügeln
to dance	to dāns	tanzen
to leap	to lihþ	springen
to play	to plāh	spielen
to fence	to fens	fechten
to ride the great Horse	to reib dhe grett Hars	reiten
to play at Carts	to plāh at Kārts	in Karten spielen
to win	to winn	gewinnen
to lose	to luhþ	verliehren
to cut	to kott	abnehmen die Karten
to shuffle	to schoffel	meliren die Karten
to dress a Wound	to dresß a Waund	eine Wunde heilen
to cure	to cūr	curiren
to let Blood	to let Blohd	Aderlassen
to take Physick	to tād Tisick	purgiren
to buy	to bey	kaufen
to sell	to sell	verkaufen
to deliver	to deliver	liefern
to change	to tschändsch	wechseln, verwechs- eln
to truck	to trock	tauschen, umtau- schen
to accept	to aßept	annehmen
to refuse, deny	to rifius, benei	abschlagen, refusiren
to cheat	to tschiht	betriegen
to bid for	to bidfar	bieten
to ask too high	to āsc tu heih	übersehen, zu viel fordern
to pray, to beseech	to prāh, to bisichtsch	bitten, sehr bitten
to obtain	to abtāhn	erhalten, erlangen
to be born	to bi barn	gebohren werden
to die	to dei	sterben
to bury	to bōrri	begraben
to stand	to stānd	sich aufrecht halten, stehen
to walk	to wahc	gehen, spazieren gehen

to

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
to turn	to torn	sich umkehren
to slide	to sleid	ausgleiten, glitschen
to lean	to lihñ	sich auflehnen
to tarry	to tãrri	sich verweilen
to sit down	to sit daun	sich setzen, sitzen
to touch	to tohtsch	rühren, anrühren
to stop	to stap	zustopfen, aufhören
to lift up	to list op	heben, aufheben
to arm	to arm	rüsten
to draw	to drah	ziehen
to shew	to schiu	zeigen, weisen
to weigh	to weh	wägen
to bind, tie	to beind, tei	binden, befestigen
to untie	to ontei	lösmachen, losbin-
		den
to knit	to nit	knüpfen, binden
to break	to brecf	brechen
to tear	to thir	zerreißen
to draw Pictures	to drah Pictiurs	mahlen
to pull down	to pull daun	niederreißen
to build	to bihld	bauen
to bind a book	to beind a Buch	binden ein Buch
to mend	to mend	sticken
to shoe a Horse	to schuh a Hars	ein Pferd beschlagen
to pay	to pãh	bezahlen
to borrow	to barro	leihen von jemand
to lend	to lend	verleihen, leihen
to owe	to oh	schuldig seyn
to give	to gihs	geben
to hire	to heir	miethen
to take	to tãh	nehmen
to receive	to rihs	empfangen
to take away	to tãh awãh	wegtragen, weg-
		bringen
to promise	to promeis	versprechen
to keep	to kihp	verwahren
to pawn	to pahn	verpfänden
to lose	to luh	verlieren
to pray	to prãh	bitten
to work	to worf	arbeiten

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
to shut	to schott	zumachen
to open	to open	aufmachen
to fill	to fill	füllen, anfüllen
to cut	to kott	schneiden
to bruise	to bruhs	zerbrechen
to hold	to hold	halten
to hide	to heid	verbergen
to cover	to fower	zudecken
to discover	to diskower	aufdecken
to lookfor	to luffar	suchen
to find	to feind	finden
to cleanse	to flins	reine machen
to swipe	to sweip	fegen, putzen
to wash	to wasch	waschen
to rinse	to reins	spühlen
to light	to leih	anstecken
to pull out	to pull aut	auslöschen
to ring	to ring	klingen
to stich	to stitsch	nehen
to go to bed	to go to Bedd	zu Bette gehen
to slumber	to slomer	schlummern
to sleep	to slihp	schlafen
to watch, wake	to watsch, wack	wachen
to snore	to snohr	schnarchen
to dream	to drihm	träumen
to rise	to reis	aufstehen

Vom Zählen.

One	wan	1. Eins
two	tu	2. zwey
three	dhrih	3. drey
four	for	4. viere
five	feiv	5. fünfe
six	sir	6. sechs
seven	sewen	7. sieben
eight	eht	8. achte
nine	nein	9. neune
ten	ten	10. zehen
eleven	elwen	11. eilse

twelwe

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
twelve	twelw	12. zwölf
thirteen	dhertšin	13. dreyzehn
fourteen	forthin	14. vierzehn
fifteen	fiſthın	15. fünfzehn
sixteen	ſirthin	16. ſechszehn
seventeen	ſewenthın	17. ſiebenzehn
eighteen	ehthin	18. achtzehn
nineteen	neinthın	19. neunzehn
twenty	twenti	20. zwanzig
one and twenty	wan en twenti	21. ein u. zwanzig
thirty	dherti	30. dreyzig
forty	forti	40. vierzig
fifty	fiſti	50. fünfzig
sixty	ſirti	60. ſechzig
seventy	ſewenti	70. ſiebenzig
eighty	ehthi	80. achtzig
ninety	neinti	90. neunzig
hundred	honderb	100. hundert
thouſand	dhſauſand	1000. tauſend

Namen der Maasse und Gewichte.

A Weight	â Weht	ein Gewicht
a Measure	â Meſcher	ein Maas
a Hundred weight	â Hondertweht	ein Centner
a Pound	â Paund	ein Pfund
half a Pound	hâf â Paund	ein halb Pfund
a Quarter of a Pound	â Kwârter af â Paund	ein viertel Pfund
an Ounce	ân Auns	eine Unze ob. 2 Loth
half an Ounce	hâf ân Auns	eine halbe Unze 1 L.
a Gallon	â Gâllen	heisset vier Pot,
a Pot	â Pot	ein Pot ob. Quart.
a Pint	â Peint	$\frac{1}{2}$ Pot oder Möſel
half a Pint	hâf an Peint	$\frac{1}{4}$ Pot ob. halb Möſel
a Gille	â Dſchill	$\frac{1}{2}$ Pot oder halb Möſel-halb
Peck and Buschel	Peck und Boſchel	heißen, Maassen zu trockenen Sachen
Measures of Length	Meſchers af Lengdhs	lange Maassen

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Deutsche.
a League	ā Ligh	eine Stunde gehens
a Mile	ā Meil	eine englische Meil Not. gehen 3 auf die Stunde.
a yard	ā Järb	ein Stab
an Ell	ān Ell	eine Elle
a Foot	ā Fuht	ein Fuß
an Inch	ān Intsch	ein Zoll
an Acre	ā Acker	ein Morgen-Land

Namen des Englischen Geldes.

a Guinea	ā Ghineh	eine Guinee, ein Goldstück, u. gilt 21 Schill. Strl.
a half Guinea	ā Hāf Ghineh	eine halbe Guinee
a Pound Sterling	ā Paund Sterling	ein Pfund Sterling od. 20 Schilling
a Crown	ā Kraun	eine Krone, ein St. Silbergeld, be- trägt 5 Schillinge
Half a Crown	hāf ā Kraun	eine halbe Krone
a Schilling	ā Schilling	ein Schilling, ist ein Stück Silbergeld und gilt 12 Pens
a Six Pence	ā six Pens	Sechs Pens oder Stüber
a Penny	ā Penni	ein Stüber
a half Penny	ā Häppenni	ein halber Stüber ist eine Kupfers- münze
a Farthing	ā Färdhing	ein viertel stüber ist die kleinste Münze

Also machen :

4 Farthings	1 Penny oder Stüber
2 Häppenni	1 Stüber
2 Sixpence	1 Schilling
12 Penny oder Stüber	1 Schilling
20 Schilling	1 Pfund Sterling

Von

Von Essen und Trincken überhaupt.

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
I have a good Stomach	ei hähv á gud Stomát	ich habe guten Appetit
I am hungry	ei ám hongri	ich bin hungrig
I am verri hungry	ei ám werri hongri	ich bin sehr hungrig
I am almost starved	ei ám almost starved	ich sterbe für Hunger
Me thinks I have eat nothing these three Days	mi dhinks ei hähv ett nothing dhis dhrih Dáhs	mir dünkt, ich habe in 3 Tagen nichts gegessen
eat something	Iht somting	esser etwas
what will you eat?	uwat will ju iht?	was wollet ihr essen
give me something to eat	gihv mi somting to iht	gebt mir etwas zu essen
I have eat enough	ei hähv ett inof	ich habe genug gegessen
I am satisfied	ei ám sätisfeid	ich bin satt
I have filled my Belly	ei hähv filled mei Belli	ich habe mich recht satt gegessen
will you eat any more?	wil ju iht áni mohr?	wollt ihr mehr essen?
I have no more Stomach	ei hähv no mohr Stomát	ich habe keinen Hunger mehr
I am dry	ei ám drei	ich bin durstig
I am very dry	ei ám werri drei	ich bin sehr durstig
I am very thirsty	ei ám werri dhersti	ich bin für Durst trocken im Munde
I am almost choak'd with Thirst	ei ám almost tshockb wids dherst	ich sterbe für Durst
give me some thing to drink	gihv mi som thing to drinf	gebt mir zu trinken
I could drink a Glas of Wine	ei kub drinf á Glás af Wein	ich möchte wol ein Glas Wein trinken
drink then	drinf dhen	so trinket dann
I have drank enough	ei hähv dránc inof	ich habe genug getrunken

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
I can not drink any more	ei kân nat drinck âni mohr	ich kann nicht mehr trinken
I am no more drie	ei âm no mohr drei	ich bin nicht mehr durstig

Vom Frühstück.

W ill iou break-fast?	Will ju breckfäst?	Wollet ihr frühstücken?
is it Time to break-fast?	is it Zeim to breckfäst?	ist es Zeit zu frühstücken?
what will you have for breakfast, a Milk porridge?	uwat wil ju hâhv far breckfäst, â Milk parritsch?	was für ein Frühstück, verlangt ihr eine Milchsuppe?
that is Childrens Meat	dhât is Tschilberns Miht	das ist Kinderessen
bring us something else	bring os something els	bringt senst etwas
I shall I bring the Ham?	schâll ei bring dhe Hâm?	soll ich den Schinken bringen
yes, bring it, we shall cut a Slice of it	jis, bring it, wi schâll kot â Sleis af it	ja, bringet ihn her, wir wollen ein Stück davon schneiden
I lay a Napkin on that Table and give us Plates, Knives and Forks	I lâh â Nâpkin an dhât Tâbel ân gihv os, Plâts, Meiss, ân Fârkss	deckt eine Serviette auf diesen Tisch, und gebt uns Messer und Gabeln
rinse the Glasses	reins dhe Glâsses	spühlet die Gläser
Draw the Cork out of that Bottle	drah dhe Kark aut af dhât Bottel	macht die Bouteille auf
I have no Screw	ei hâhv no Skriu	ich habe keinen Pfropfzieher
lets taste the Wine pray	lets tâhst dhe Wein prâh	lasset uns den Wein kosten
how do you like it?	hau du ju leidt it?	wie findet ihr ihn?
what do you say to it?	uwat du ju sâh to it?	was sagt ihr dazu?

it

Das Englische.
it is good, it is not
bad
you don't eat
I have eat so much,
that I shan't be
able to eat my
Dinner

fill the Glasses
Sir my Service to
you!
Sir to your Health

I thank you Sir
take away

Die Aussprache.
tis guhd, tis nat
bäd
ju dohnt iht
ei hähv ett so
motsch, dhät ei
schänt bi äbel to
iht mei Dianer

fill dhe Gläses
Ser mei Servis to
ju!
Ser to jur Heldhs

ei dhänt ju Ser
täht äwä

Das Teutsche.
er ist gut, es ist kein
schlechter Wein
ihr esset nicht
ich habe so viel ge-
essen, daß ich
diesen Mittag
nichts werde es-
sen können
schenkt ein
euer Wohlseyn, mein
Herr!
eure Gesundheit,
mein Herr!
ich danke euch, mein
Herr!
nehmet weg.

Vom Essen.

Do you love
Soop?

yes, provided the
Broth be well
made

I shall help you to
some of this boil'd
Meat?

I shall help my self

Sir you eat nothing

I beg your Pardon

I eat as much as two
others

For my Part, I re-
command this
Meal by eating
well

du ju lohv Sup?

jis, provideid dhe
Bradhs bi wel
mähb

schäll ei help ju to
som af dhis bei-
led Miht?

ei schäll help my
self

Ser ju iht nothing

ei begg jur Pärden

ei iht äs motsch äs
tu odhers

far mei Pärt, ei
ricommänd dhis
Miht bei ihting
well

esse: ihr gern Sup-
pe?

ja, wenn die Bouil-
lon gut ist

soll ich euch von dies-
sem gekochten
Fleisch vorlegen?

ich werde selbst neh-
men

ihr esset nicht, mein
Herr!

ich bitte um Ver-
gebung

ich esse so viel als
zwey anderee

für mein Theil, ich
lobe die Mahl-
zeit mit meinem
guten Appetit

how

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
how do jou like that Beer	hau du ju leif dhät Bihr	wie findet ihr dieses Bier
i like the Beer pret- ty wel	ei leif the Bihr prit- ti wel	ich finde es sehr gut
let me taste it	let mi täst it	lasset mir es schme- cken
i think it is too bit- ter	ei dhink it is tu bits ter	ich finde es zu bitter
come Sir eat what you like best	kom Ser iht urwat ju leif best	frisch, mein Herr, esset was euch am besten schmeckt
you see i both eat and drink well	ju sihei bodhs iht an drind well	ihr sehet, daß ich beydes wohl esse und trinke
Madam, i drink your Health	Madem ei drind jur Helds	meine Frau, ich trinke auf ihre Gesundheit
Sir my service to you, to all that pleases you	Ser, mei Serwis to ju to al dhät plihes ju	Mein Herr die en- rige, das Vergnü- gen von euch
to your Inclinati- ons	to jur Inklinätschiens	Eure Inclination
we are great Drin- kers and small Eaters	wi är grett Drin- kers an smahl Ihters	wir sind starke Säus- fer und schlechte Esser
shall i help you to some Capon?	schäll ei help ju to som Käpen?	soll ich euch von dies- sen Capaunen vors- legen?
as you please what do you love best the Wing or the Leg?	äs ju plih urwat du ju lohv best dhe Wing ar dhe Legg?	wie es gefällt wollt ihr den Flügel oder die Reule?
'tis all one to me give me a Glas of Wine	'tis all wan to mi giv mi ä Glas af Wein	es ist mir einerley gebt mir ein Glas Wein
eat Artichocks give the Gentleman a clean Plate	iht Artitschacks giv dhe Dschentel- män ä klyh Plät	Esser Artischocken gebt dem Herrn einen reinen Teller
this is an excellent Tart	this is an ersellent Tart	diese Tarte ist vor- trefflich
		give

Das Englische.
give me some small
Beer

this Beer is pall'd

tap another Vessel

i am sorry, we have
no better Cheer

i have dined very
yvell

if i had Known of
your coming, i
would have pro-
vided some thing
better

i think every body
has done

take away all these
things

let's take a Turn
round the Gar-
den, and then we
will come and
drink Tea.

Die Auesprache.
giv mi som smahl
Bihr

this Bihr is pall'd

tāp ānother Bessel

ei ām sarri wi hāhv
no better Tschih

ei hāhv deind weri
well

if ei hād nohn af
iur Koming ei
wud hāhv pro-
videt somdhing
better

ei dhink ewery bad-
di hās dohn

tāht āwā all this
dhings

let's tāht ā Torn
raund dhe Gār-
den, ān dhen wi
will kohn ān
drinck Tih.

Das Teutsche.
gebt mir schwach
Bier

dies Bier ist ver-
schlagen

Stechet ein ander
Faß an

Es thut mir leid,
daß unsere Mahl-
zeit nicht besser ist

Ich habe sehr wohl
gegessen

Wann ich eure An-
kunft gewußt hät-
te, würde ich was
bessers haben an-
geschafft

ich glaube niemand
speiset mehr

Nehmet alles weg

Lasset uns ein wenig
im Garten gehn,
und wann wir
zurück kommen,
wollen wir Thee
trinken.

Vermischten Inhalts.

From whence do
you come?

wither do you go,
or where are you
going

don't stir from
thence

stay there

come near me

get you gone

go your Ways

Fram wens du ju
kohn?

widher du ju go
ar wāhr ār ju
going?

dohnt stir fram
dhens

stāh dhār

kohn nihr mi

gett ju gon

go iur Wāhs

Wo kommt ihr her?

wo geht ihr hin?

weicht da nicht
weg

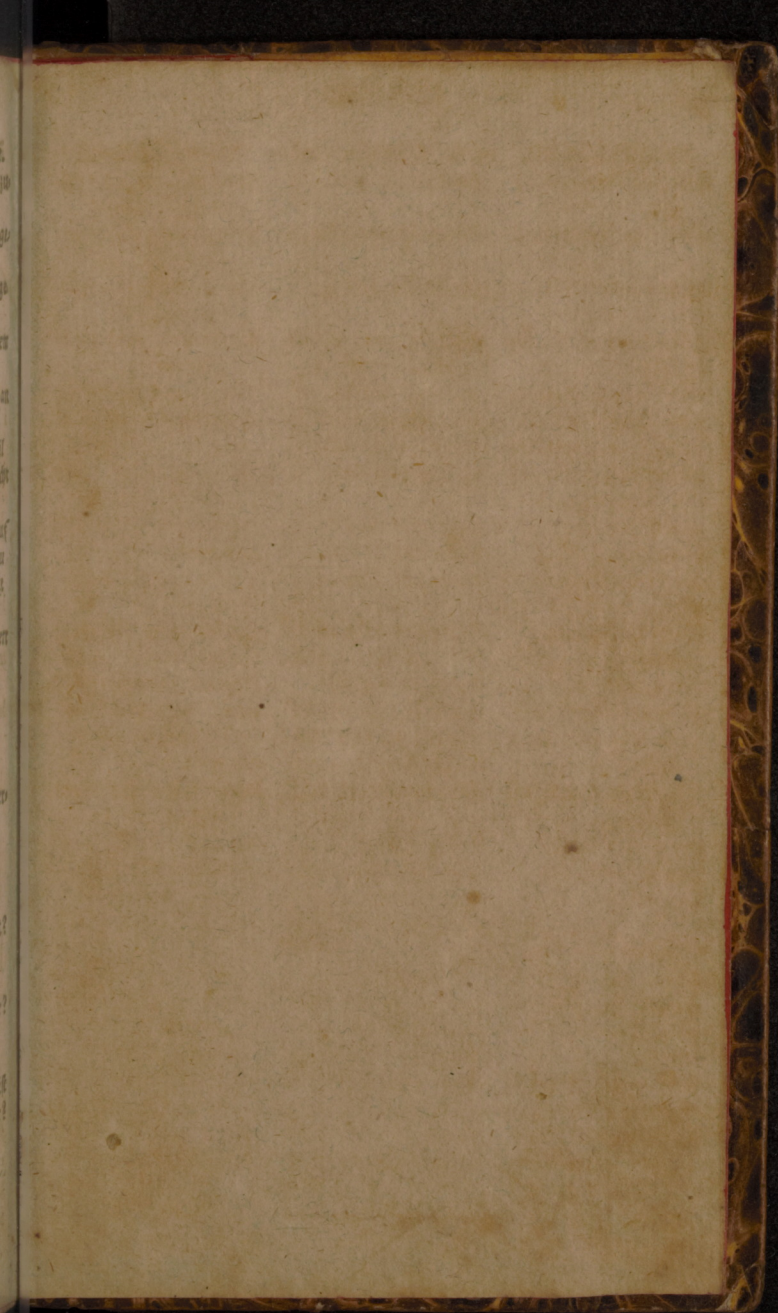
bleibet da

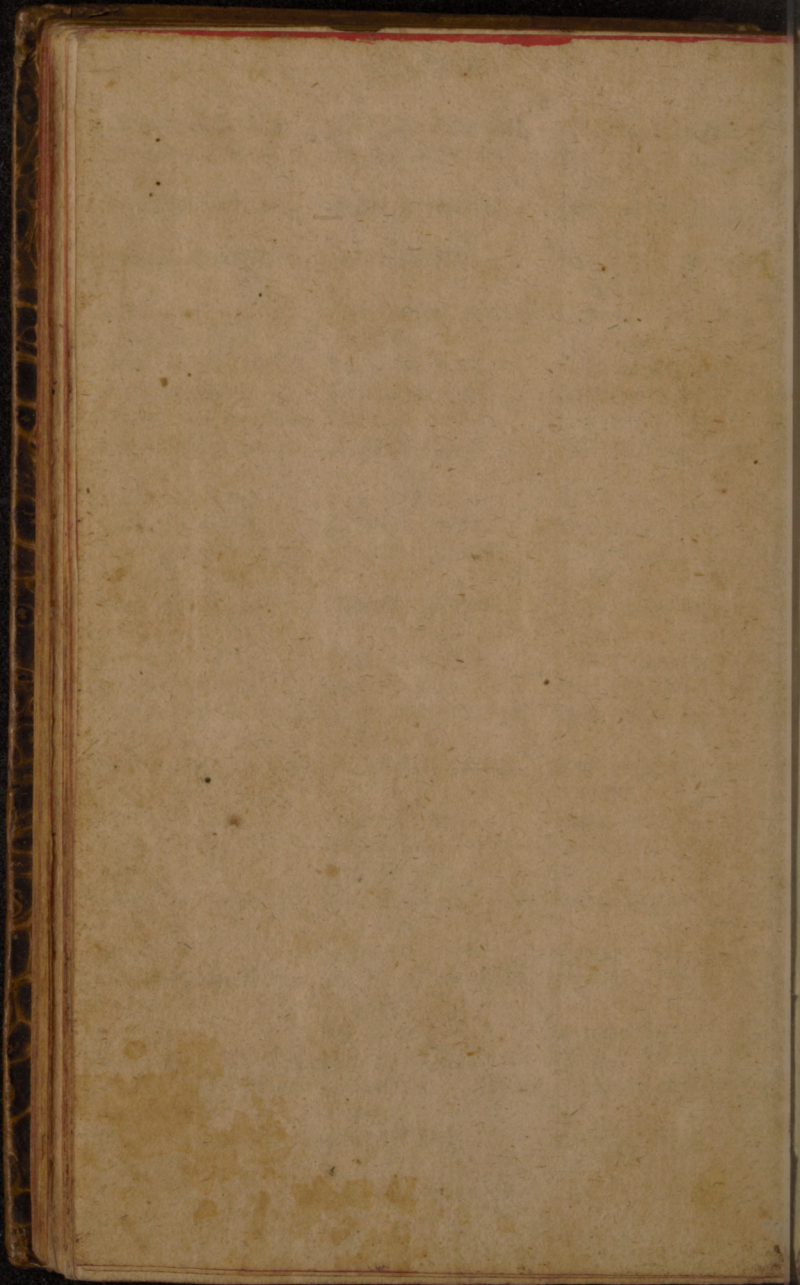
nähert euch zu mir

packt euch fort

geheth weg

Das Englische.	Die Aussprache.	Das Teutsche.
go back a little	go bäck å littel	geht ein wenig zu- rück
don't go so fast	dohnt go so fäst	geht nicht so ge- schwind
you go too fast	ju go tu fäst	ihr geht zu ge- schwind
get you out of my Sight	gett ju aut af mei Seith	Gehet mir aus dem Gesicht
don't touch me	dohnt totsch mi	rührt mich nicht an
let that alone	let dhät ålohn	lasset das bleiben
Why? — because	wei? — bicahs	warum? — weil
i am well here	ei am well hihr	ich bin hier recht gut
open the Door	open dhe Dohr	macht die Thür auf
shut the Door	schot dhe Dohr	macht die Thür zu
open the Windo	open dhe Windo	macht das Fenste- auf
shut de Windo	schot dhe Windo	macht das Fensterr zu
come this Way	kohm dhis Wäh	kommt hier her
go that Way	go dhät Wäh	geht dort hin
what do you look for?	urwat du ju luhf far?	was suchet ihr?
what have you lost	urwat hähv ju lost	was habt ihr ver- lohren
come hither	kohm hidher	kommt hier
stay a little	stäh å littel	wartet ein wenig
stay for me	stäh far mi	wartet auf mich
when do you go away	wen du ju go åwå?	wannehr gehts fort?
presently	pressentli	sogleich
do you go on Horse back	du ju go an Hars bäck?	gehet ihr zu Pferde?
yes Sir	jis Ser	ja mein Herr
how many Miles is London from hence?	han måni Meils is London fram hens?	wie viel Meilen ist London von hier?
Thirty Miles	dhferti Meils	dreißig Meilen

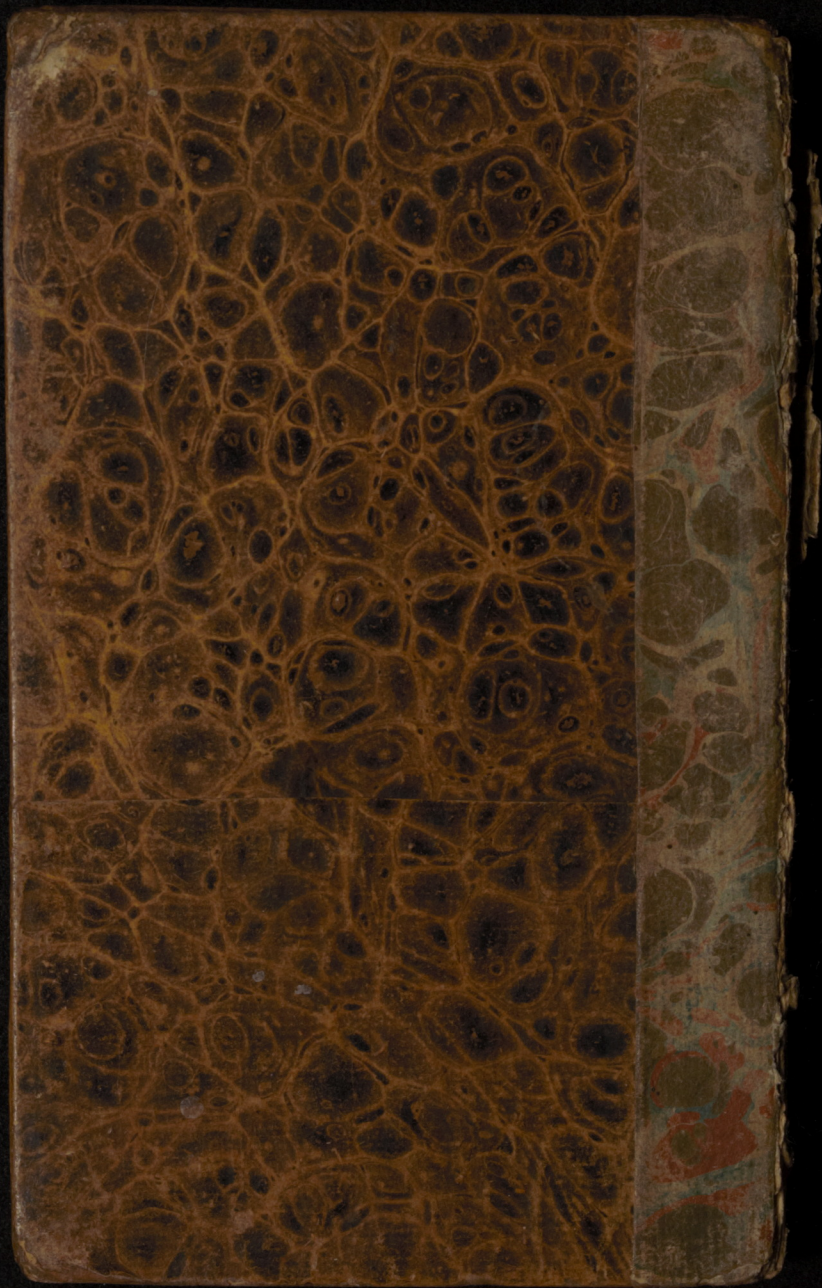


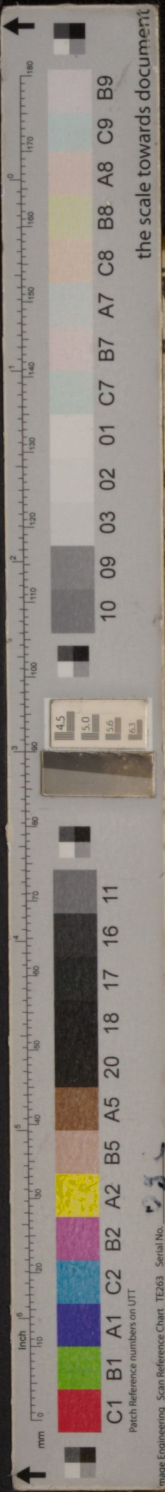


LBMV SchwerIn 33



33\$002177110





prüche.

usprache.
som smahl
hr is pall'd
ther Bessel
arri wi hahy
ter Tschir
beind weri
ad nohn af
Koming ei
hahy pro:
t somdning
ewery bad:
is dohn
va all dhis
g
ht a Torn
d dhe Gar:
an dhen wi
fohm an
f Tih.

Das Teutsche.
gebt mir schwach
Bier
dies Bier ist ver:
schlagen
Stechet ein ander
Faß an
Es thut mir leid,
daß unsere Mahl:
zeit nicht besser ist
Ich habe sehr wohl
geessen
Wann ich eure An:
kunft gewußt hät:
te, würde ich was
bessers haben an:
geschafft
ich glaube niemand
speiset mehr
Nehmet alles weg
Lasset uns ein wenig
im Garten gehn,
und wann wir
zurück kommen
wollen wir Thee
trinken.

en Inhalts.

wens du ju Wo kommt ihr her?
?
du ju go wo geht ihr hin?
vahr ar ju
?
fter fram weicht da nicht
weg
ar bleibet da
ihr mi nähert euch zu mir
gon packt euch fort
Wahs gehet weg